

Rudower Magazin im Internet: [www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

03/2025 **RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



Auch an ungewöhnlichen Orten wie hier auf dem Markt in der Prierosser Straße kommt die Literatur bei „Rudow Liest“ zum Leser. Seite 22

Foto: S.P.

„Für immer und ewig“

Die schönsten Ringe für Ihr Herzensglück finden Sie bei uns!

**Juwelier Klimach**  
1891  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin  
Tel. 664 40 41  
Über 130 Jahre Erfahrung

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-13 + 14-18 Uhr - Sa 9-13 Uhr

**TRYONADT IMMOBILIEN**  
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins **RDM**  
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.  
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16  
[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)

**Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz Immobilien



*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

**Dacharbeiten aller Art**

Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner-Arbeiten  
Flachdach • Gründach • Photovoltaikanlagen

**IHR DACHDECKER IN RUDOW**



Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin  
**Telefon: 662 10 09**

[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)

## Eine Auszeichnung...

...für Heinz-Jürgen Ostermann gibt es in Augsburg. Die Ehrung für den kämpferischen Rudower Buchhändler hat der Bund der 16 Lutherstädte beschlossen.

**Seite 04**



## Ein neues Bürgerbüro...

...eröffnete Franziska Giffey in Alt-Rudow. Zur Eröffnung hatte die SPD-Politikerin eingeladen und servierte selbstgebackenen Kuchen.

**Seite 12**



## Ein Rekordergebnis...

...gab es in diesem Jahr bei der Kaffeevette. Der in Neukölln erfundene Wettbewerb stiftete mittlerweile diverse Berliner Bezirke zur Teilnahme an.

**Seite 16**



## Rudow liest...

...auch in diesem Jahr wieder an ungewöhnlichen Orten, Geschäften, Kirchen und auf dem Wochenmarkt. Die 13. Wiederholung ist dabei kein Unglücksomen.

**Seite 26 & Titel**



## ...und sonst...

**Gehwege saniert**

**Seite 05**

**Baustart Hasenheide**

**Seite 06**

**Menschenkette setzt Zeichen**

**Seite 07**

**Späth läutet Gartensaison ein**

**Seite 08**

**Neuer Leitender Amtsarzt**

**Seite 09**

**Sonderausstellung im Schloss**

**Seite 10**

**Grünfläche gesünder**

**Seite 11**

**Alte Dorfschule im März**

**Seite 13**

**Studie über Problemkiese**

**Seite 14**

**Food Festival Rudow**

**Seite 15**

**Maritime Unterhaltung**

**Seite 18**

**Memory-Konzert mit Verlosung**

**Seite 20**

**Ausstellung „Judenfeindschaft“**

**Seite 22**

**20 Jahre Gedenken**

**Seite 24**

**Neue Flüchtlinge in Tempelhof**

**Seite 28**

**AG wählte Vorstand**

**Seite 32**

**Kleinanzeigen**

**Seite 36**

**Sport**

**Seite 38**

**Kabarett Korsett**

**Seite 40**

**Ausflug zum RAW Gelände**

**Seite 42**

**Gesundheitstipp**

**Seite 44**

**Schillers Sammlung**

**Seite 46**

**Raten und Knobeln**

**Seite 34, 35 & 48**

## Impressum

### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,  
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;  
Rudower-Magazin@t-online.de

**Bank** Berliner Sparkasse,  
BIC: BELADEBEXX,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
033767/899 833, 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de  
[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32  
eMail: [indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)

### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:  
0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,  
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46  
[schiller.gww@gmail.com](mailto:schiller.gww@gmail.com)

Gerhard Zerwer: 0173/248 39 78

### Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de  
oder schriftlich an die Redaktion

[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)

## Ihr guter Rat im Recht

**Marquardt · Wilhelm · Ivanits**  
Fachanwältinnen für Familienrecht  
Mohnweg 43 · 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56  
[www.marquardt-wilhelm.de](http://www.marquardt-wilhelm.de)

# Gelateria il Passione

Neueröffnung am 15. März 2025

• Eis

• Kaffee

• Waffeln

• Crêpes

Jede Kugel  
Eis: 1,-€  
Kinder: 0,-€  
(nur zur Eröffnung)



Kaffee mit

speziellem Keks

Hausgemachter

Kuchen

Alt-Rudow 24 · 12357 Berlin

## Streitkultur

Das Leben ist brutaler und gewalttätiger geworden, Allenthalben liest man von Überfällen, gern mit Messern, und sogar Frédéric Prinz von Anhalt musste verhaftet werden, weil er ein Taschenmesser in der Tasche hatte. Die Staatsgewalt schlägt also zu.

Gut die großen Gefahren konnten nicht beseitigt werden, aber immerhin, insgesamt sind die Straftaten durchaus rückläufig, die Gefahren-Erhöhung beruht großteils auf dem persönlichen Gefühl. Nicht zuletzt durch moderne Medien, wo jeder Fall hoch und runter gekaut wird.

Allgemein wird auch beklagt, es gebe keine Streitkultur mehr. Streit im Sinne von Diskussion nicht von Prügelei. Und das ist wohl auch so. Ich selbst habe früher mit Freunden ganze Abende mit Diskussionen verbracht. Einer dieser Freunde hat in guter Tradition ein Diskussionsforum im Internet gegründet, in dem man fleißig streiten kann. Kleiner Wermutstropfen: Wenn einer der Diskutanten öfter gegen meinen Freund argumentiert, dann sperrt der ihn, mit dem Argument, er sei zu alt um sich auf solche dummen Argumente einzulassen. Ich wollte ihn umstimmen, denn eigentlich beruht ein Diskussionsforum doch auch unterschiedlichen Meinungen, aber das wollte er nicht gelten lassen.

Nun entwickelt sich sein Forum immer mehr zum Bestätigungstribunal.

Auch wir beide, lange Zeit über Telefon herzlich im Streite verbunden, telefonieren nur noch über Wetter und Gesundheit. Er teilt so das Schicksal vieler Mitmenschen, die sich nur noch in ihrer eigenen Blase bewegen und so selten mit

konfrontierenden Aussagen in Berührung kommen.

Ich habe das Glück, dass ich noch in einer Berliner Eckkneipe verkehre - auch wenn sie nicht wirklich eine Ecke hat -, und da hört man dann auch schon mal Ansichten, die nicht die eigenen sind. Nicht dass ich mich da in jede Diskussion einmische, aber man hört eine Menge und kann sich so eine bessere Meinung über das Stimmungsbild von Nachbarn und Freunden bilden.

Ich würde das auch so manchem aus der Regierung empfehlen. Statt sein gesamtes Umfeld zu entlassen und mit Leuten zu besetzen, die das selbe denken, durchaus auch mal den einen oder anderen kritischen Geist mitarbeiten zu lassen. So entkommt man dieser Blase. Es ist schon überraschend, dass jede Maßnahme auch in der Lokalpolitik von den Initiatoren überschwänglich als Erfolg verbucht wird. Wenn man sich abends beim Weine trifft mit immer den selben Leuten, kann der Eindruck schnell entstehen. Und die anderen wundern sich nur noch über die Abgehobenheit der Entscheider.

Und wer glaubt, dass sei alles viel schlimmer geworden in den letzten Jahren, dem sei die eine oder andere Dokumentation empfohlen. Im Mittelalter etwa ging es weitaus drastischer zu. Da wurde kübelweise das eine oder andere auf den Nachbar geschüttet, und das waren längst nicht nur Worte, sondern auch handfester Unrat. Und Messerstechereien waren an der Tagesordnung, Mangels Polizei blieb das meiste davon sogar ungesühnt.

Und selbst der Fußball, der von den meisten Menschen heute als zunehmend brutal empfunden wird, ist eigentlich recht harmlos.



Außer sterbenden Schwänen bei vermeintlichen Fouls, gibt es kaum noch Tote bei Spielern. Auch das war in der langen Geschichte des Ballspiels nicht immer so. Vor allem in der Entstehungszeit des Fußballs, als ganze Dörfer gegeneinander spielten, blieb regelmäßig der eine oder andere auf dem Feld liegen, nicht aus Erschöpfung. Übrigens interessant, das sich im asiatischen Raum auch ähnliche Ballspiele entwickelten, aber da gab es ein anderes Interesse, es wurde mehr miteinander als gegeneinander gespielt. So dass sich bei der Umstellung auf europäischen Fußball meist das Toreschießen vergessen wurde.

Aber vielleicht entwickelt sich da auch etwa bei uns. Die Diskussionen im Vorfeld der Wahlen waren auch weniger von Auseinandersetzung geprägt, man blieb einfach im Vagen, dann erübrigt sich die harte Diskussion. Das war zu Zeiten von Wehner und Strauß noch ganz anders. Da wurde - mit Worten - durchaus mit harten Bandagen gekämpft, das vemisst

Ihr Gerd Bartholomäus,

...und hofft in der Zukunft wieder auf erfrischende Diskussionen

## Kurz-Info

Wildhüterweg

### Unterstützung nach Brand

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln (BVV) hat auf ihrer Sitzung am 22. Januar eine Entschließung mit 33 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen der 48 anwesenden Bezirksverordneten verabschiedet:

Die BVV drückt darin ihre Bestürzung über den Brand auf dem Abenteuerspielplatz Wildhüterweg aus. Der Brand hat mit der Holz- und Fahrradwerkstatt eine Lebensader der Einrichtung zerstört.

Mit Erleichterung nimmt die BVV zur Kenntnis, dass weder die anwesenden Kinder und Jugendliche noch die Beschäftigten durch den Brand zu Schaden kamen, und dankt den herbeigerufenen Rettungskräften für ihren Einsatz.

Die BVV bedankt sich für das Engagement der Zivilgesellschaft, die unmittelbar nach dem Brand eine Spendenaktion unter dem Titel „Abenteuerspielplatz Wildhüterweg braucht Hilfe“ ins Leben gerufen hat.

Die BVV sei entschlossen, den Abenteuerspielplatz zu erhalten und unterstütze das Bezirksamt in seinen Anstrengungen, den Schaden zu beheben, damit die Einrichtung schnellstmöglich wieder wie gewohnt genutzt werden könne.

**Hafen-Domizil**  
Restaurant - Café - Bar

Neue Speisekarte  
Vegetarische Speisen  
Deutsche Küche

Location für Ihre Feierlichkeit  
Sonntags-Brunch  
Geburtstagstorte als Geschenk

Reservieren Sie  
bitte rechtzeitig für  
Ihr Osterfest

Neue Bewirtschaftung - Inh. D. Adzhian

Semmelweisstr. 102 · 12524 Berlin  
@hafen\_domizil  
www.hafen-domizil.berlin  
Tel. 030 347 669 77

RUDOWER  
MAGAZIN  
Ihr Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

# DIE KÜCHE

## Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de **030-666 22 99 2**

Heinz-Jürgen Ostermann fühlt sich zutiefst geehrt. Der Rudower Buchhändler erhält in diesem Jahr in Augsburg zusammen mit Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora in Weimar, den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Lutherstädte.

Das hat der Bund der 16 Lutherstädte in seiner Jurysitzung im November 2024 in Augsburg einstimmig beschlossen. Für Ostermann ist die Preisverleihung in Augsburg auch deshalb eine besondere Freude, weil er rund 20 Jahre in der Stadt und ihrer Umgebung lebte und dort sein Studium der Ökonomie, Soziologie, Philosophie und Politologie erfolgreich absolvierte. Mit dem Preis „Das unerschrockene Wort“ will der Bund der Lutherstädte das Engagement gegen Rechtsextremismus stärken. Mit dem Preis ehren sie den mutigen Einsatz beider Preisträger gegen Rechtsextremismus. Der Jury war bei ihrer Entscheidung wichtig, dieses Engagement auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen zu stärken. So setzen sich Heinz J. Ostermann aus der Zivilgesellschaft und Prof. Dr. Jens-Christian Wagner aus dem Bereich Wissenschaft und Institutionen heraus für eine freie Gesellschaft ein. „Beide Preisträger stehen aktiv ein für die Demokratie und den Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus“. Ostermann und Wagner zeigen „im Sinne Martin Luthers Haltung“, sagt die Augsburgische Oberbürgermeisterin Eva Weber. Dieser Einsatz sei umso wichtiger in Zeiten, in denen sich Hass, Hetze und Populismus ihren Weg in unsere Gesellschaft bahnen, so Weber. Dabei haben sich Ostermann und Wagner auch von Bedrohungen und gewalttätigen Angriffen nicht entmutigen lassen. „Diese Courage und das Engagement möchten wir mit der Preisvergabe sichtbar machen und würdigen!“, betont Augsburgs Oberbürgermeisterin.

Nach dem Einzug der AfD ins Berliner Abgeordnetenhaus positionierte sich Heinz J. Ostermann zusammen mit anderen unabhängigen Neuköllner Buchhandlungen im Rahmen kritischer Diskussionsveranstaltungen gegen den aufkommenden Rechtspopulismus. Trotz darauffolgender Schaufensterzerstörung sowie Brandanschlägen auf seinen PKW ließ er sich nicht einschüchtern. Im Gegenteil: Ostermann gab den Anstoß zur Gründung der Neuköllner Initiative „Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt“. Mit dieser Initiative und seiner Buchhandlung Leporello als wesentlichem Anker setzt er sich seit 2018 beständig und mit unterschiedlichsten Formaten für demokratische Werte, gegenseitigen Respekt, Toleranz und Vielfalt ein. Aufgrund der Angriffe gegen ihn und seine Buchhandlung steht diese seit Jahren unter Polizeischutz. Gemeinsam mit weiteren Opfern von Brandanschlägen im Rahmen der Neuköllner Anschlagserie, dem so genannten „Neuköllner-Komplex“, gelang es Ostermann zur Aufklärung einen Untersu-

Rudow

## Lutherstädte zeichneten Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann aus



Heinz-Jürgen Ostermann engagiert sich vielfältig gegen Rechtsextremismus und für die Werte der Demokratie, hier mit der Ausstellung „Kicker, Kämpfer & Legenden, Juden im deutschen Fußball“. Foto: S.P.

chungsausschuss im Berliner Abgeordnetenhaus durchzusetzen. „Wir alle sind aufgerufen für unsere Demokratie einzustehen und diese zu verteidigen“, lautet Ostermanns Motto.

Der zweite Preisträger, Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, engagiert sich gegen „Fake-History“ und „geschichtsrevisionistische Legendenbildung“, gegen die Verharmlosung des Nationalsozialismus und Holocausts sowie die Forderung der AfD nach einer „erinnerungspolitischen Wende um 180 Grad“. Dabei entlarve er die Losung von AfD, Reichsbürgern, „Montagspaziergängern“ und Co. nach einer „Beendigung des Schuldults“ als Angriff auf die Arbeit der Gedenkstätten. Darüberhinaus setze er sich unermüdlich gegen einen „erinnerungspolitischen Klimawandel“ und gegen die Diskursverschiebung nach rechts ein, so die Jury. Auch Wagner sieht sich infolge seines Engagements Anfeindungen, Pöbeleien, Klagen, Hassmails und Drohanrufe bis hin zu Mord-

drohungen ausgesetzt. Auf die Frage, wie er angesichts der Drohungen gegen ihn weitermache, antwortet er: „Indem wir uns nicht einschüchtern lassen. Das wollen diese Leute ja. Und diesen Gefallen wollen wir ihnen nicht tun.“

Die Verleihung des 15. Lutherpreises findet statt am Freitag, dem 28. März um 19.00 Uhr im „Kleinen Goldenen Saal“, einem Barocksaal nördlich des Doms der Friedensstadt Stadt Augsburg gelegen.

Der „Bund der Lutherstädte“ wurde 1993 in Worms anlässlich des 125. Jubiläums des Wormser Lutherdenkmals gegründet. In ihm sind 16 Städte zusammengeschlossen, in denen Luther lebte oder wirkte. Die Auszeichnung „Das unerschrockene Wort“ wird alle zwei Jahre verliehen. Damit wird auch an die Standhaftigkeit Martin Luthers erinnert, der sich im Jahr 1521 im Reichstag zu Worms weigerte, vor Kaiser Karl V. seine Thesen zu widerrufen. Luther wurde daraufhin geächtet. S.P.

Der „Bund der Lutherstädte“ wurde 1993 in Worms anlässlich des 125. Jubiläums des Wormser Lutherdenkmals gegründet. In ihm sind 16 Städte zusammengeschlossen, in denen Luther lebte oder wirkte. Die Auszeichnung „Das unerschrockene Wort“ wird alle zwei Jahre verliehen. Damit wird auch an die Standhaftigkeit Martin Luthers erinnert, der sich im Jahr 1521 im Reichstag zu Worms weigerte, vor Kaiser Karl V. seine Thesen zu widerrufen. Luther wurde daraufhin geächtet. S.P.

### Buchhaltung & Aufarbeitungen

auch Einzelaufträge - fordere auch verlorene Belege an Dual - vor Ort und Homeoffice Profitieren Sie von 30-jähriger fundierter Erfahrung - strukturiert, präzise, zuverlässig, faire Preise

Accounting & More  
(0173) 722 00 94

Malermeister  
Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

ANGEBOT: ab  
Zimmer streichen  
(Decke + Wände) **195,- €**

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Bezirk

## 2.500 m Gehweg saniert, auch Rudow profitierte

Am 23. Januar hat Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, im Beisein von Cornelia Schröder, Schulleiterin der Hans-Fallada-Grundschule, am Sinsheimer Weg ein Fazit gezogen zu den Gehweg-Sanierungsarbeiten im Bezirk für das Jahr 2024.

Auf einer Länge von 2500m habe man Gehwege barriere-reicher, sicherer und komfortabler für die Nutzerinnen und Nutzer gestaltet, so das Bezirksamt. Wo möglich, wurden etwa auch Baumscheiben vergrößert oder neu angelegt, um die Stadtnatur zu stärken und damit Regenwasser besser versickern kann.



Als Dank für den sanierten Gehweg malten Schüler ein Bild. Schulleiterin Schröder und Stadtrat Biedermann. Foto: S.P.

Nun, 2500 Meter klingt wenig. Dennoch, für die Fußgänger, die tagtäglich bestimmte Gehwege nutzen, bringen einige Hundert Meter schon Vorteile. Das hat Schulleiterin Schröder am Beispiel der Sanierung des Gehweges in der Sinsheimer Straße deutlich gemacht. Schließlich hatten sich an der Schule auch die Elternvertreter dafür eingesetzt, dass der Gehweg saniert wird, was Biedermann begrüßte.

Schröder vermerkte ein deutliches Plus bei der Sicherheit für ihre 500 Schülerinnen und Schüler. Der Gehweg zum Haupteingang der Schule wurde verbreitert, neue Fahrradbügel wurden geschaffen und die Parksituation für Autos wurde durch quer verlaufende Parkbuchten verbessert.

Aber nicht nur die Schulleiterin

zeigte sich zufrieden, Kinder der Schule malten ein Bild vom neugestalteten Weg und bedankten sich mit den Worten. „Danke für den neuen, tollen Sinsheimer Weg!!!“ Gehwegsanierungen gab es auch in Rudow, so etwa am Neudecker Weg im Bereich vor der Clay-Schule, in der Krokusstraße, wo zwischen dem Buchsbaumweg und der Straße Alt-Rudow eine punktuelle Instandsetzung realisiert wurde. Auch in der Elfriede-Kuhr-Straße im Bereich Südpark bis Jeanette-Wolf-Straße – nördliche Seite, wurde der Gehweg saniert.

Weitere Gehweg-Sanierungen fanden in der Kirchhofstraße im Bereich Karl-Marx-Straße bis linke Nogatstraße statt. Ebenfalls in Nord Neukölln wurden die Gehwege der Oderstraße (von Okerstraße bis Herrfurthstraße) und der Karl-Marx-Straße (von Fuldastraße bis Schönstedtstraße – östliche Seite) saniert.

In Britz saniert wurden die Gehwege am Treseburger Ufer (von Lauterberger Straße bis Tempelhofer Weg – nördliche Seite) und in der Braunlager Straße (von Friedrichsbrunner Straße bis Lauterberger Straße – nördliche Seite).

In Buckow wurde der Gehweg Rufacher Weg im Bereich Alt-Buckow bis Nr. 50 – östliche Seite saniert. Und in der Gropiusstadt arbeitete der Bezirk an der Fritz-Erler-Allee in Höhe Wildmeisterdamm bis Lipschitzallee, um den Gehweg fußgängerfreundlicher auszulegen.

„Sichere und barrierefreie Gehwege sind ein zentraler Baustein um die Mobilität und Lebensqualität in unserem Bezirk nachhaltig zu verbessern. Sie sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Eltern mit Kinderwagen, Schulkinder und ältere Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen essenziell, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, betonte Biedermann vor Ort. Auch 2025 will man „hier wieder einen Schwerpunkt setzen“, so der Stadtrat.

Wenn es die finanziellen und Personalmittel zuließen, könne man in Neukölln weitere 20 Kilometer Gehwege sanieren, so der Stadtrat. Von daher nehme man so genannte Hotspots ins Visier, wo die Sanierung dringend notwendig ist. Finanziert wurden die Maßnahmen aus Mitteln der Straßenunterhaltung, bezirklichen Investitionsmitteln, Mitteln zur Verbesserung der Schulwegsicherheit des Senates sowie aus Städtebaufördermitteln.

S.P.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

## Der Wurstladen mit 'Heiße-Theke'

### Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

### Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut



Alle Eintöpfe 4,00 €\*<sup>1</sup> Königsberger Klopse 6,50 €\*

Kohlroulade mit Püree und Soße 6,50 €\* Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße 7,00 €\*

Blutwurst mit Püree und Sauerkraut 6,50 €\* Gulasch mit Nudeln 7,00 €\*

\* im Haus +50 ct / <sup>1</sup> Soljanka +30 ct Gulasch mit Püree und Rotkohl 8,50 €\*

Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €\* hausgemacht wie bei Oma

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut verpackt zum mitnehmen.



Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch 2025 bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?  
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow  
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!  
☎ 030 664 11 53

Gönn Dir eine Auszeit

Kunsthof Mattiesson

Mit Herz kreiert

Dein Ort für's Besondere

In Großziethen

Alt Großziethen 94 12529 Schönefeld www.mattiesson.com

## Kurz-Info

Neukölln

100.000  
Besucher

Das Eisstadion Neukölln hat die Marke von 100.000 Besucher geknackt! So viele große und kleine Eisläufer waren seit der Wiedereröffnung am 2. November 2024 auf den Eisflächen des bezirklichen Stadions unterwegs.

Am 14. Februar begrüßte Janine Wolter, Bezirksstadträtin für Kultur, Bildung und Sport, den 100.000 Besucher im Eisstadion: Sven L. aus Berlin-Steglitz. Er erhielt als Geschenk freien Eintritt für die restliche Saison, eine Dauerkarte für die kommende Saison 2025/26 sowie ein Handtuch mit dem Wappen Neuköllns. Da er das Eisstadion seit Jahren regelmäßig besucht und ursprünglich aus Neukölln stammt, freute er sich über den dauerhaften freien Eintritt in seinem alten Bezirk besonders.

Das Eisstadion ist nach einer zweijährigen Schließzeit in dieser Saison zum ersten Mal wieder geöffnet und stößt auf eine sehr gute Resonanz. Die Anzahl der Besucher liegt schon jetzt um fast 30 Prozent höher als in der letzten geöffneten Eis-Saison 2021/22. In den zwei Jahre dazwischen war das Stadion geschlossen, weil die Ammoniak-Kälteanlage umgerüstet und auf die gültigen Schutzstandards angepasst wurde. Auch wurde eine neue Abluftanlage installiert, durch die im Fall einer Havarie ausströmendes Ammoniak abgelassen wird.

Janine Wolter, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport: „Das Eisstadion ist mehr als nur eine Sportstätte – es ist ein Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe. Hier wird nicht nur Eislauf und Eishockey praktiziert, sondern auch der Nachwuchssport gefördert und gemeinschaftliche Erlebnisse für Schulklassen, Familien und Vereinsmitglieder geschaffen. Es spiegelt die Vielfalt Neuköllns wider, und auch in dieser Saison haben über 100.000 Besucher die Möglichkeit genutzt, sich sportlich zu betätigen. Insgesamt ist das Eisstadion Neukölln ein bedeutender Bestandteil des Bezirks und trägt wesentlich zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner bei.“

Bis zum Saisonende am 16. März können die Eisfreunde noch ihre Runden drehen.

Informationen zum Eisstadion: [www.berlin.de/ba-neukoelln/](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/)

Neukölln

# Start des 4. Bauabschnitts der „Klimaresilienten Hasenheide“

Das Bezirksamt Neukölln begann in der 1. Februar-Woche mit dem vierten Bauabschnitt des Projekts „Klimaresiliente Hasenheide“.

Im Fokus dieses letzten Bauabschnitts steht der westliche Teil des Parks. Hier soll die Vegetation gestärkt, die Aufenthaltsqualität verbessert und die ökologische Funktion des Parks langfristig gesichert werden. Das Projekt soll den Volkspark Hasenheide gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels widerstandsfähiger machen.

Der durch Veranstaltungen stark beanspruchte Boden der Tälchenwiese wird aufgelockert, um bessere Wachstumsbedingungen und eine verbesserte Regenwasserversickerung zu erreichen. Es erfolgen Neupflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Stauden an den Rändern sowie eine Neuansaat der Wiese. Zusätzlich werden neue Bänke und Tischtennisplatten aufgestellt.

Am Fuß der Rixdorfer Höhe werden zur Stärkung des Baumbestandes junge Bäume, Sträucher und eine Hecke gepflanzt. Zum Schutz der Vegetation und zur Vermeidung unerwünschter Trampelpfade werden Benjeshecken angelegt. Ein erodierter Weg wird durch eine verbesserte Entwässerung gesichert. Auf der Rixdorfer Höhe selbst entstehen neue Bänke sowie ein Calisthenics-Gerät für Sportbegeisterte.

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr: „Mit dem vierten und letzten Bauabschnitt sind wir auf der Zielgeraden des Projekts



Kartenskizze der Hasenheide.

Bild:BA

„Klimaresiliente Hasenheide“. Damit machen wir die Hasenheide zukunftsfest. Die Resonanz zeigt, dass die Maßnahmen eine hohe Zustimmung erfahren. Ich hoffe sehr, dass die Nutzer:innen des Parks sich weiter so vorbildlich verhalten und die temporären Spernungen respektieren.“

Insgesamt werden im vierten Bauabschnitt etwa 90 Bäume gepflanzt. Die Maßnahmen kosten rund 1,4 Millionen Euro. Während der Bauarbeiten und der anschließenden Anwuchsphase müssen die betroffenen Flächen wie die Tälchenwiese, Teile der Rixdorfer Höhe sowie der sogenannten FKK-Wiese abgesperrt werden. Dies dient dem Schutz der neuen Vegetation und der Sicherheit der Parkbesucher:innen.

Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Das Be-

zirksamt bitte alle Parkbesucher:innen weiterhin Rücksicht zu nehmen und die bereits freigegebenen Flächen des dritten Bauabschnitts zu nutzen.

Das Vorhaben „Klimaresiliente Hasenheide“ wird mit insgesamt 5,5 Millionen Euro finanziert, darunter 5 Millionen Euro aus Bundesmitteln durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen des Programms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ sowie 500.000 Euro aus dem Haushalt des Bezirks Neukölln.

Weitere Informationen zum Projekt „Klimaresiliente Hasenheide“ finden unter [www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/strasen-und-gruenflaechenam](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/strasen-und-gruenflaechenam)

## GEMEINSAM UNSERE DEMOKRATIE VERTEIDIGEN!

Wenn Sie Fragen, Sorgen oder Themen haben, die Sie mit uns teilen wollen, kommen Sie mit uns ins Gespräch! Schreiben Sie uns eine E-Mail, kommen Sie zu unserer Sprechstunde, laden Sie uns zum Austausch ein oder sprechen Sie uns an, wenn wir in Neukölln unterwegs sind. Gemeinsam finden wir Lösungen für ein solidarisches und friedliches Neukölln - mit Demokratie statt Populismus und ohne Parteien, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden!

Unsere nächste  
Sprechstunde:  
27.3. | 18 Uhr  
Weitere Infos  
auf unserer  
Website!

Jetzt unseren  
Newsletter  
abonnieren!



SPD-FRAKTION  
im Rathaus Neukölln

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

info@spdfraktionneukoelln.de  
+49 30 90239 24 98

FRAKTION  
NEUKÖLLN

SPD

Rudow

# Menschenkette soll ein Zeichen setzen

Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ werden auch in diesem Jahr anlässlich des Internationalen Tag gegen Rassismus Menschen in Rudow zusammenkommen, um eine Menschenkette zu bilden. Traditionell gibt es nach der Bildung der Menschenkette in Alt-Rudow eine Versammlung. Wolfgang Klose, Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, wird eine Rede halten.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 finden unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ vom 17. bis zum 30. März statt. Der Internationale Tag gegen Rassismus erinnert an das „Massaker von Sharpsville in Südafrika, das am 21. März 1960 stattfand. Als Tausende Menschen auf die Straße gingen, um gegen die Pass-Gesetze des Apartheid-Regimes zu demonstrieren. 69 Menschen starben im Kugelregen von Polizeikräften, mehr als 180 Personen wurden verletzt.

Um weltweit ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen, riefen 1966 die Vereinten Nationen den 21. März zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“ aus.

Weltweit wird seitdem der Opfer von Sharpsville gedacht und in zahlreichen Aktionen gegen Rassismus mobil gemacht. So auch in Rudow. In der Ankündigung der Veranstalter der Menschenkette, der Initiative „Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt“, heißt es, dass das „Wetteifern um immer schärfere Maßnahmen gegen geflüchtete Menschen und Migrantinnen und Migranten die Übernahme von rassistischen Parolen und Forderungen durch Parteien der Mitte“ die AfD stärke „und damit zur Gefährdung unserer Demokratie“ beitrage.

Rassismus grenze nicht nur Menschen mit anderer Herkunft und Hautfarbe aus. Er teile Menschen in höher- und minderwertige ein und rechtfertige damit jegliche Ungleichbehandlung. Wer Migration für gesellschaftliche Missstände verantwortlich mache, schaffe Sündenböcke für falsche Politik statt Probleme zu lösen. „Migrantinnen und Migranten sind nicht schuld am Mangel bezahlbarer Wohnungen oder steigenden Energiekosten. Sozialkassen wären ohne ihre Beiträge pleite, Lieferdienste würden eingestellt, die Pflege zusammenbrechen“, so der Aufruf. Beklagt werden auch Anwerbekampagnen für ausländische Fach-

kräfte. Sie seien nicht nur teuer, sondern würden die Herkunftsländer schwächen. Stattdessen müsse „die Arbeitsaufnahme für Geflüchtete erleichtert, ihre Ausbildungen anerkannt und ihre Bildungsmöglichkeit verbessert werden.

Statt Abschiebungen in Drittstaaten vorzubereiten, sollten die Ressourcen zur Verbesserung der Lebenssituation von Geflüchteten und deren Integration verwendet werden“, heißt es im Aufruf. Abschottung könne Flucht nicht stoppen, weil sie deren Ursachen - Krieg, Gewalt, Klimakrise, Hunger, Armut, usw. - nicht beseitige. Grenzsicherungen und Wiedereinführungen von Grenzkontrollen als Mittel zur Abschottung brächten „Nachteile für uns alle und unzählige Tote“. Stattdessen müssten unrechtmäßige Zurückweisungen an Grenzen sanktioniert, die Kriminalisierung von Seenotrettung beendet und „sichere legale Zugänge geschaffen werden“.

Eine weitere Forderung lautet, die gesellschaftliche Teilhabe und demokratische Mitbestimmung von Menschen zu fördern, die hier seit Jahrzehnten leben oder hier geboren sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verbiete es, Menschenrechte von Migrantinnen und Migranten in Frage zu stellen. Wer es dennoch tue, verstoße gegen das Grundgesetz. Schließlich sind Menschenrechte unteilbar.

Im Anschluss an die Menschenkette wird der Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Wolfgang Klose, seine Rede halten. S.P.

Internationaler Tag gegen Rassismus - Rudow empört sich. Gemeinsam für Respekt und Vielfalt ruft auf zur Menschenkette und Kundgebung

*Treff: 22. März, 11 Uhr  
Alt-Rudow / Neudecker Weg*

Unterstützt wird der Aufruf vom Verein Alte Dorfschule Rudow e.V., dem Bündnis Neukölln, dem DGB Kreisverband Neukölln, der Galerie Olga Benario, den Grünen Neukölln, der Initiative Hufeisern gegen rechts, den Omas gegen rechts, Stadtteilgruppe Kreuzkölln, den SJD-Falken Neukölln, dem Stadtteilzentrum Rudow sowie dem Verein der Verfolgten des Naziregimes -VdA Neukölln (vorläufiger Stand 12.2.2025).

maxfröhlich

FRÜHLINGSBOTEN

25-347  
Collier 2-reihig  
43 cm  
Silber 925/  
vergoldet  
49,00

SEIT 27  
JAHREN  
IN RUDOW

AUSGEZEICHNET  
ZUM  
1a  
JEWELIER

Wir beraten Sie gern.

Juwelier  
Andrew Schneider  
An der "Rudower Spinne"

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin · Tel.: 030-663 96 56

(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-6)  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30-18.00 Uhr - Fr. 9.30-16.00 Uhr  
Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

RUDOWER  
MAGAZIN

in Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe  
erscheint zum 2. Apr.  
Redaktionsschluß:  
21. März

www.IhrMagazin.berlin

Magic  
MOMENTS BY  
HAIRDESIGN BY  
DEINHARD  
INTERNATIONAL HAIRSTYLIST

COLOR ME NEW GENERATION

Exklusiv geschulte Coloristen aus Paris, Las Vegas  
überzeugen durch ständig neue Kreationen

Babylights, Balayage, Ombre, Basics

MAKE ME BEAUTIFUL

Extensions, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Waxing  
Make-Up Artist

CUT ME TRENDIG MARKANT TOP GESTYL

Cut for Women and Men bis hin zum endgültigen Blickfang

CARE ME YOUNG GENERATION

OLAPLEX ANGEL'S HAIR  
DER HAARTREND AUS DEN USA

Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln · Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln  
jetzt auch Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 / 522 80 980 · Tel. 030 / 501 74 443 · www.deinhard-friseurteam.de

## Kurz-Info

Lipschitzallee

### SPD-Büro beschmiert

Am Abend des 4. Februars wurden in Gropiusstadt Farbschmierereien am Wahlkreisbüro des Abgeordneten Hakan Demir bemerkt. Gegen 20.15 Uhr stellten alarmierte Polizeikräfte in der Lipschitzallee die Schriftzüge in deutscher Sprache mit Bezug zum Nahostkonflikt fest. Der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes Berlin führt die weiteren Ermittlungen. „Innerhalb von wenigen Tagen wurde mein Wahlkreisbüro in Neukölln zum wiederholten Mal mit hetzerischen Parolen und roten Dreiecken beschmiert, die von der Hamas und Sympathisanten genutzt werden, um Feinde zu markieren. Das ist kein Kavaliersdelikt,

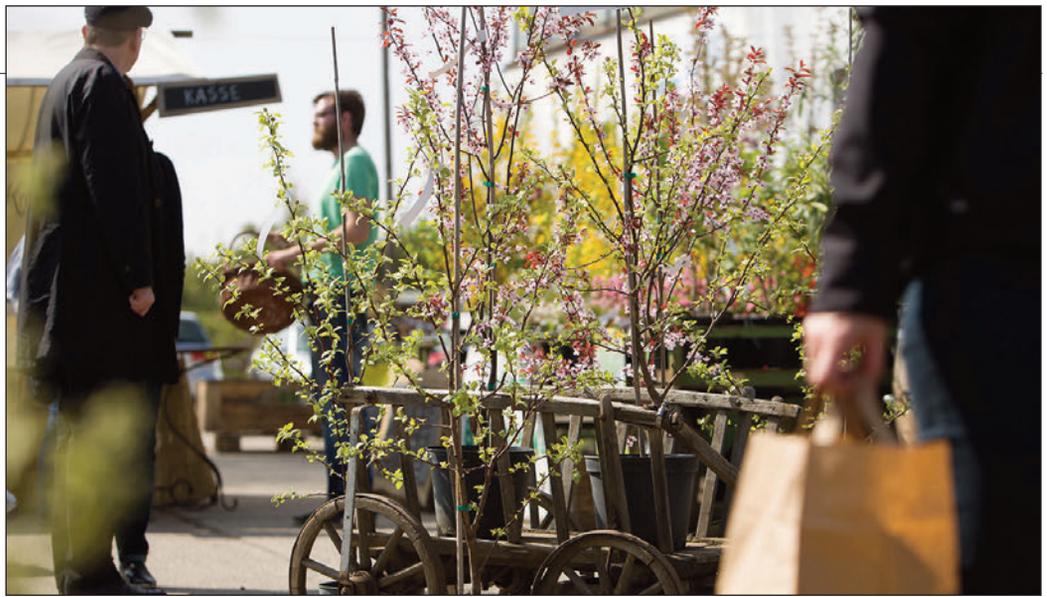


Das Büro des SPD-Bundestagsabgeordneten Hakan Demir

sondern soll einschüchtern“, zieht der SPD-Bundestagsabgeordnete Hakan Demir seine Bilanz.

„Ich setze mich vor Ort in Neukölln für Zusammenhalt und Verständigung ein. In Zeiten zunehmender Polarisierung habe ich einen Neuköllner Rabbiner und einen Imam zusammengebracht. Sie arbeiten heute zusammen und haben ein gemeinsames Fastenbrechen veranstaltet und zeigen damit, dass Verständigung immer möglich ist - auch in schwierigen Zeiten.“

Man könne unterschiedliche Meinungen vertreten und in politische Auseinandersetzungen gehen. Bedrohungen, Hass und Einschüchterungsversuche - gegenüber seien jedoch keine Meinungsäußerungen, sondern un-demokratisch und strafbar, ist er überzeugt aber versichert: „Ich führe meine Arbeit für die Menschen in Neukölln fort und setze dabei auf Austausch und Dialog. In diesem Zusammenhang werde ich mich weiterhin für Frieden, für das Existenzrecht Israels und für die Anerkennung eines palästinensischen Staates einsetzen.“



Neben Kräutern gibt es Kräutererden, ausgefallene Gartendeko-Ideen, Jungpflanzenentöpfe aus Keramik, handgemachte Gartenstäbe bei den Kräutertagen.  
Fotos: Daniela Incoronato

Späth'sche Baumschulen

## Mit viel Kräutern wird bei Späth die Gartensaison eingeläutet

Die Späth'schen Baumschulen laden zum Auftakt in die Gartensaison und zu den Kräutertagen ein. Über 300 Küchen- und Heilkräuter-Sorten, Wildstauden, Stecklinge und winterharte, ganzjährig erntbare Kübelpflanzen vom griechischen Salbei bis zur korsischen Minze stehen im Kräutergarten im Mittelpunkt.

Dazu gibt es die passenden Bio-Kräutererden, ausgefallene Gartendeko-Ideen, Jungpflanzenentöpfe aus Keramik, handgemachte Gartenstäbe, Rosenbögen mit Unikaturwert und Naturholz-Ideen als Rankgerüst, Bauerngartenzaun und Sichtschutz.

Im Pflanzenverkauf ist das Baumschulen-Sortiment vor der historischen Packhalle mit Gehölzen, Heckenpflanzen, Formgehölz-Raritäten, Stauden, Frühlingsblühern, Blumenzwiebeln und Sämereien reich gefüllt. Im neuen Baumquartier präsentieren sich klimaresistente Solitäre wie Eisenbaum, Zerleiche, Feldahorn, Amberbaum und Rotahorn. Mit frischen Frühlingsblüten locken Weidenkätzchen, Zierkirsche, Mandel-



Auch viele Frühlingspflanzen sind während der Kräutertage zu erstehen.

bäume und Zaubernuss.

Darf es der Sardische Rosmarin sein, Bavaria- oder Pinienduft-Rosmarin, Corsican Blue oder Barbecue? Im Kräutergarten bei Späth findet sich der kleine Unterschied in großer Vielfalt. Beim Salbei heißt es: gelb paschiert oder rotblättrig, eher für Heilzwecke oder doch der dalmatische Salbei für die mediterrane Küche? Auch mehr als 20 Sorten Basilikum sind im Kräutergarten zu bekommen. Faszinierend ist die Welt der asiati-

schen Kräuter - von Galgant bis Vietnamkoriander, Fo Tieng bis Szechuanpfeffer, der japanischen Teehortensie bis Wasserfenchel aus Vietnam.

Farbenfrohe Emaillie-Eimer von anno dazumal, alte Bräter und kleine Wannen sind für die langlebigen Späth-Kräuter so "ziemlich beste Freunde": Mit ein paar Handvoll Drainage-Granulat und in großen Pflanzentöpfen in die Gefäße gesetzt bekommen Provence-Basilikum und rasmanische Minze, 

# ROHR Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

U

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**

\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: ritter@rohrengel.com  
Web: www.rohrengel.com

Bezirk

## Neuer leitender Amtsarzt ist ernannt worden

Neukölln hat einen neuen leitenden Amtsarzt: Dr. Christian Kahn ist mit Wirkung zum 6. Februar als neuer Leiter des Gesundheitsamts in Neukölln ernannt worden. Die Position des leitenden Amtsarztes des Bezirks war mehr als zwei Jahren lang vakant, das Gesundheitsamt wurde zuletzt von Gesundheitsstadtrat Hannes Rehfeldt kommissarisch geleitet.

Hannes Rehfeldt, Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit: „Seit weit über 900 Tagen hatte das Gesundheitsamt Neukölln keinen leitenden Amtsarzt. Diese Zeit hat von allen Beteiligten viel abverlangt. Die kommissarische Leitung durch den für Gesundheit zuständigen Bezirksstadtrat kann und darf nur eine Ausnahme, eine Notlösung sein. Es braucht eine professionelle Leitung mit Kenntnissen in Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften sowie der fachärztlichen Weiterbildung für Öffentliches Gesundheitswesen. Es braucht eine Amtsleitung, die Vollzeit und mit aller Kraft für das Gesundheitsamt da ist. Ich freue mich sehr, dass es endlich gelungen ist, diese für den Bezirk so wichtige

Position wieder zu besetzen. Dr. Kahn bringt alle Voraussetzungen mit, die es braucht, um unser Gesundheitsamt erfolgreich zu leiten.“

Als dritte Säule des deutschen Gesundheitssystems sind die kommunalen Gesundheitsämter für die Bevölkerungsgesundheit und Prävention nicht wegzudenken. Als sozialkompensatorisches Angebot der psychosozialen Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene oder Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie dem Infektionsschutz und Prävention von gesundheitlichen Gefahren für die Breite der Bevölkerung sind die Leistungen des Gesundheitsamtes unersetzbar.

Insbesondere Menschen mit erschwerterem Zugang in die ambulante medizinische Versorgung finden in Neukölln kompetente und wohnortnahe medizinische Beratung. Eine der Hauptaufgaben ist zudem das Schließen von Impflücken in der Bevölkerung. Alle Aufgaben und Angebote des Gesundheitsamtes Neukölln sind hier abrufbar: [www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/)

☞ Kreta-Melisse und kanarischer Ampfer beste Voraussetzungen, um solitär zu gedeihen und viel Ertrag zu bringen – mit minimalem Pflegeaufwand.

Rustikale Gitter aus Frankreich, Schwemmholz aus Galicien, märkische Wurzeln, schlesische Sandsteintröge und weitere Fundstücke bringen Urlaubsflair in Garten und Haus. Ein Highlight sind die Möbel-Unikate mit dem Label „Tacheles in Späth“: Bänke, Tische, Stühle, Regale und mehr, gebaut aus recyceltem Material von Maschinen und brandenburgischem Holz – langsam getrocknet und garantiert langlebig.

Späth's das Gasthaus bittet zum kulinarischen Kräuter-Erlebnis und serviert Speisen mit Wild- und Küchenkräutern aus dem Kräutergarten-Sortiment. Der Hofladen bietet Gutes aus der Region. Im Rahmenprogramm untermalen am Samstag und Sonntag das Ensemble „Jeunesse Jazz“ und der Weinausschank direkt vom Winzer den Saisonstart-Spaziergang mit beschwingter Eleganz. Von der Kräuterpädagogin Eva Arlt kommt Wissenswertes zu Kräuterwanderungen in der Stadt, außerdem Wildkräuterprodukte.

Die Kräutertage finden im Kräu-

tergarten, im großen Gärtner-Folienzelt und im Schwedengarten auf dem Gelände der Späth'schen Baumschulen statt.

Mit auf dem Gelände am Samstag und Sonntag: Weingut Nickel mit fränkischen Weinen, Lukullisches von Käse Tina und die Kräuterpädagogin Eva Arlt.

*Kräutertage und Gartensaisonstart Späth'sche Baumschulen*  
Do., 27. - So., 30. März,  
10 bis 18 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Schon zuvor gibt es mit „Kräuter Pur“ eine Premiere im Kräutergarten zum Saisonauftakt. Vom 20. bis 23. März gibt es einen Vorab-Verkauf und Bestellung von Kräuterpflanzen, Stauden und Kräuterzubehör

*Kräuter Pur im Kräutergarten*  
Do. - So. 10 - 16 Uhr

Späth'sche Baumschulen  
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin  
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170  
Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, Parkplätze sind vorhanden.

[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)

Berlinale

# Glanz & Glamour

## zu den Filmfestspielen

20%  
RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.





[www.parfumerie-krueger.de](http://www.parfumerie-krueger.de)

## Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



## RECHTSANWALTSKANZLEI

# M. RITTGER

## FACHANWÄLTIN FÜR

### FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

§

[WWW.RA-RITTGER.DE](http://WWW.RA-RITTGER.DE)  
[INFO@RA-RITTGER.DE](mailto:INFO@RA-RITTGER.DE)

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 79 69



lernstudio **barbarossa**  
weiterbildung · nachhilfe · sprachkurse.

## Smartphonekurse

für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel.: 030 / 66 86 99 33

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR  
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

# SP:HEKO

Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer

[www.sp-heko.de](http://www.sp-heko.de)



Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

Wohnraumlampen-Sortiment  
bestellbar

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV  
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.  
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow

## Kurz-Info

Hufeisensiedlung

### Lesung gegen Rechts

Am Freitag, dem 7. März, lädt die Anwohnerinitiative „Hufeisern gegen Rechts“ zu einer biographischen Lesung über Heinrich Vogeler ein.

Der Autor Siegfried Bresler stellt sein gerade erschienenes Buch „Auf der Suche nach einer besseren Welt“ vor und wird anschließend mit uns Fragen und Kommentare diskutieren. Ein Schwerpunkt der Lesung wird Vogelers vierjähriger Lebensabschnitt in der Hufeisensiedlung (1927-1931) sein.

Die Lesung findet in den Räumen des Britzer Bürgervers e. V. im Diakoniehhaus Britz, Buschkrugallee 131 (Nähe U-Bhf. Blaschkoallee) statt und beginnt um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet im Zusammenhang mit dem 100jährigen Jubiläum der Hufeisensiedlung statt.

Weitere Informationen: [www.hufeiserngegenrechts.de](http://www.hufeiserngegenrechts.de)

### Sperrmüll im Kiez abgeben

Ende Januar starteten wieder die Kiezsperrmülltage, die das Bezirksamt zusammen mit der BSR in diesem Jahr in Neukölln anbietet. Direkt in ihrer Nachbarschaft können Anwohnende Sperrmüll, Altholz, Matratzen, Elektrogeräte, alte Textilien und Kinderwagen sowie vieles mehr entsorgen, ohne zum Recyclinghof fahren zu müssen. Dinge, die nicht mehr gebraucht und noch gut erhalten sind, können auf dem Tausch- und Verschenkmarkt vor Ort abgegeben werden.

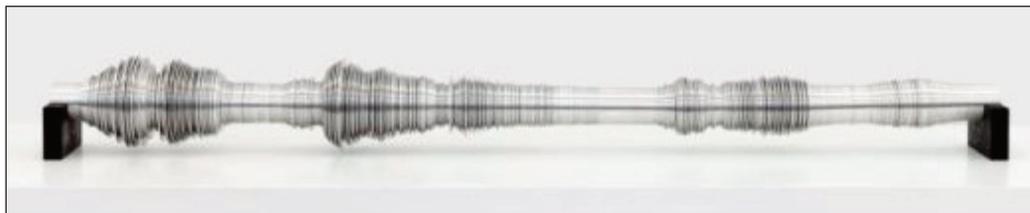
Die nächsten Termine der Neuköllner Kiezsperrmülltage und Tauschmärkte:

**Fr., 14. März, 8 - 13 Uhr**  
Kiehlufer 75-79 12059 Berlin

**Mi., 26. März, 13 - 18 Uhr**  
Lipschitzplatz 12353 Berlin

**Fr., 28. März, 8 - 13 Uhr**  
Christoph-Ruden-Straße 5-9  
12349 Berlin

Neukölln gemeinsam müllfrei machen – die neue Zero Waste Plattform des Bezirks „Null Müll Neukölln“ und weitere Informationen finden Sie unter: [www.berlin.de/null-muell-neukoelln/](http://www.berlin.de/null-muell-neukoelln/)



Carsten Nicolai: sekundenschlaf, 2018

Foto: Otto Felber Berlin, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Schloss Britz

## Sonderausstellung im Schloss Britz über „Die ganze Zeit“

„Die ganze Zeit“ ist die Sonderausstellung im Schloss Britz übertitelt, die mit Werken von Alma Ulrikke Bille Stræde, Anna Borgman, Ingo Gerken, Manaf Halbouni, Karin Lind, Carsten Nicolai, Sophia Pompéry, Ahmed Ramadan, Liza Sivakova und Francis Zeischegg aufwartet.

Preußische Pünktlichkeit ist uns noch heute ein Begriff, aber was hat das ausgehende 19. Jahrhundert mit unserem heutigen Zeitverständnis zu tun? Die Ausstellung Die ganze Zeit untersucht die Verflechtung von Zeitregimen, Macht und sozialer Ordnung vom Zeitalter der Industrialisierung bis hin zu unserer Gegenwart und thematisiert dabei auch gesellschaftliche Transformationsprozesse. Der Ausstellungsort, das gründerzeitliche Schloss Britz, bietet den passenden Rahmen, die architektonische Hülle und die historisierende Ausstattung werden zu Bedeutungsträgern. Der repräsentative Bau spiegelt in seiner Formsprache jenes Selbstbewusstsein einer aufstrebenden, bürgerlichen Klasse wider, die Zeit zunehmend als ökonomische Ressource begriff und instrumentalisierte. So deutet der Uhrenturm auf dem Britzer Gutshof an, dass in einer industriell geprägten Landwirtschaft auch die Zeitökonomie von größerer Bedeutung war.

Die Ausstellung verwebt historische Artefakte mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen zu einem vielschichtigen Narrativ. Sie folgt der These, dass die Kon-



Francis Zeischegg, CONDITIO I-II, 2019

Foto: Bernd Borchardt

trolle über Zeit gleichbedeutend mit der Kontrolle über gesellschaftliche Ressourcen ist – eine Erkenntnis, die in der Gründerzeit ihre bis heute wirksame Systematisierung erfuhr. Die Macht über die Zeit manifestierte sich dabei auf verschiedenen Ebenen: in der Strukturierung des Alltags, in der Organisation von Arbeit, in der Synchronisation ganzer Gesellschaften und des Welthandels. Die ganze Zeit macht deutlich, wie die in der Gründerzeit etablierte Zeitkultur bis heute nachwirkt. Gegenwärtig führen wir Debatten um Arbeitszeit und Care-Arbeit, in der Spannung zwischen beschleunigter Globalisierung und Entschleunigung, in der Frage nach Nachhaltigkeit in einer vernetzten Welt. In der Gegenüberstellung von historischen Zeugnissen und künstlerischen Interventionen entsteht ein differenzierter Blick auf die Zeitlichkeit unserer

Gegenwart – und damit auch auf mögliche Zukünfte. Die Ausstellung lädt ein zu einer kritischen Reflexion darüber, wer heute die Macht über unsere Zeit ausübt und welche alternative Zeitkultur denkbar wäre.

Der „Danish Arts Foundation“ und dem Verein „Freunde und Förderer Schloss Britz e.V.“ danken wir für die finanzielle Unterstützung der Ausstellung.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anna Borgman und Sophia Pompéry. Es erscheint eine Publikation. Die Ausstellung ist Teil des Jahresprogramms '650 Jahre Britz'. Kombiticket: 5 € / ermäßigt 3 € [www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)

**Sonderausstellung: Die ganze Zeit**  
Di., 15. März - So., 1. Juni  
12 bis 18 Uhr

Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)

**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen

WIE HABEN IHREN  
**UMZUG**  
FEST IM GRIFFE



Inf. Andreas Matthig e.K.



Mitglied der  
Zertifizierter  
Energieeffizienz

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Wo sich Grün und Asphalt treffen: Das Tempelhofer Feld hat sich zu einem riesigen Erholungsgebiet gewandelt. Fotos: Bothe/privat

Tempelhofer Feld

## Studie: Die Grünfläche macht Kinder gesünder

Lasst Kinder im Freien spielen und gibt ihnen dafür genug Platz - dann bewegen sie sich mehr, werden seltener übergewichtig und laufen weniger Gefahr, schon in jungen Jahren an Diabetes oder Herz-Kreislauf-Krankheiten zu leiden: Das ist - kurz zusammengefasst - das Ergebnis der Untersuchung einer Berliner Forscherin zum Tempelhofer Feld.



Die Ökonomin Josefina Koebe war jahrelang im Kreisvorstand der Tempelhofer SPD.

Darin stellte Josefina Koebe (36) fest: Seit das 355 Hektar große Gelände des ehemaligen Zentralflughafens vor 15 Jahren von einem Sperrgebiet in einen öffentlichen Park umgewandelt wurde, ist die Wahrscheinlichkeit für kindliches Übergewicht im Umkreis von 1500 Metern um mehr als vier Prozent gesunken. Das schrieb die Gesundheitsökonomin, selbst Mutter von vier Kindern, kürzlich im Fachblatt „Health Economics“.

Die gewaltige Grünanlage im Herzen der Stadt fördere auch die kognitive Entwicklung und das psychische Wohlbefinden der Kinder. Sie sei selbst überrascht gewesen, dass der Effekt vor allem bei Mädchen stark war - bei ihnen nahm das Risiko sogar um fast zehn Prozentpunkte ab. Josefina Koebe: „Wir wissen, dass Jungen und Mädchen unterschiedlich auf solche Angebote reagieren. Jungen werden klassisch eher durch organisierte Vereinsarbeit angesprochen, etwa im Fußballverein.“ Mädchen seien dort unterrepräsentiert und reagierten daher eher auf niederschwellige Angebote.

Auch Kinder aus Familien mit Migrationsgeschichte und solche, die weniger Zeit in Betreuungseinrichtungen verbrachten, profitierten überproportional von dem neu erschlossenen Stadtgrün. „Das mag mit kulturellen Eigenheiten zusammenhängen, da Kinder mit internationalem Hintergrund beispielsweise mit ihren Geschwistern häufiger nach draußen geschickt werden“, so die Wissenschaftlerin, die jahrelang Mitglied im Kreisvor-

stand der Tempelhofer SPD war und seit 2024 sozialdemokratische Abgeordnete im hessischen Landtag ist. Die Idee zum Projekt sei aus ihrer politischen Arbeit heraus entstanden. Als Ökonomin habe sie etwas gegen die „Verschwendung der Daten“ tun wollen, deren wissenschaftliche Bewertung aber in politische Entscheidungen einfließen sollte.

Denn für ihre Studie nutzte Josefina Koebe Einschulungsuntersuchungen des Gesundheitsamts Tempelhof-Schöneberg aus den Jahren 2007 bis 2009, also vor der Öffnung des Feldes - und verglich sie mit den Daten der Fünf- und Sechsjährigen aus den Jahren 2014 bis 2018. Koebe: „Für Forschende bedeutet es einen großen Aufwand, auf die Bezirksämter zuzugehen. Aber die Mühe lohnt sich, denn die Studie zeigt klar, dass die Öffnung des Feldes eine positive Wirkung hatte.“

Eine Randbebauung des Geländes mit Mietshäusern, wie sie der Senat plant, lehnt Josefina Koebe nicht von vornherein ab. Wichtig sei nicht die Größe eines Parks, sondern der Fakt, dass es überhaupt ein begrüntes Areal gebe, was auch für Menschen mit schmalem Geldbeutel schnell erreichbar sei.

Matthias Bothe

# CASA La Stella

## RISTORANTE & PIZZERIA da Toni e Pepo

**8. März** Italienische Nacht mit Spezialkarte und  
- italienische Pop & Schlager Musik LIVE -  
Einlass 18:30 Uhr  
Nur mit Reservierung

**27. März** Verkostungsmenü mit Weinverkostung  
Preis: 45,00 € p. P.  
Einlass 18:30 Uhr  
Nur mit Reservierung

Tel.: (030) 66 44 11 4  
Wir sind umgezogen -  
Nur ein paar Schritte weiter.  
Krokusstr. 80 · 12357 Berlin  
www.casa-la-stella.de



**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**

HER BEWAUERT DAS FACHT-HANDWERK.

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR  
T +49 30 26478850  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**DIE WELT Service-Champions**  
Im alten Handwerker  
ELEMENTS  
No. 1 der Badausstatter  
in Berlin  
www.service-champions.de  
Berliner Straße 100 | 10119



Rudower Dorfschule

## Crazy Pony und die Bunten Scherben

Eine Reise durch die Welt des Tango Argentino mit dem kleinsten Tangoorchester der Welt ist am 28. Februar am Klassikabend zu erleben.

Das Duo Danzarín präsentiert die mit viel Raffinesse für Violine und Piano arrangierten Tangos berühmter Komponisten, wie Francisco Canaro, Anibal Troilo und Osvaldo Pugliese, bis hin zu moderneren Werken von Astor Piazzolla und Ramiro Gallo.

Das Berliner Duo Danzarín Ulrike Dinter (Violine) und Ludger Ferreiro (Piano) macht eine musikalische Reise der ganz besonderen Art: Von der Geburtsstätte des Tangos in den berühmtesten Hafenspelunken von Buenos Aires, über Nachtclubs und Cafés, elegante Salons und Ballsäle in den „Goldenen 40er Jahren“, bis in die berühmten Konzertsäle der Kulturmetropolen der Gegenwart. Temperamentvoll und virtuos, mit Gespür für den authentischen Klang der argentinischen Orquesta Típica und mit kenntnisreicher Moderation gelingt es das Publikum zu begeistern. (8, Mitgl.: 5 Euro)

*Duo Danzarín  
28. Februar, 19 Uhr*

Das Duo Crazy Pony ist ein Bluegrass- und Folk-Duett voller überschwänglicher Energie und wird die Zuhörer in ein intensives und unterhaltsames Spektakel mitnehmen: ein wütendes Banjo, ein grooviger Bass und nicht zu vergessen die wunderschönen Harmonien und unglaublichen Überraschungen. Und dabei darf der englische Humor natürlich nicht fehlen! Gegründet im Jahre 2011, haben Léa Rovero aus der Westschweiz und Frank Powlesland aus England ihre Talente und ihre Liebe zum Bluegrass kombiniert



und eine einzigartige Aufführung geschaffen. Crazy Pony ist bereits in mehr als 25 Ländern auf 4 Kontinenten aufgetreten und hat den ersten Preis in zwei Wettbewerben gewonnen: beim "Winterfest in Dottingen (CH)" im Jahre 2014 und bei "Kleinkunst Emmendingen (D)" im Jahre 2015. (8, Mitgl.: 5 Euro)

*Crazy Pony  
8. März, 20.00 Uhr*

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, heißt ein Puppenspiel für Menschen ab 3. Löschmeister Wasserhose und seine Kollegen wollen Kaffee trinken. Da klingelt das Telefon. Bei Oma Eierschecke brennt es. Da ruft das Martinshorn und überall wird Platz gemacht. Schnell wird das Feuer gelöscht. Kaum sitzen die Feuerwehrmänner am Kaffeetisch, geht der Alarm wieder los. Ein kleiner Junge ist ins Eis gebrochen. Auf geht's und schon wieder wird der Kaffee kalt. Ein Puppenspiel für Menschen ab 3 Jahren. Eintritt 4,00 €

*16. März, 16.00 Uhr*

Bunte Scherben... beschreibt perfekt das breite Spektrum an Einflüssen die ihren Sound ausmachen. Dabei wollen sie sich auf keinen bestimmten Stil festlegen, sondern brechen sich hier und da mal eine Scherbe aus der Krone, werfen alles in die Luft und voila,



entstehen Klangdimensionen, die die Sinne auf eine treibende und sphärisch-rockige Reise mitnehmen, die auch seine ruhigen Momente hat, um durchzuatmen. Wer sich darauf einlässt wird garantiert seinen fetten Spaß haben! Unerwartete Wendungen sprengen immer wieder die Grenzen der Vorstellung bei den „Bunten Scherben“. Ein buntes musikalisches Mosaik auf dem ihre Botschaft tanzt: Sei frei, sei kritisch, sei klar und lass dich verdammt noch mal nicht so gehen! Im Herzen Berlins spielen die „Bunten Scherben“ seit 8 Jahren auf kleinen - mittelgroßen Veranstaltungen für anspruchsvolles Publikum. Mit großer Begeisterung präsentieren sie dabei ihr erstes neues Album „Nur Leben“. (8, Mitgl.: 5 Euro)

*Bunte Scherben  
23. März, 11.00 Uhr*

*Alte Dorfschule Rudow e. V.  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
www.dorfschule-rudow.de*

**FRISIERSALON MYRIAM BIEBER**  
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4  
BERLIN RUDOW

**669 22 366**

**20% Neukundengutschein**  
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 30 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten wir uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

**KLIMATISIERTE RÄUME**

*für die ganze Familie*

**Zahn- und ProphylaxeCenterKids**  
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de  
www.zahnarzt-pischon.de

**RUDOWER MAGAZIN**  
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen  
www.lhrMagazin.berlin

*Gut Informiert*

**Neumann's kleine Backstube**  
55 Jahre

**Wir suchen:**  
Aushilfen (m/w/d) für samstags und sonntags auch stundenweise gern Studenten oder Schüler (ab 17)

**Wir stellen ein:**  
Azubis (m/w/d) für die Backstube

**ab 1,80€/Stück**

Rosenmontag, 3. März  
Sonderöffnung 6-13 Uhr  
Faschingspfannkuchen Bitte um Vorbestellung!

**Meißner Weg 54 • 12355 Berlin • Tel. 030/661 22 70**

Seit über 20 Jahren für Sie im Einsatz

**LOGOPÄDISCHE PRAXIS**  
N. Pötzsch-Waschwill & Team

Wir behandeln:

- Schluckstörungen
- Sprechstörungen
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Hörstörungen
- Alle Kassen und Privat

... gerne machen wir auch Hausbesuche, wenn Sie nicht zu uns in die Praxis kommen können.

Fritz-Erler-Allee 161a • 12353 Berlin • Tel. 660 63 606  
kontakt@logopaedie-rudow.de • www.logopaedie-rudow.de

Wie ist es, in einem sogenannten Problemkiez aufzuwachsen? Welche Hindernisse stehen Kindern und Jugendlichen im Weg? Können sie überhaupt am sozialen Leben teilhaben? Welche Rolle spielt Gewalt? Diesen und vielen anderen Fragen gingen im Auftrag des Senats Forscher in der High-Deck- und der Weißen Siedlung nach.

Die Studien waren bereits kurz vor der in beiden Kiezen von Ausschreitungen überschatteten Silvesternacht 2022/23 angestoßen worden. Dann eskalierte die Gewalt in beiden Großsiedlungen: Jugendliche warfen Böller auf Rettungs- und Einsatzkräfte, setzten einen Bus in Brand, lieferten sich wilde Straßenschlachten mit Pyrotechnik. Die beiden Kieze wurden zu Synonymen für das, was in Berlin aus Sicht vieler Menschen schief läuft: fehlende Perspektiven für Jugendliche, hohe Arbeitslosigkeit, beengte Wohnverhältnisse, Stigmatisierung, fehlende Beschäftigungsmöglichkeiten.

Gut zwei Jahre lang haben Forscher der auf Jugendarbeit spezialisierten, gemeinnützigen Camino GmbH sowohl in der High-Deck-Siedlung (8700 Bewohner) als auch in der nahegelegenen Weißen Siedlung (4300 Menschen) recherchiert: Sie sprachen mit vielen Jugendlichen (von denen über 90 Prozent eine Migrationsgeschichte haben) und älteren Bewohnern, organisierten Rundgänge durch die Kieze, wälzten Statistiken, Berichte und Pressebeiträge.

Beide Studien kommen zu ähnlichen Ergebnissen, die auch Positives zutage bringen und damit aufzeigen, dass die Großsiedlungen in manchen Dingen besser als ihr Ruf sind: So seien die Menschen beider Viertel gut vernetzt, gerade die Mehrsprachigkeit werde gewinn-



Mit Transparenten und Plakaten demonstrierten Mieter der Weißen Siedlung im April vergangenen Jahres gegen Missstände in ihrem Viertel. Fotos: Bothe

Neukölln

## Senatsstudie: Die Problemkieze sind manchmal besser als ihr Ruf

bringend für die Gesellschaft genutzt, steht beispielsweise im Bericht über die Weiße Siedlung. Auch gebe es schon viele erfolgreiche Projekte, etwa das der sogenannten Stadtteilmütter, die auf die Kiezbewohner zugehen. Zudem gebe es viele Frei-, Grün- und Spielflächen in der Gegend rund um den Dammweg.

Allerdings: Gerade in der Weißen Siedlung würden die Erfolge der Kiezarbeit überschattet von grassierender Verwahrlosung und Vermüllung. Verantwortlich dafür sei – so die Autoren – vor allem die Eigentümerin aller Häuser in der Siedlung, die Investmentfirma Adler Group. Auch dieses Magazin berichtete mehrfach über die Zustände im Viertel und den Kampf

der Mieter, die wegen der erschreckenden Missstände unter anderem einen Brandbrief an die Hausverwaltung geschrieben hatten.

In der High-Deck-Siedlung ist die Ausgangslage ähnlich, auch dort gehören alle Häuser einem einzigen Unternehmen – allerdings keinem privaten, sondern der landeseigenen Howoge. Die hatte die Siedlung vor drei Jahren der privaten Investorin Buwog abgekauft, einer Tochter des börsennotierten Konzerns Vonovia. Dort sehen die Forscher vor allem Probleme durch die fehlende soziale Durchmischung, weil im Viertel sehr viele ehemalige und aktuelle Geflüchtete aus arabischen Ländern wie Syrien und dem Libanon (viele davon palästinensischer Herkunft) leben.

Zwischen diesen überwiegend jüngeren Bewohnern käme es zu Konflikten mit alteingesessenen Berlinern ohne Migrationsgeschichte im Rentenalter, der zweiten großen Bewohnergruppe. Ansonsten sehen sich die Menschen in der High Deck-Siedlung mit beengten Wohnverhältnissen, verbreiteter Armut (mehr als die Hälfte lebt von Bürgergeld), einer hohen Gewaltbelastung und oft – wie es in der Studie heißt – auch patriarchalen Rollen- und Familienbildern konfrontiert. Dem gegenüber stünden nachbarschaftliche Netzwerke, die zwar eine hohe soziale Kontrolle mit sich bringen würden – was aber durchaus auch problematisch und einschränkend sein könne.

MB



Ein Bolzplatz in der High-Deck-Siedlung: Viele Jugendliche klagen über zu wenig Freizeitmöglichkeiten in ihrem Viertel.

Überall stapelt sich der Müll – das ist leider trauriger Alltag in der Weißen Siedlung.



Beim Street-Food-Festival kann man auch exotische Speisen wie Insekten probieren.

Rudow

## BBQ und Insekten, Street Food, Feinkost, Drinks

Das 1. Food Festival Rudow startet am Lieselotte-Berger-Platz und verwandelt ihn in ein Paradies für Feinschmecker. Zahlreiche Stände bieten eine breite Palette an internationalen Spezialitäten.

Von saftigen Burgern mit raffinierten Toppings über knusprige Tacos und aromatische Currys bis hin zu süßen Verlockungen wie Churros und ausgefallenen Crepes-Variationen – das Angebot ist so vielfältig wie die Kulturen, die es

wie Weine, Cocktails und Biere aus allen Teilen der Welt.

Doch das Food Festival ist nicht nur ein Fest für den Gaumen – es ist ein Event für die ganze Familie! Neben Live-Musik und coolen Beats von talentierten DJs sorgen ein Kinderkarussell und weitere Überraschungen für leuchtende Kinderaugen und gute Laune.

An drei Tagen verschmelzen hier die Vielfalt der internationalen Street-Food-Küche mit erstklassiger musikalischer Unterhaltung zu einem einzigartigen Erlebnis für Groß und Klein. Der Lieselotte-Berger-Platz bietet dabei das perfekte Ambiente für dieses besondere Fest und schafft eine unvergleichliche Atmosphäre.

Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen – bringen Sie Familie und Freunde mit, kosten Sie sich durch die Welt des Street Foods und feiern Sie mit uns die Premiere des Food Festivals in Berlin Rudow. Eintritt 2 Euro, gilt als Getränkegutschein am Bierwagen, Kinder bis 12 Jahren freier Eintritt

*Food-Festival im Frauenviertel  
Lieselotte-Berger-Platz,  
12355 Berlin  
Freitag 28. Febr., 14-22 Uhr;  
Samstag, 1. März, 12- 22 Uhr;  
Sonntag 2. März, 12 - 18 Uhr*

Weitere Informationen unter:  
[www.hauptstadtkultur.berlin](http://www.hauptstadtkultur.berlin)



inspiriert. Ob indisch, afrikanisch oder jamaikanisch, hier kann man ausgefallene Gerichte probieren oder sich an Klassikern aus der französischen oder italienischen Küche erfreuen. Auch für Veganer und Vegetarier gibt es eine Vielfalt von kulinarischen Angeboten.

Jedes Gericht wird frisch zubereitet und lädt zum Probieren ein. Die Besucher können sich auf eine kulinarische Reise begeben und neue Geschmackserlebnisse entdecken. Natürlich präsentieren wir dazu passend Getränke

*Frischer geht's nicht...*  **TELTOWER GARTENBAU**

**Unser Team soll wachsen!**  
**Florist - m/w/d**  
zur Festanstellung gesucht, Voll- o. Teilzeit

- \* Deko, Geschenkartikel
- \* Glückwunschkarten u.v.m.
- \* Topfpflanzen, Schnittblumen
- \* Günstiger Gärtneiverkauf
- \* Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104  
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

 **Rollladen und Markisen HERZIG**

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15  
[www.rollladen-herzig.de](http://www.rollladen-herzig.de) · [info@rollladen-herzig.de](mailto:info@rollladen-herzig.de)

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow

**Markisen zu Winterpreisen bis 21. März 2025**

**10 Jahre**

**Rolläden & Jalousien  
Markisen & Markisentücher  
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort  
Montage · Reparatur · Wartung  
Umrüstung auf Motorbetrieb

*nova hüppe*

**Wahlkreisbüro Olaf Schenk, MdB**  
wir sind für Sie da, bei:

- Schwierigkeiten mit dem Amt.
- Unterstützung bei online Anträgen.
- Anregungen für ein besseres Rudow.

 **Olaf Schenk**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses

Krokusstr. 86, 12357 Berlin  
Tel. 030 - 66 11 77 0  
Mo-Fr 10 - 16 Uhr & Mi 10 - 18 Uhr

Ich für Euch. Wir für Rudow.

 **ANDREAS OTTÉ**  
IMMOBILIEN

**Ihr Makler für den Berliner Süden**

Andreas Otté Immobilien  
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?  
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · [www.immobiliemaklerrudow.de](http://www.immobiliemaklerrudow.de)  
**Fon 030.89 73 770**

## Kurz-Info

Bezirk

### Jugendclub eröffnet

Eröffnung des Jugendclubs Rahim-Yildirim-Haus am 24. Januar 2025 um 15 Uhr

Vier Monate nach der Eröffnung der neuen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blueberry eröffnet in Anwesenheit von Jugendstadträtin Sarah Nagel am 24. Januar ein weiterer Jugendclub im Herzen Neuköllns. Er ist dem 2019 verstorbenen Mitarbeiter der Outreach gGmbH Rahim Yildirim gewidmet, der die Jugendarbeit im Flughafenkiez mehr als ein Jahrzehnt geprägt hat.

Der neue Jugendclub nutzt das Gebäude, in dem von 2007 bis 2020 das Blueberry untergebracht war. Es liegt direkt neben dem heutigen Kinder- und Jugendtreff und wird zukünftig als Rahim-Yildirim-Haus weitergeführt. Der Träger ist die Outreach gGmbH.

Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 21 Jahren können im Rahim Yildirim Haus künftig an fünf Tagen in der Woche ihre Nachmittage verbringen und verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote wahrnehmen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf der Gewaltprävention, insbesondere auf Anti-Aggressionstrainings, der pädagogischen Arbeit mit festen Jugendgruppen sowie auf Sportangeboten auf dem Außengelände mit Calisthenics-Anlage, Streetballplatz und Bolzplatz.

Jugendstadträtin Sarah Nagel „Mit dem Rahim-Yildirim-Haus haben wir nun endlich auch ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Kiez geschaffen. Die 14 bis 21-jährigen haben jetzt einen Ort, an dem sie Zeit verbringen, sich austauschen, Pläne schmieden und das Leben im Kiez mitgestalten können – ganz im Sinne von Rahim Yildirim, der für die Jugendlichen, Kollegen und den Kiez unglaublich viel bedeutet hat.“

Nach vielen Monaten des Umbaus kann sich das Team nun auf die Eröffnung freuen.

**Jugendclub Rahim-Yildirim-Haus, Reuterstraße 10, 12053 Berlin**

**A.K. Mobiler  
Seniorenfriseur**  
Meister-Innungsbetrieb  
☎ 0179 / 293 60 11



Die Bürgermeister freuen sich. Jeder Bezirk gewann die Wette und bekam eine 2500 Euro Spende. Foto: S.P.

Berlin

## Rekordergebnis der Kaffeewette: 9.424 Päckchen für die Kältehilfe

Schon bevor der diesjährige Gewinner der Hilfsaktion „Kaffee gegen Kälte“ auf dem Gelände der gemeinnützigen Kubus GmbH bekannt gegeben wurde, stand einer fest: die Berliner Kältehilfeeinrichtungen. Sie dürfen sich in diesem Jahr freuen auf sage und schreibe 9424 Päckchen Kaffee!

Gespendet wurden sie von Bürgern und Unternehmen aus fünf Bezirken. Die Wette mit den Nahkaufhändlern Michael Lind und Ralf Oelmann eingegangen waren die Bezirke Neukölln, Lichtenberg, Reinickendorf, Spandau und Tempelhof-Schöneberg.

Von daher waren zu diesem feierlichen Anlass auch alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Bezirke anwesend. So Martin Hikel für Neukölln, Emine Demirbük-Wegner für Reinickendorf, Martin Schaefer aus Lichtenberg, Frank Bewig aus Spandau und Jörn Oltmann für Tempelhof-Schöneberg.

Voller Stolz präsentierten sie auf weißen Schildern die Anzahl der gesammelten Kaffee-Päckchen. Die meisten Päckchen hatte Reinickendorf gesammelt, insgesamt 3051. Alle fünf Bezirke schafften es, die 500 Kaffee-Päckchen zu sammeln. Von daher kam zusätzlich zum Kaffee noch eine Spendensumme in Höhe von 12.500 Euro von den Einzelhändlern Lind und Oelmann für die Kälteeinrichtungen oben drauf, das sind 2.500 Euro pro Bezirk!

Auch wenn Neukölln diesmal nicht der Sieger der Kaffeewette war, kann der Bezirk stolz sein. Schließlich fand hier die erste Kaffeewette statt, wurde die Aktion



Diesmal war die mediale Aufmerksamkeit sehr groß - Die Kaffeewette wurde in Neukölln entwickelt!

hier ins Leben gerufen. Der Supermarkthändler Michael Lind wettete 2019 gegen den Neuköllner Bezirksbürgermeister Martin Hikel, dass er es nicht schaffen werde, 50 Pakete Kaffee für die KUBUS Kältehilfe gespendet zu bekommen. Wenn doch, werde er 1000 Euro spenden. Die Herausforderung nahm Martin Hikel gerne an und gewann die Wette mit überwältigendem Vorsprung. Schon im ersten Jahr brachten 150 Menschen Kaffee zum gemeinsamen Event. Aus dieser Idee ist dank des großartigen sozialen Engagements Michael Linds und der Offenheit des Neuköllner Bezirksamts für neue Ideen, eine unglaublich schöne soziale Tradition geworden. Im Jahr 2023 konnte der Bezirk Reinickendorf motiviert werden, mit in die Aktion einzusteigen. 2025 nahmen erstmals die weiteren Bezirke an der Kaffeewette teil, der sich der Nahkauf-Einzelhändler Ralf Oelmann anschloss. Im kommenden Jahr wollen sich noch weitere Bezirke an der Wette beteiligen. „Die Neuköllnerinnen und Neuköllner haben dieses Jahr 927

Packungen Kaffee gesammelt – so viele wie noch nie! Schulen, Kitas, viele Bürgerinnen und Bürgern haben den Kaffee ins Rathaus gebracht. Deshalb danke ich den hunderten Menschen, die Jahr für Jahr zeigen, wie solidarisch unser Bezirk ist, sagte denn auch unser Bezirksbürgermeister zu recht. Im sechsten Jahr der Kaffeewette schlossen sich auch die Mitarbeitenden von Deutschlands größter Kaffeerösterei, des Jacobs Douwe Egberts Peet's Kaffeewerks, das seinen Sitz in Neukölln hat, der Wette an. Sie allein spendeten 800 Packungen Kaffee. „Insgesamt haben wir mit der Kaffeewette und einem Ergebnis von über 9.000 gespendeten Packungen die wahrscheinlich größte Kaffeesammlung Deutschlands aus Neukölln heraus initiiert - für Menschen in Not, für Menschen, die die gesellschaftliche Wärme am meisten brauchen. Das berührt mich sehr“, hob Hikel in seiner Rede bei Bekanntgabe des Ergebnisses auf dem Hof der Kubus Kältehilfe in Neuköllns Teupitzer Straße hervor. S.P.

## Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH**



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkerverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · [guido.neuschmelting@freenet.de](mailto:guido.neuschmelting@freenet.de)

## JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

**Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!**

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:  
[www.dachdecken.info](http://www.dachdecken.info)



Klaus Krasko <sup>GmbH</sup> Dachdeckerei  
Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

## Handwerker-Service

**CDG**

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

[info@cdgcontainer.de](mailto:info@cdgcontainer.de)  
[www.cdgcontainer.de](http://www.cdgcontainer.de)



## Gala-Bau

**Landschafts- & Gartenbau**

**K. Gruhn**

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,  
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,  
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154  
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
[www.gruhn-gartenpflege.de](http://www.gruhn-gartenpflege.de)

## Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl  
Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62  
Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow  
E-Mail: [info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) · [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

## Fenster- und Gardinenservice

### Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

[www.pissarek-sanitaer.de](http://www.pissarek-sanitaer.de)

## Abdichtungen

### Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung  
Außenisolierung u. Drainagen  
sowie Abdichtung von innen heraus



Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser  
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

[info@kellerisolation.de](mailto:info@kellerisolation.de) · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843  
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

## Beschichtungen

**Mein Renovierer Nr. 1**

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

☎ (030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

[info@mudrich.portas.de](mailto:info@mudrich.portas.de)

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## Kurz-Info

Lipschitzallee

### Bewerbung um Fördermittel

Engagierte Menschen, Initiativen oder Vereine aus Neukölln können für ihr ehrenamtliches Projekt im Kiez ab sofort Fördermittel in Höhe bis zu 3.500 Euro beim Bezirksamt Neukölln beantragen.

Sie wollen ein Straßenfest für die Anwohnenden organisieren? Ihr gemeinnütziger Verein plant nachbarschaftliche Kochabende? Ihre Elterninitiative will ehrenamtlich die Kitaräume streichen? Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren Projekten: Das Bezirksamt Neukölln unterstützt ehrenamtliche Vorhaben im Kiez im Rahmen des FEIN-Programms („Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“) mit bis zu 3.500 Euro. Das Programm ist auf eine große Bannbreite an Projekten ausgerichtet. Der Schwerpunkt liegt auf ehrenamtlichem Engagement und das Vorhaben findet im (halb)öffentlichen Raum zur Stärkung der Gemeinschaft in Neukölln statt. Die Fördermittel können ausschließlich für Sachmittel, nicht für Honorar- oder Personalkosten eingesetzt werden. Es sind zudem nur Projekte förderfähig, die außerhalb von Quartiersmanagement-Gebieten umgesetzt werden.

Weitere Informationen zum FEIN-Programm, den Fördervoraussetzungen sowie das Antragsformular finden Sie unter [www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/) Anträge können zu zwei Fristen bis zum 15. März und bis zum 31. Mai beim Bezirksamt eingereicht werden:

[fein@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:fein@bezirksamt-neukoelln.de) oder per Post an: Bezirksamt Neukölln von Berlin Stabstelle für Dialog und Zukunft, Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin Das Neuköllner Engagement-Zentrum (Hertzbergstraße 22, 12055 Berlin) hilft bei der Beantragung von FEIN-Mitteln und bietet Unterstützung und Beratung an: <https://nez-neukoelln.de/freiwillige/qualifizierung-foerdermoeglichkeiten>

**RUDOWER MAGAZIN** Das Magazin für Britz Buckow Rudow mit Nachrichten aus Allgäulncke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint 2. April. Redaktionsschl.: 21. März**



Der Shanty-Chor tritt am 15. März im Gemeinschaftshaus auf.

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

## Maritime Unterhaltung mit dem Shanty-Chor und Uta Carina

Der Shanty-Chor Berlin zusammen mit Sängerin Uta Carina lädt mit beschwingten maritimen Melodien am 15. März um 15 Uhr zum Frühlingskonzert ins Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz, ein.

Das Publikum kann mit bekannten Liedern von fernen Ländern träumen, mitsingen und schunkeln. Mit einem riesen Repertoires an Seemannsliedern und Medleys sorgt der Chor auf der Bühne mit passendem Outfit maritimen Flair und Seefahrerromantik, für beste Stimmung.

Der ehemalige Chef der Berliner Wasserschutzpolizei, Heinz-Ulrich Lemke, gründete im Dezember 1985 mit 12 Kameraden den Shanty-Chor Berlin e.V. Die Zahl der aktiven Chormitglieder stieg bis 2025 auf 50 und hat sich in seiner musikalischen Qualität ständig weiterentwickelt. Als Gaststar dabei, die charmante Schlagersängerin und Moderatorin Uta Carina u.a. bekannt aus „Geschichten aus der Hafensbar“.

Die gebürtige Brandenburgerin begann 1992 ihre Solokarriere als „Uta Carina“. Vor kurzem feierte



Sängerin Uta Carina unterstützt den Shanty-Chor bei seinem Auftritt.

sie ihr 35jähriges Bühnenjubiläum. Neben der maritimen Unterhaltung mit Seemannsliedern im zeitgemäßen Sound, präsentiert sich Uta Carina mit modernem deutschen Popschlager und Discofox aus acht Jahrzehnten, Evergreens, Filmmusik sowie romantische Balladen sehr erfolgreich.

Der Eintritt kostet 20 €, Sonderkonditionen für Gruppen und Schulklassen bitte an der Kasse oder telefonisch erfragen. Karten-

vorverkauf und an der Abendkasse nur noch bargeldlos. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

*Marlies Königsberg*  
Shantychor Berlin  
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,  
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin  
(U 7 Lipschitzallee)

030/ 90239 1416, per E-Mail:  
[tickets@gemeinschaftshaus.net](mailto:tickets@gemeinschaftshaus.net)  
[tickets.vibus.de/](http://tickets.vibus.de/)

# RUDOWER TÖNNCHEN

Raucher-Kneipe · Wlan · Schöffelhofer · Schuttheiss · RIX DORFER · BerlinerKindl vom Faß

**Sommerterrasse** **Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74**  
**Feierlichkeiten für 50 Personen** **Am U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bundesliga auf 4 TVs LIVE**

Geöffnet täglich von 10 - 22 Uhr?

**Heizung & Sanitär**

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel. 030 / 6 63 30 58  
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
**Dachbau GmbH**

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite



**Computer-Service**

**COMPUTER SERVICE**

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**

GEHRING-EDV  
Sattlerstraße 43  
12355 Berlin  
Fax : 030 7640015-9  
E-Mail: info@gehring-edv.eu



**Carsten GÖTTE GmbH**  
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

**SANITÄRE ANLAGEN**

**GASHEIZUNGSBAU**

**KOMPLETTBÄDER**

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin  
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

**Dacharbeiten**

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach  
• Klempnerarbeiten  
• Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil  
• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

**Hartmut Krüger**  
Dachdeckermeisterbetrieb  
Dacheindeckungen sämtlicher Art

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**



**RUDOWER MAGAZIN**  
Ihr Magazin für **Britz Buckow Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. April, Red.schluss: 21. März

**Glaser**

**Glaserei Exner & Hürdler GbR**

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden  
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen  
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓  
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓  
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de  
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...  
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis  
...dann Laubinger & Russ

**LAUBINGER & RUSS**  
Dachdeckermeisterbetrieb  
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a  
12357 Berlin  
Büro: 030 668 680 46  
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:  
**0173 208 59 45**



**Pflasterarbeiten**

**Pflasterei Scholz**  
Gebrüder Scholz

Maik Scholz Tel. 0162 - 243 71 60  
Michél Scholz Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de  
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art



**Werbung**

Werbung die gesehen wird...

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Fresh.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



„Freude bereiten, um anderen zu helfen“ lautet das Motto am 7. Mai im Estrel Showtheater. Das Veranstalterteam, der Verein „Kinder in Gefahr“ präsentiert auf Empfehlung der Geschäftsführenden Hoteldirektorin des Estrel Berlin Ute Jacobs und des Produzenten Bernhard Kurz die jährliche „Memory Charity-Show“ Stars in Concert und lädt ein zu einer spektakulären Zeitreise in die Welt des Rock'n'Roll.

Die 50er Jahre in Deutschland waren einerseits davon geprägt, dass man nach den Kriegs- und den ersten entbehrungsreichen Nachkriegsjahren sich nach Ruhe und Sicherheit, Normalität und Wohlstand sehnte. So die älteren Generationen.

Die Jugend jedoch war spätestens ab Mitte der 50er Jahre in einer Art Aufbruchstimmung, war, oft im Gegensatz zu ihren Eltern, fasziniert von der Kultur, die mit der von vielen Deutschen argwöhnisch betrachteten US-Besatzungsmacht ins Land schwappte. Als der Rock'n'Roll Star Elvis Presley 1958 als Soldat nach Deutschland kam, wurde er in Bremerhaven stürmisch von Fans begrüßt. Er wurde zu einem der bedeutendsten Botschafter der USA in Deutschland, so das Online Lexikon Wikipedia. Der Rock'n'Roll wurde ab Mitte der 50er Jahre zum Sinnbild eines neuen freieren Lebensgefühls, das sich mitunter auch gewaltsam durchsetzen wollte.

So etwa, als im Oktober 1958 der Rock'n'Roller Bill Haley nach Berlin und Hamburg kam, wo Fans nicht genug kriegen konnten von der neuen Musik. Es kam bei den Konzerten zu tumultartigen Szenen.

Auch heute, wo der klassische Rock'n'Roll schon lange domestiziert genossen und salonfähig ist, fasziniert er mit seinen Rhythmen die Menschen nach wie vor und lässt einem einfach nicht still sitzen. Mit der Show „Rock around the clock“ tauchen die Besucher ein in diese grandiose Epoche der Musikgeschichte, die international für Furore sorgte und die Jugend der Welt in ihren Bann zog.

Präsentiert werden mit der neuen Show unvergessliche Momente mit authentischen Darstellungen der 50er-Jahre-Stars Bill Haley, Buddy Holly, Johnny Cash, Elvis Presley und Jerry Lee Lewis. Die Künstler entführen ihr Publikum mit legendären Hits wie „Peggy Sue“, „Ring of Fire“ und zeitlosen Klassikern in eine Welt voller Rhythmus, Leidenschaft und Nostalgie.

Mit der Doppelgänger-Show wird auch der Initiatoren der Kinder in Gefahr-Benefizveranstaltung im



NEU-RATC\_1920x820-color.jpg / Foto: Stars in Concert

Estrel Hotel

## Memory Charity-Concert im Mai: „Rock around the Clock“

Estrel gedacht, so an Teddy Klapper und Siegfried Herrmann. Die Schirmherrschaft hat Alt-Bürgermeister Professor Bodo Manegold übernommen.

Premiumpartner sind erneut die Sparda-Bank Berlin eG, der gemeinnützige Verein Berliner Helfen der Berliner Morgenpost sowie die Evangelische Kirchengemeinde Berlin Alt-Buckow. Im Zeichen des guten Zwecks der Veranstaltung, deren Erlös wieder Kindern zu Gute kommt, gibt es auch für einen langjährigen Unterstützer der Charity Show etwas zu feiern: Zum 20. Mal als Unterstützer dabei ist die Sparda Bank und fördert mit großem Engagement sowohl gesundheitlich und sozial beeinträchtigte Kinder.

Mit dem Erlös aus dem Abend werden diesmal krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützt. Diesmal der Verein „Zuckerbaum“, wo gesunde Geschwisterkinder aus Familien mit einem schwer erkrankten Kind im Mittelpunkt stehen.

Ihnen wird mit kunsttherapeutischen Angeboten ein Raum geboten, ihren Gefühlen und Gedanken, Themen und Träumen Ausdruck zu verleihen.

Unterstützt werden Geschwisterkinder auch im Alltag, etwa über Bildungspatenschaften oder die wöchentliche Klettergruppe in der DAV Halle in Berlin mit bis zu 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein auch, indem er seit 2023 Kindergeburtstagsfeiern finanziell unterstützt und zusammen mit dem Kooperationspartner Windschatten Stipendien vergibt für Musik-, Tanz-, Sport- oder Nachhilfe. Familien mit einem krebskranken Kind brauchen Unterstützung, da mit der Erkrankung ihr ganzes Leben auf dem Kopf steht und sich verändert; Gefühle, Gedanken, der Alltag. Unsicherheiten und Verlustängste und oftmals finanzielle Engpässe tun sich auf. Von daher brauchen diese Familien

Hilfe, die ihnen zuteil werden kann, etwa durch die Geschwisterhilfe des gemeinnützigen Vereins „Zuckerbaum“, der mehr Licht in ihr Leben bringt. S.P.

*Memory Charity-Concert „Rock around the Clock“  
im Estrel Showtheater,  
Sonnenallee 225  
Mittwoch, 7. Mai, Einlass 18.30  
Uhr, Beginn 19.30 Uhr*

Wer Gutes tun und sich dabei von der Magie der Fifties verzaubern lassen möchte, bucht Karten zum Preis von 20,- € inkl. Begrüßungscocktail wie folgt:

SP: HEKO, Fernseh-Video-Hausgeräte & Service,  
Mo.-Fr. 9-14 Uhr,  
Buckower D. 199 12349, Berlin,  
Tel: 030/604 2939,  
Fax: 030/605 2099 und  
Angelika Herrmann,  
Tel: 030/742 9472,  
angelika\_herrmann@icloud.com

# Wir verlosen...

## 2 x 2 Freikarten

### für das Memory Charity-Concert im Mai im Hotel Estrel

Einfach Karte einsenden an

...oder email:

...oder Fax:

**Rudower Magazin**  
Anger 15  
15754 Heidesee

**info-agentur@t-online.de**

**033767/ 899 834**

Stichwort: Charity

Einsendeschluss: 21. März 2025

**Fliesen-Arbeiten**

**FLIESEN ♦ BIEBER**

Moderne Badgestaltung aus einer Hand  
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten Tel.: 030 - 623 24 56  
auch Kleinaufträge Fax: 030 - 600 828 19  
Barrierefreie Bäder und Duschen Mobil: 0177 - 623 24 56  
**altersgerechte Umbauten** E-Mail: frankbieber@t-online.de  
Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

[www.fliesen-bieber.de](http://www.fliesen-bieber.de)

**Energie**

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



TANKSTELLE  
HEIZÖL  
STROM & GAS  
BRAUNKOHLE  
STEINKOHLE  
HOLZKOHLE



BRENNHOLZ  
KAMINHOLZ  
ANMACHHOLZ  
HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETT  
RINDENBRIKETT

Tempelhofer Weg 10  
12099 Berlin-Tempelhof  
[www.hans-engelke.de](http://www.hans-engelke.de)

Telefon: 030/625 30 31  
Fax: 030/626 98 70  
service@hans-engelke.de

**Fenster & Jalousien**

**Norbert Johl**

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772  
Funk 0179 234 39 90  
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)  
Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

**Jalousien · Rolladen · Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung  
Beratung, Verkauf und Montage**

**Krysiak Jalousien**

Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos  
Insektenschutz · Lamellenvorhänge



☎ 0162 - 205 30 30/31  
☎ 030 - 53 21 30 30  
Krysiak-Jalousien@t-online.de

**Altersgerechter Umbau**

Altersgerechte Bad-Teilsanierung  
**innerhalb eines Tages.**

**BADEWANNENTÜR**  
für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER  
Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu  
**€ 4.180,-**  
Zuschuss  
sichern!

**WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN**  
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!  
**BADTEILSANIERUNG** • günstig • schnell • sauber • förderfähig  
**FÜR MEHR** • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

☎ **030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!  
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106 • 12487 Berlin**

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
[rudovermagazin.de](http://rudovermagazin.de)

**Depot Fenster GmbH**

*Seit 1990 Ideen fürs Haus*

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**

Mit der Wanderausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“, die in Neuköllns Martin Luther-Kirche in der Fuldastraße noch bis zum 31. März zu sehen ist, setzt die VHS Neukölln ihre Veranstaltungsreihe zur lokalen Geschichte des Judenhasses fort. Mittels Vorträgen, Ausstellungen und Diskussionsveranstaltungen wird eine Auseinandersetzung mit dem vergifteten Erbe des „Dritten Reiches“ geführt.

Die nun gezeigte Ausstellung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) setzt sich kritisch mit antisemitischen Traditionen in Theologie und Kirchengeschichte der letzten 2000 Jahre auseinander. Sie legt „die historischen Wurzeln des Antisemitismus in der christlichen Kirche offen, insbesondere im deutschen Protestantismus. Von mittelalterlichen Ritualmordlegenden bis zum Versagen im Nationalsozialismus wird hier kritisch aufgearbeitet, wie antijüdische Einstellungen in unserer Geschichte und Gesellschaft verankert wurden – oft mit fatalen Konsequenzen“, sagte die Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Janine Wolter (SPD) am 30. Januar in ihrer Rede zur Eröffnung der Ausstellung. Kritisch betrachtet wird damit auch Martin Luther, der einerseits die Reformation voranbrachte, andererseits aber wegen seiner jüdenfeindlichen Schriften im Alter ein „schwieriges Erbe“ hinterließ, so Wolter. So haben Luthers jüdenfeindliche Schriften und die von ihm geprägten Erzählweisen eine Wirkungsgeschichte entfaltet, die bis heute nachhallt.

Zu denken ist dabei etwa an Luthers Ausspruch „Die Juden sind unser Unglück“, den sich die Nazis als Leitspruch zu eigen machten und den die nationalsozialistischen

*Die Besucherreihen waren gut gefüllt zur Ausstellungseröffnung.*



Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungseröffnung von der Klezmer Band Querbeet.

Fotos: S.P.

Neukölln

## Wanderausstellung zeigt die Spuren „Von christlicher Judenfeindschaft“

„Deutschen Christen“ auf ihre Fahnen schrieben.

Wie sich das auf Neukölln auswirkte, erläuterte Dr. Christian Nottmeier, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreis Neukölln. Der damalige Kirchenkreis in Neukölln sei zu 80 Prozent von den nationalsozialistischen Deutschen Christen übernommen worden, einschließlich der Pfarrerschaft. Selbst Pfarrer Johannes Schutzka, der sich während der Zeit des Nationalsozialismus den Deutschen Christen entgegenstellte, sei es nicht gelungen, die Entlassung eines jüdischen Kirchenmusikers in der Martin-Luther-Kirche zu verhindern.

Pfarrer wie Schutzka und Arthur Rackwitz, die Widerstand leisteten, seien Ausnahmen gewesen. Wegen ihrem Widerstand waren sie Verhören, Verhaftungen, Hausdurchsuchungen, Beschlagnah-

mungen und Verwarnungen durch die Gestapo ausgesetzt. Nur wenige Meter weiter habe sich ein anderes Bild gezeigt, so Nottmeier. Der



Marion Gardei, „Beauftragte für Erinnerungskultur und Beauftragte für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus“ der Evangelischen Kirche hielt eine kluge Rede.

Pfarrer der Neuköllner Nikodemus-Gemeinde in der Nansenstraße, Walter Steiner, war NSDAP-Mitglied, SA-Mann, radikaler Deutscher Christ und Antisemit. Er nahm am 9. November 1938 führend teil an den Versuchen, die Synagoge am Landwehrkanal, an heutigen Fraenkel-Ufer in Brand zu stecken.

Als dritte Rednerin zur Ausstellungseröffnung sprach Marion Gardei. Sie ist „Beauftragte für Erinnerungskultur und Beauftragte für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus“ der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Ferner war sie als Leiterin einer Expertengruppe an der Planung und Konzeption der Ausstellung beteiligt.

Ebenso beteiligt war der Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama. Gardei legte den Schwerpunkt ihrer Rede auf den Antisemitismus in der Gegenwart. Antisemitismus manifestiere sich als ethnische oder religiöse Diskriminierung, Stereotypisierung und Hass gegenüber Juden und führe im Extremfall zu gewalttätigen und tödlichen Angriffen führen“, so Gardei.

Inzwischen seien „antisemitische Grundeinstellungen wieder in der Mitte der Gesellschaft“ angekommen. Dabei sei die Verschwörungstheorie „das Kontinuum von der christlichen Judenfeindschaft zum Antisemitismus“.

Dementsprechend werden Juden für alles Übel in der Welt verantwortlich gemacht, da sie vermeint-



lich global die Schaltzentren der Macht besetzen. So drang etwa die in den USA verortete „Qanon“-Verschwörungserzählung bei so genannten Corona Querdenker Protesten hierzulande in Erscheinung, wie der Verfassungsschutz von Baden-Württemberg dies feststellte. Dieser Verschwörungstheorie zufolge seien es „im Hintergrund agierende „Eliten“, die unter anderem Kinder entführen und foltern sollen, um aus deren Blut ein Verjüngungsmittel zu gewinnen. „Es handelt sich hierbei im Kern

### „Von Christlicher Judenfeindschaft“

Die Ausstellung ist montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr im Rahmen der Offenen Kirche in der Martin-Luther-Kirche, in der Fuldastraße 50, in 12045 Berlin zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Mittwochs findet von 12 bis 16 Uhr die Essensausgabe von Laib und Seele in denselben Räumlichkeiten statt.

um eine leicht abgewandelte Version der Ritualmordlegende, einer seit Jahrhunderten verbreiteten antisemitischen Erzählung“, so der Verfassungsschutz.

Zuweilen wird der Antisemitismus auch offen und in der Öffentlichkeit ausgelebt, wie es Gardei an einem Beispiel deutlich machte. So



Schautafeln der Wanderausstellung zeigen die Geschichte der „christlichen Judenfeindschaft“.

etwa als, der ehemalige NPD Politiker Rüdiger Hoffmann bei einer von ihm initiierten Veranstaltung vor dem Reichstag am 10. Juli 2020 mit dem Finger auf einen Kameramann des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) zeigte und fragte: „Wer hat Christus verraten“? Im selben Atemzug attackierte er den Kameramann direkt mit den Worten: „Satan ist der Vater der Lügen“.

Gardei stellt fest, das theologischer Antijudaismus und rassistischer Antisemitismus „zwar nicht dassel-

be“ seien, „aber sie haben eine größere Schnittmenge, als bisher wahrgenommen“, sagt sie. Umso wichtiger sei „es für uns als Kirche, sich von antijüdischen Inhalten klar abzugrenzen“, so Gardei. Die Ausstellung sei „ein Angebot an alle, welcher Herkunft und Glaubenszugehörigkeit auch immer, sich mit religiöser Gewaltbereitschaft und ihrer zerstörerischen Macht auseinanderzusetzen, wo und wann und durch wen sie geschieht.“

S.P.

## Kurz-Info

Gemeinschaftshaus

### Wann, wenn nicht jetzt

High Fossilty, 60 Sängerinnen und Sänger zwischen 60 und 85 Jahren bringen das Leben auf die



Foto: Bernhard Holl

Bühne und die Beine zum Tanzen. Zum 7. Mal rocken sie die Bühne im Gemeinschaftshaus. Sie singen Songs aus der Zeit, in der wir jung und rebellisch waren, aber auch neuere Rock-Pop Klassiker. Seit kurzem unter der Leitung von Sven Ratzel und unterstützt von der fabelhaften Band. Motto: We will rock you!

*High Fossilty*  
Freitag, 28. Februar,  
Beginn 18.00, Einlass 17.30 Uhr  
Kleiner Saal

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Großer Saal  
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin  
(U 7 Lipschitzallee)

# KNEBEL & PARTNER

## Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Notarin,  
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin  
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



*Wir sind für Sie da!*

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Vor genau 20 Jahren, am 7. Februar 2005, wurde Hatun Sürücü am Oberlandgarten von ihrem Bruder mit drei Pistolenschüssen in den Kopf aus nächster Nähe getötet. Es war ein so genannter Ehrenmord, dem alljährlich gedacht wird. Hatun Sürücü wuchs mit ihren fünf Brüdern und drei Schwestern in Kreuzberg auf.

Nachdem ihr Vater sie mit der 8. Klasse vom Gymnasium holt, verheiratet er sie in Istanbul mit ihrem Cousin. Hatun wird schwanger, kehrt allein nach Berlin zurück und bringt in Berlin ihr Kind zur Welt.

Sie verlässt ihre Familie, zieht in ein Wohnheim für minderjährige Mütter, holt ihren Hauptschulabschluss nach, absolviert dann erfolgreich eine Lehre als Elektroinstallateurin und steht 2005 kurz vor der Gesellenprüfung. Schließlich will sie ihr Fachabitur in Süddeutschland machen. Doch dazu kommt es nicht mehr, die Morddrohungen gegen sie, die sie der Polizei meldete, wurden wahrgemacht.

Beim Gedenken an Hatun Sürücü vor dem Gedenkstein wird an sie und alle Frauen gedacht, die Opfer von häuslicher Gewalt werden. Das machte auch Neuköllns Bezirksbürgermeister in seiner Rede deutlich. Bei rund 180.000 Fällen häuslicher Gewalt an Frauen in Deutschland sei es wichtig über die Zahlen hinaus an das individuelle Schicksal der Frauen zu denken, denen Gewalt angetan wird.

Bei der Frage, welche Gegenmaßnahmen ergriffen werden können, gelte es nüchtern und sachlich in der Gedankenwelt von Männern



Die Politik verbeugte sich vor dem Gedenkstein, und es wurde Sürücü im Stillen mit einer Gedenkminute gedacht.

Neukölln

## Auch nach 20 Jahren ist das Gedenken an Hatun Sürücü aktuell

anzusetzen. Man müsse sich fragen, welche Strukturen in unserer Mehrheitsgesellschaft und in allen anderen Teilen der Gesellschaft zu der Gewalt am Frauen und Mädchen führen. Hikel zeigte sich traurig darüber, dass der Mord an Frauen, weil sie Frauen sind, auch 20 Jahre nach dem Mord an Hatun Sürücü ein „Thema ist, „was unser jeden Tag umtreibt“. Leitfaden für unsere ist und Gesellschaft bleibe das Recht eines jeden Menschen, ein freies und selbstbestimmtes Leben zu führen, so Hikel. Tatsächlich ist die Zahl der Opfer

häuslicher Gewalt an Frauen laut BKA Bericht im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Prozent gestiegen. „938 Tötungsdelikte an Frauen wurden von der Polizei registriert, neun mehr als im Jahr zuvor. Bei 360 Frauen und Mädchen waren die Tötungsdelikte vollendet, bei 247 dieser Opfer handelte es sich um Häusliche Gewalt“, so das BKA.

Neben Hikel waren auch der Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg Jörg Oltmann, die beiden Bezirksverordnetenvorste-

her, Karsten Schulze und Stefan Boltes sowie die Gleichstellungsbeauftragten beider Bezirke vor Ort, Julia Selge für Tempelhof-Schöneberg und Silvia Edler für Neukölln. Auch viele Bezirkspolitiker sowie Mitglieder des berliner Abgeordnetenhauses nahmen am Gedenken teil.

Selge sagte, der Tod von Hatun Sürücü „hat uns tief erschüttert und mahnt uns bis heute, dass Gewalt gegen Frauen ein drängendes Problem unserer Gesellschaft ist“. Auch die aktuellen Zahlen aus Berlin würden das bestätigen.

Demnach seien in Berlin im vergangenen Jahr 29 Frauen durch Männer ermordet worden. 2022 seien allein in Berlin 17498 Fälle geschlechtsspezifischer Gewalt verzeichnet worden, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 9,7 Prozent entspricht. Selge begrüßte es, dass die Bezirke Neukölln und Tempelhof-Schöneberg im Kampf gegen Gewalt an Frauen zusammenstehen und begrüßte die anwesenden Vertreter des Vereins Heroes e.V, der „mit beiden Bezirken zusammenarbeitet und junge Männer dabei unterstützt, patriarchale Strukturen zu hinterfragen“. Sie begrüßte auch die Gleichstellungsbeauftragte Neuköllns und die Mitarbeiterin zur Umsetzung



Die jungen Männer von Heroes setzen sich für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen und Mädchen ein. Fotos: S.P.

der Istanbul-Konvention in Tempelhof-Schöneberg, Cleo Meinhold, die sich beide aktiv dafür einsetzen, „dass diese wichtige Konvention zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt im Bezirk umgesetzt“ werde. Ihre Arbeit sei wichtig, um Strukturen zu stärken, Gewalt sichtbar zu machen und Betroffene besser zu schützen. „Doch dieses stille Gedenken ist nicht nur ein Symbol der Zusammenarbeit, sondern auch eine Mahnung, weiterzumachen. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, Gewalt an Frauen sichtbar zu machen, Betroffene zu unterstützen und die Strukturen zu bekämpfen, die Gewalt überhaupt erst ermöglichen“, so Selge. An Stelle der Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Cansel Kiziltepe, sprach ihr Staatssekretär Aziz Bozkut und

Fußfesseln in Fällen schwerer häuslicher Gewalt und hoher Gefährdung, Erfahrungen aus Spanien hätten gezeigt, dass dies eine wirksame Schutzmaßnahme sei. Dies werde im Zuge der kommenden Novellierung des Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz ein Thema sein. Insgesamt brauche man einen langen Atem, um ein irgeleitetes und falsches Männlichkeitsbewusstsein zu bekämpfen. Hier gebe es keinen Rabatt für Kultur, Religion und ähnliches, so Bozkut. Diesen Kampf weiterzuführen sei man Hatun Sürücü und allen Frauen und Mädchen schuldig, die Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt werden. Es müsse alles dafür getan werden, dass Frauen und Mädchen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder ihrer sexuellen Orientierung ein freies und selbstbestimmtes Leben in Sicherheit in unser Stadt führen können.



wies auf Maßnahmen hin, die Berlin zum Schutz von Gewalt an Frauen ergriffen hat: In Berlin habe man die Schutzplätze für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder deutlich ausgebaut, den Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbulkonferenz verabschiedet und Beratungsstellen gestärkt. Aufgrund der Zahlen des BKA zu Gewalt an Frauen sei Bozkut erleichtert, dass der Bundestag kürzlich das Gewalthilfegesetz beschlossen habe. Dieses Gesetz schaffe einen verbindlichen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung in Fällen von geschlechtsspezifischer häuslicher Gewalt. Es brauche aber auch schnellwirkender Maßnahmen zum Schutze vor Gewalt. In Berlin werde es zeitnah multi-institutionelle Fallkonferenzen für so genannte Hochrisikofälle häuslicher Gewalt geben. Diese Konferenzen seien ein effektives Mittel, um Tötungsdelikte zu reduzieren. Auch plädiere man für

Dafür stehen auch die jungen Männer vom Verein Heroes, die in ihrer Rede ein Bild eines patriarchalen Männerbilds zeichnen, dass sie bereit sind zu bekämpfen. „Das Patriarchat steht hinter uns und macht uns kalt und brutal und klopft uns dabei auf die Schulter. Wir Männer werden dazu getrieben, Frauen als Besitz anzusehen, Frauen als minderwertig zu betrachten; als Wesen, deren Freiheit durch uns Männer gegeben und genommen werden kann. Im schlimmsten Fall wird nicht nur die Freiheit genommen, sondern auch das Leben. Genau deshalb wollen wir junge Männer es anders machen. Wir wollen gleichberechtigt, Seite an Seite auf Augenhöhe und Hand in Hand mit Frauen in dieser Gesellschaft zusammenleben und zusammenarbeiten, mit Frauen und mit allen Menschen jeden Geschlechts“, so ein Sprecher des Vereins.

S.P.

## STREET FOOD FESTIVAL RUDOW

### PROGRAMM

STREET FOOD FESTIVAL RUDOW

28.02.2025 Freitag	01.03.2025 Samstag	02.03.2025 Sonntag
14:00 — 16:00 <b>Musik im Hintergrund</b>	12:00 — 14:00 <b>Musik im Hintergrund</b>	12:00 — 16:00 <b>ANDRÉ BAHIA REGGAE, BLUES &amp; POP</b>
16:00 — 22:00 <b>Schlager mit Martin Martini</b>	14:00 Uhr <b>OFFIZIELLE ERÖFFNUNG MIT POLITISCHEN GÄSTEN</b> IM ANSCHLUSS KONZERT DER GROPIUSLERCHEN	16:00 — 18:00 <b>Musik im Hintergrund</b>
<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b> FREITAG 14-22 UHR SAMSTAG 12-22 UHR SONNTAG 12-18 UHR	16:00 — 21:00 <b>Konzert der Band PARTYROCKERS</b>	21:00 — 22:00 <b>Musik im Hintergrund</b>

City als Veranstaltungsort im Biergarten

**2€ EINTRITT**  
Kinder bis 12 Jahre frei.

**LIESELOTTE-BERGER-PLATZ**  
12355 BERLIN

PARTNER 2025

SCAN MICH

Alma Bille Stræde  
 Anna Borgman  
 Ingo Gerken  
 Manaf Halbouni  
 Karin Lind  
 Carsten Nicolai  
 Sophia Pompéry  
 Ahmed Ramadan  
 Liza Sivakova  
 Francis Zeischegg

# DIE GANZE ZEIT

15. März  
– 1. Juni  
2025

SCHLOSS  
BRITZ

geöffnet: Di bis So  
12:00–18:00 Uhr

## Freitag, 21. März

Bereits die erste öffentliche Lesung von Rudow liest, hätte, sieht man sich die durchgängig positive Kritik des Debütromans von Birgitt Mattusch an, alles mitgebracht, was Besucher des Lesefestivals von einem Buch für die Hauptlesung erwarten dürfen.

Der Autorin des Romans „Bis wir Wald werden“, wird großartige Erzählfähigkeit, eine klare Sprache, gepaart mit Poesie, Feingefühl, Zärtlichkeit und Magie, zugeschrieben.

Im Mittelpunkt des Familienromans um russlanddeutsche Spätaussiedler steht Babulyas, die in ihrer Küche in einem Hochhaus am Waldrand einer ganz besonderen Hausgemeinschaft Geschichten erzählt. Wenn Babulya sagt, sie seien aus dem Frühling gekommen, weiß Nanush, dass ihre Urgroßmutter nicht nur sie beide damit meint, sondern alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses: Oma Elsa, die weder Hochdeutsch noch Russisch spricht, Felek, die aus Kurdistan geflüchtet ist, Vitali, der sich von seinem Hund beschützen lässt, oder Gregorij, der weiß, wie man Sonnenblumenkerne im Mund schält.

Jahrelang war Babulyas Küche der Mittelpunkt all ihrer Geschichten, mit den Tomatenpflänzchen am Fenster und dem Salbei an der Decke. Doch nun ist Babulya so alt, dass sie kaum noch ihr Bett verlässt. Was bedeutet es für die Hausgemeinschaft und was bedeutet es für Nanush, wenn die Hüterin ihrer Erinnerungen eines Tages nicht mehr da ist?

Mit ihrem Erstlingswerk legt Mattusch einen Familienroman vor, der bildstark vom Wurzelschlagen auf betoniertem Terrain erzählt. Darüber hinaus regt die Autorin mit ihrem Buch, wie viele Leserinnen und Leser im Internet berichten, Menschen dazu an, mehr über die oft leidvolle Geschichte von „Russlanddeutschen“ zu erfahren, die in der ehemaligen Sowjetunion als „Deutsche“ und nicht als Russen und hierzulande, wo sie eine echte Heimat wähten, als „Russen“ und nicht als Deutsche betrachtet werden. Wer sich nun fragt, wie es die Autorin schaffte, so viel Liebe und Authentizität in ihre Erzählung zu legen, muss wissen, dass sie zehn Jahre lang Pfarrerin in Süddeutschland war, sich seit 2017 als Referentin in der pastoralen Aus- und Weiterbildung betätigte und mehrere Jahre



Rudow

# ‘Rudow liest’ bietet auch im Jahr 2025 wieder drei Tage Literaturvergnügen

Vorneweg die gute Nachricht: Das Programm zur unverfälschten 13. Ausgabe des Rudower Lesefestivals Rudow liest steht. Geboten wird an drei Tagen vom 21. bis zum 23. März ein bunter Literatur-Reigen für alle Altersklassen.

Von daher dankt der Initiator von Rudow liest, der Rudower Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann, allen, die das Lesefest mit ihrem großartigen Engagement unterstützen. Die zweite gute Nachricht lautet: Auch diesmal ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei! So hat jeder die Möglichkeit, Literaturlesungen an zum Teil ungewöhnlichen Orten zu erleben, den Autoren hautnah zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich nach Wunsch Bücher signieren zu lassen. Auch in diesem Jahr sind namhafte und preisgekrönte Autoren, die von renommierten Verlagen betreut werden, in Rudow zu Gast. Viele der vorgestellten Bücher sind

in einer Gemeinde lebte, der viele Aussiedlerinnen und Aussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion angehörten. Mehr noch, sie wohnte mit ihnen in einem Hochhaus. Mattusch liest am Freitag, dem 21. März um 15.00 Uhr im Zentrum Dreieinigkeits in der Lipschitzallee 7.

*Birgitt Mattusch,  
Bis wir Wald werden,  
Klett-Cotta  
Zentrum Dreieinigkeits,  
Lipschitzallee 7, 12351 Berlin  
Fr., 21. März, 15 Uhr*

In einem Hochhaus lebt auch die Protagonistin des Romans „Achtzehnter Stock“, geschrieben von der Schweizer Schriftstellerin Sara Gmuer. „Achtzehnter Stock“ ist Gmuers zweiter Roman.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Wanda, die mit ihrer fünfjährigen Tochter Karlie in einer Berliner Platte lebt, wo der Lift defekt ist und das Treppenhaus ein einziges Funkloch, in welchem man, so das Schicksal will, das ganze Leben verpasst. Dem gegenüber steht ein anderes, gewünschtes Leben, das am anderen Ende der Stadt möglich scheint. Ein Leben, in dem Geld keine Rolle spielt und Türen immer offenstehen.

Als Wanda eine einmalige Chance bekommt, stehen ihr fortan die Türen offen und sie taucht ein in diese



*Literaturlesungen an ungewöhnlichen Orten - wie hier auf dem Markt in der Prierosser Straße, das ist das erfolgreiche Konzept von 'Rudow liest'.*

*Foto: S.P.*

druckfrisch. Thematisch berührt auch die neue Ausgabe des Lesefestivals existenzielle Lebensfragen. Es geht um den Umgang mit dem Altern, dem Erwachsenwerden, den Traum vom besseren Leben und das was bleibt, und um Migration. Darüberhinaus vermitteln uns Sachbücher einen Einblick in

schöne Welt. Doch wie weit sie auch geht, die Platte in ihrem Rücken wird nie wirklich kleiner. Mit „Achtzehnter Stock“ ermuntert Gmuer dazu, seine Träume nie aufzugeben. Zudem zeigt sie realistisch auf, dass leider auch der erfüllte Traum Schattenseiten und seinen Preis hat.

In einem Interview mit dem Hanser Verlag, in dem das Buch am 18. Februar des Jahres erschien, schildert sie den Konflikt, in dem sich ihre Protagonistin bewegt. Wanda verleugnet ihr altes Leben und muss, hin- und hergerissen zwischen den beiden Welten, ihre Tochter Karlie immer öfter im Stich lassen, was eines Tages verheerende Folgen hat.

Damit beschreibt Gmuer auf glaubhafte Weise das, was viele Frauen mit Kind erleben, die das Glück haben, ihrem Lebenstraum von einer Karriere nahe zu kommen: Es ist alles andere als leicht, Karriere zu machen und sich dennoch sagen zu können: „Ich bin eine gute und fürsorgliche Mutter“.

Die Autorin wurde 1980 in Locarno geboren. Nach ihrem Abschluss an der Filmschule in Zürich zog sie nach Deutschland. Sie

fremde, unbekannte Kulturen und regen zum Nachdenken über uns selbst an. Neben den hier vorgestellten 12 öffentlichen Lesungen, profitieren auch Schulen vom Lesefest mit vier spannenden nichtöffentlichen Lesungen für Kinder und Jugendliche.

stand für Dominik Graf und „Die Ärzte“ vor der Kamera und als Rapperin auf der Bühne.

Gmuer schrieb Songs, textete für Agenturen und fand dabei ihre ganz eigene Stimme. Bereits ihr erster Roman „KARIZMA“ fand in den Feuilletons großer deutschsprachiger Zeitungen viel Bewunderung. Gmuer bestreitet mit „Achtzehnter Stock“ in der Gertrud-Haß-Bibliothek in Rudow die offizielle Eröffnung von Rudow liest, an der traditionell Neuköllns Kulturstadträtin teilnimmt.

Und so wird ab 18.00 Uhr zum ersten Mal Janine Wolter (SPD) Rudow liest mit einer herzlichen Begrüßung der Besucher und der Autorin eröffnen. Wie stets auch, im Beisein des Initiators von Rudow liest, Heinz-Jürgen Ostermann und des Vorstandes der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow).

*Offizielle Eröffnung  
durch Bezirkskulturstadträtin  
Janine Wolter - Im Anschluss:  
Sara Gmuer,  
Achtzehnter Stock, Hanserblau  
Gertrud-Haß-Bibliothek,  
Alt-Rudow 45, 12357 Berlin,  
(030)90239-1940/1  
Fr., 21. März, 18 Uhr*

Auch in Marica Bodrožić bei Luchterhand erschienenen Bildungsroman „Das Herzflorett“, geht es um einen Tagtraum, der sich allerdings

## low liest 2025 · Rudow liest 2025 ·

nicht so erfüllt, wie es sich das Mädchen Pepsi gedacht hat.

Pepsi lebt auf dem einsamen Hof des Großvaters in Dalmatien und wünscht sich sehnsüchtig, bei ihren Eltern zu leben, die in Deutschland ihr Auskommen finden und lediglich in den Sommerferien auf dem Hof von Pepsis Großvater auftauchen.

Doch als Pepsis Traum in Erfüllung geht, weil ihre Eltern sie zu sich und ihren Geschwistern nach Hessen holen, erweist sich ihr Traum als Alptraum. Die Mutter ist zu keiner Zärtlichkeit fähig und der Vater beginnt seine Tage mit Schnaps und pocht auf absolutem Gehorsam, gepaart mit Strafen, die die Kinder erdulden müssen.

Doch in dieser dunklen Welt gibt es für Pepsi einen Lichtblick. Sie entdeckt die deutsche Sprache und verliebt sich in sie, wie einst in die den Hof des Großvaters umgebende Natur, wo sie sich aufgehoben fand und fasziniert war von der



Sprache der Vögel am Himmel, während sie barfuß auf Gras lief.

Pepsi fühlt sich magisch angezogen von der Welt der Bücher und der Buchstaben, in die sie sich verliebt. Als sie allerdings Abitur machen und studieren will, wird ihr das verboten, weil sie kein Junge ist. Für Pepsi fühlt sich das an wie ein Stich ins Herz, ein Abschied - und zugleich ein Neubeginn.

Fortan erkämpft sie sich ihre Freiheit, um ihr Leben zu leben. Mit Marica Bodrožić, die am Freitag um 20.00 Uhr im Anschluss an die Eröffnungslesung in der Buchhandlung Leporello in der Krokusstraße 91 liest, kann Ostermann wieder einmal eine vielfach preisgekrönte Schriftstellerin begrüßen. Zuletzt bekam Bodrožić im Jahr 2020 für ihr Werk den mit 20.000 Euro dotierten Walter-Hasenclever-Preis, den unter anderen auch Hertha Müller und Walter Menasse erhielten.

*Marica Bodrožić, Das Herzflorett, Luchterhand Verlag*

*Buchhandlung Leporello, Krokusstraße 91, 12357 Berlin, Tel.: 030 / 665 261 53*

**Fr., 21. März, 20 Uhr**

### Samstag, 22. März

Der Lesereigen am Samstag beginnt um 12.00 Uhr auf dem Rudower Wochenmarkt mit einer Literatin, die sich bestens auf die heitere und doch tiefgründig und ernst zunehmende Literatur versteht.

Die Rede ist von Susanne Riedel, die viele Rudower noch in bester Erinnerung haben dürften, weil sie mit der Lesung aus dem Buch „Ich hab mit Ingwertee gegooglet“, zum zehnjährigen Jubiläum von Rudow liest auf dem Rudower Wochenmarkt die Lach- und Schmunzel-muskel der Zuhörer strapazierte, während sie etwa von den Tücken der Autokorrektur auf einem Smartphone berichtete, die aus Spandau Spanien und aus Kreuzberg das Wort Kreuzigung formt. Diesmal ist es ein Tippfehler, der aus Lebensmittelallergie die „Lebensmittelallergie“ kreierte. Auch in ihrem zweiten Buch spürt Susanne Riedel die Perlen des Alltags auf. Nun, was bleibt einem auch anders übrig als Frau in der Lebensmitte? Eben noch „99 Luftballons“, jetzt Q10-Antifaltencreme, zack: Lebensmittel.

Wenn schon die große Welt nichts mehr hergibt, müssen eben die kleine Momente im Leben reichen. So richtet sich Riedel mit trotzigem Augenzwinkern ein in diesem Neuland. Sie besucht den Abiball, nimmt teil am Jungesellinnenab-

schied, besucht die Rehaklinik, findet ihr Glück auf dem Flohmarkt und entdeckt die Gewitterziege als ihr persönliches Krafttier, während sich alles in allem im heiteren Welken bewegt.

Immer wieder ist sie dabei im munteren Dialog mit ihren Teenagern, dem Zeitgeist und der vermaledeiten Autokorrektur, die eben für sie die „Lebensmittelallergie“ erfindet. Passt aber auch als Buchtitel.

Schließlich feiern Susanne Riedels Kurzgeschichten Humor und Hoffnung in schwierigen Zeiten und laden uns ein zu einem liebevollen Blick auf die wundersamen Begebenheiten des Alltags. Dass sich der geschärfte Blick auf den Alltag mehr als lohnt, davon hat die Autorin, die sonst auf Berliner Lesebühnen zuhause ist, auch schon das Publikum beim Auftritt in der TV-Sendung „Ladies Night“ zutiefst überzeugt.

*Susanne Riedel, Lebensmittel-Allergie. Mein Leben in Autokorrektur, Satyr Verlag*

*Rudower Wochenmarkt, Prierosser Str., 12357 Berlin*

**Sa., 22. März, 12 Uhr**

*Fortsetzung nächste Seite*

**GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT**  
**MELODIE DER MEERE**  
**SHANTY-CHOR BERLIN**  
 15.03.2025 – BEGINN 15:00 UHR | EINLASS 14:30 UHR  
 GEMEINSCHAFTSHAUS – KLEINER SAAL

**TICKETS: 20 €**  
 BITTE RESERVIEREN SIE IHRE KARTE UNTER:  
[www.tickets.vibus.de](http://www.tickets.vibus.de) oder unter 030 90239 1416  
 oder [tickets@gemeinschaftshaus.net](mailto:tickets@gemeinschaftshaus.net)

**SHANTY CHOR BERLIN**  
 "We are the Culture"

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt | Kultur und Musik | BERLIN

**voice2souls**

**Samstag, 15.03.2025**  
 Ev. Dorfkirche Rudow  
[www.voice2souls.com](http://www.voice2souls.com)

Das Duo voice2souls lädt herzlich zu einem Konzertabend mit Musik ein, die das Herz berührt. Mit einer Mischung aus Gospel, Rock und Pop lassen Maik Gosdzinski und Anna Heß sowohl sanfte wie auch kräftige Klänge entstehen.

Freuen Sie sich auf ausgezeichnete Stimmen, Piano, Violine und Gitarre - ein ganz besonderes Erlebnis, bei dem die Atmosphäre durch den Einsatz von Lichtern abgerundet wird.

**Eintritt: 15,00 EUR an der Abendkasse**  
 Karten erhalten Sie zudem über unsere Homepage\* und Kantor Franke\*\* (Ansprechpartner für Rückfragen)  
**Kein Kartenverkauf über die Küsterei!**

\*[www.kirche-rudow.de](http://www.kirche-rudow.de) → Kalender → 15.03.2025 → Anmelden  
 \*\*[franke@kirche-rudow.de](mailto:franke@kirche-rudow.de) bzw. 030/ 4171 8221 (AB geschaltet)

## Fotonachweise:

Birgit Mattausch  
Foto: Annette Hauschild

Sara Gmuer  
Foto: Paula Winkler

Marica Bodrozic  
Foto: Antonio M. Storch

Susanne M Riedel  
Foto: Rolf Schulten

Fritz Schumann  
Foto: privat

Svenja Akwaba  
Foto: privat

Sabine Borgwart  
Foto: Karoline Klüppel

Eva Strasser  
Foto: ISO25 Heike Schäfer

Ulli Zelle  
Foto: S.P.

Tom Liehr  
Foto: privat

Susann Pásztor  
Foto: privat

Korbinian Frenzel  
Foto: Tobias KochSV

# Rudow liest 2025 · Rudow liest 2025 · Rudow liest

Fortsetzung von Seite 29

Der Berliner Journalist, Autor und Regisseur Fritz Schumann darf getrost als Japankenner tituliert werden. Seit 2009 wirft Schumann einen Blick hinter Japans Kulissen, schreibt Reisereportagen, fotografiert und filmt und erhielt dafür bereits mehrere namhafte Preise. Im TUI Reisecenter in Alt-Rudow 25 stellt er am Samstag um 14.30 Uhr sein jüngst im Verlag Reisedepeschen erschienen Buch „Japan, wer bist du?“ vor. Weit abseits erklärender und romantisierender Japanbilder um Teezeremonien, Kirschblüten und Kimonos präsentiert Schumann hier unerzählte Geschichten von Menschen, die mit ihren Ideen und Überzeugungen die japanische Gesellschaft und Kultur gestalten. Jenseits idealisierter Bilder zeigt er uns Japan aus einer ungewohnten, aber faszinierenden Perspektive.



So nimmt er uns mit in ein Dorf in den Bergen, wo ein alter Mann für die Wiederbelebung des verlassenen Dorfes kämpft. Ferner erzählt er die bewegende Geschichte einer Frau, die in einem Tal wohnt, in dem sie lebensgroße Puppen aufstellt. Darüberhinaus geht er der Frage nach, was die Menschen in Hatoyma so glücklich macht. Mit diesen außergewöhnlichen Geschichten erhalten die Leser des Buches faszinierende Einblicke in ein Land, das geschickt zwischen Tradition und Moderne vermittelt.

*Fritz Schumann, Japan, wer bist du? Verborgene Orte und erzählte Geschichten, Reisedepeschen*  
TUI-Reisecenter,  
Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin,  
Tel.: 030 / 6637011  
**Sa., 22. März, 14.30 Uhr**

Einen Blick in fremde Kulturen vermittelt uns auch die Lesung mit Svenja Akwaba am Samstag um 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Prierosser Straße 70-72.

Die Lesung dürfte allen gefallen, die ein Interesse daran haben, dass die Natur Afrikas im Einklang mit den dort lebenden Menschen für die Menschheit bewahrt wird. Die in Berlin geborene Autorin, Jahrgang 1966, hat einen Bachelor in Naturschutz und einen Master im Wildtiermanagement sowie in Systematischer Theologie. Außerdem

ist sie als Safari Guide ausgebildet. Mit ihrem bislang unveröffentlichten Buch „Vom Aufblühen. Zwischen Schönheit und Ohnmacht“ gibt uns die Afrika-Kennerin als Christin unter anderem Einblick in das Projekt „Bloom-Desert“, das in Kenia „eine neue ganzheitliche Herangehensweise“ nutzt, mit der die lokalen Glaubenssysteme der christlich geprägten Gemeinschaften einbezogen werden. Dies „um Mensch-Wildtier Konflikte in Kenia zu reduzieren, die Folgen des Klimawandels aktiv zu begrenzen, die Lebensgrundlagen für Menschen und Wildtiere zu verbessern und Lebensräume gemeinsam wiederherzustellen und zu sichern.“



Statt fertige Lösungen von außen an die Menschen heranzutragen, entwickelte Akwaba ein „Umweltbildungsprogramm, „das lokale Gemeinden eine ganzheitliche Erfahrung auf der Grundlage der Bedürfnisse, Werte, Herausforderungen und Traditionen der lokalen Bevölkerung bietet.“

Den Menschen wird so auf Augenhöhe und mit Respekt begegnet. Nur so, denkt Akwaba, ist das Ziel erreichbar, „über den Überlebenswillen der Menschen vor Ort hinaus, einen Sinn im Leben zu finden, den Ort, an den sie gestellt wurden, wertzuschätzen und mit diesem auch wertschätzend“ und mit einem nachhaltigen Lebensstil umzugehen.

Einfühlsam und bewegend schildert sie in ihrem Buch von ihren Erlebnissen von überwältigender Schönheit, aber auch von bedrückenden Missständen und ihren ersten Schritten, um hoffnungsvoll etwas zu verändern. Eine Einladung zum Nachdenken, Staunen und Losgehen.

*Svenja Akwaba, Vom Aufblühen. Zwischen Schönheit und Ohnmacht*  
Ev. Gemeindezentrum, Prierosser Str. 70-72, 12355 Berlin  
**Sa., 22. März, 15.30 Uhr**

Um 16.30 Uhr stellt Sabine Borgwart am Samstag in der Alte Kloster-Apotheke ihr druckfrisch im Jaron Verlag erschienenes Roman debüt „Das Meer ist so blau wie der Himmel“ vor, für das sie das Arbeitsstipendium der Stadt Berlin bekam.

Im Mittelpunkt des Erstlingswerks steht Stella. Sie leidet an einer my-

sterösen Übersensibilität, die sie die Schmerzen und Verletzungen fremder Menschen mitfühlen lässt. Daher hat sie sich immer mehr zurückgezogen und verschafft sich in einem nun ereignisarmen Leben Emotionen aus zweiter Hand über den Konsum von Serien und Spielfilmen.

Weil sie vermutet, dass man sie schlicht für verrückt halten würde, verschweigt sie ihr wahres Problem. Sie wünscht sich, körperlos zu sein und sich in der Natur aufzulösen, doch verliert sie inmitten der Krise weder ihren scharfsinnigen Blick auf die Dinge noch ihren Humor. In einer Klinik am Meer möchte sie zur Ruhe kommen, ihr Leben niederschreiben, sich verabschieden.

Doch dann findet sie am Strand eine Schildkröte und freundet sich mit der dementen Frau Jordan an. Schließlich nähert sie sich einem großen Geheimnis, das sie lange vor sich selbst versteckt gehalten hat.

*Sabine Borgwart, Das Meer ist so blau wie der Himmel, Jaron Verlag*  
Alte Kloster-Apotheke,  
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin,  
Tel.: 030 / 290 27 82 90  
**Sa., 22. März, 16.30 Uhr**

Die Samstagslesung um 17.30 Uhr bei GanzOhr in der Krokusstraße 95 bestreitet ebenfalls eine Frau. Eva Strasser liest aus ihrem Ende Februar im renommierten Verlag Klaus Wagenbach erschienenen Roman „Wildhof“.

Im Zentrum ihrer Geschichte steht Lina, die, mit leichtem Gepäck ausgestattet, eine Reise in ihren Heimatort unternimmt, um ein Stück ihrer Geschichte abzuschließen. Gut dreißigjährig und frisch verwaist, will sie das Haus ihrer Eltern verkaufen, das Haus, wo sie einst mit ihrer



Zwillingschwester Luise lebte. Doch vor Jahren schon ist Luise spurlos verschwunden. Jetzt, wo sie an ihren Heimatort zurückkehrt, um aufzuräumen, nachzuforschen, zu begraben und abzuschließen, stößt Lina auf einen Wegweiser, den ihr Luise hinterlassen hat. In einer Gegenwart, in der sie gehalten wird vom durchsonnten

BEMALUNG VON BUDDYBÄREN

KUNST, DIE VERBINDET -  
DETAILREICH BEMALT FÜR  
UNVERGESSLICHE GESCHENKE

Ich male dein Unikat

Handgemalt nach deinen Vorstellungen.  
Individuell gestaltet für bleibende Eindrücke.  
Firmen - Buddy Bären

Kontakt: Künstlerin Mattiesson  
Alt Grobziethen 94  
12529 Schönefeld  
01741841860  
surreal@mattiesson.com

Wald und von alten Freundschaften, kratzt Lina beidhändig die vermooste Vergangenheit frei. Und damit ihre eigene Zukunft. Ein sinnliches Buch, voller Gefühle, Gerüche und Geräusche, angespannt und spannend bis zum Schluss. Eva Strasser wurde im Schwarzwald geboren, ist Wahlberlinerin und hat bereits einige Drehbücher geschrieben, etwa für die Serien „Der Kriminalist“ und „Soko Potsdam“. Darüberhinaus schreibt sie Musicals und Hörspiele.

*Eva Strasser, Wildhof,  
Wagenbach Verlag*

*GanzObr, Krokusstr. 95, 12357  
Berlin, Tel.: 030 / 284 72 64 80*

**Sa., 22. März, 17.30 Uhr**

Wie wir bereits in der Februar-Ausgabe des Rudower Magazins berichteten, bestreitet in diesem Jahr Ulli Zelle die von der Aktionsgemeinschaft Rudow gesponserte Hauptlesung.

Er liest am Samstag um 20.00 Uhr in der Alten Dorfkirche in der Prierosser Straße aus seinem Buch „Mein Berlin, mein Leben“, in dem er sein Leben als Reporter Revue passieren lässt. Zelle kam in den 70ern nach Berlin und wurde zum wohl bekanntesten Reporter der Stadt. Er arbeitete beim SFB, später beim rbb und interviewte, anfangs noch mit einem Kassettenrekorder, was Rang und Namen hatte, so etwa Harald Juhnke, Frank Zander und internationale Stars wie Mick Jagger, David Bowie, Bill Clinton und Yoko Ono.

Zelle dokumentierte mit seinen Berichten nicht nur Fluchtgeschichten, Berlinale, Oderflut, Mauerfall und Love Parade, sondern auch das Zusammenwachsen von zwei Stadthälften zur wohl spannendsten Metropole Deutschlands. Er tut dies mit Bravour bis heute.

*Ulli Zelle, Mein Berlin, mein  
Leben, Nicolai Verlag*

*Eintritt zu dieser Veranstaltung  
erhalten Sie nur mit den kosten-  
losen Eintrittskarten, welche Sie  
in den Rudower Fachgeschäften  
TUI-ReiseCenter und Buch-  
handlung Leporello erhalten.*

*Veranstalter: AG Rudow in der  
Dorfkirche Rudow, Köpenicker  
Str. 187, 12355 Berlin*

**Sa., 22. März, 20.00 Uhr**

## Sonntag, 23. März

Die Sonntagslesungen gestalten Tom Liehr, Susanne Pastor und Julia Reuschenbach. Tom Liehr ist vielseitig. Liehr ist Geschäftsführer einer IT-Firma und schreibt seit 2003 Romane, die vorwiegend im Aufbau Verlag, aber auch bei Rowohlt erschienen sind.

Sein Roman Leichtmatrosen (2013) wurde als Komödie verfilmt und ist derzeit bis zum 15.09.2025 in der ARD Mediathek abrufbar.

Bei Rudow liest stellt Liehr am Sonntag um 12.00 Uhr in der Buchhandlung Leporello, gesponsert von Hauptstadt-Kultur, seinen 13. Roman vor, der ebenfalls im Aufbau Verlag erschienen ist. Das Leben von Alexander Bengt, dem Protagonisten des Romans, verlief bislang eigentlich ganz gut. Er ist seit 40 Jahren mit seiner Jugendliebe glücklich verheiratet, ist zufrieden mit seinen Teenager-Kindern und hat auch sonst keine ernstzunehmenden Sorgen.

Und dennoch machen sich bei ihm Ängste breit. So die Angst vor dem Alt-Werden, sein sechzigster Geburtstag naht, der „grausam runde Sechzigste“. Was wird nun noch kommen, außer Rückblicke auf das junge Leben, das aufregende Leben in den Siebziger bis Neuniger Jahre in Berlin. Doch ausgerechnet im Moment des Haderns mit dem Altern zieht ein amerikanischer Songwriter in der Nachbarschaft ein, den Alexander bewundert und der ihn sogar auffordert, gemeinsam einen Song zu schreiben.

Alexander hat das Gefühl, nun noch einmal richtig durchstarten zu können. Aber nur für einen kurzen Moment. Denn dann geschieht ein tragischer Unfall, und plötzlich sieht Alexander sein ganzes Leben infrage gestellt. Den ersten Leserstimmen zufolge ist Liehr mit seinem neuen Roman ein großer Wurf gelungen

*Tom Liehr, Im wechselnden  
Licht der Jahre, Aufbau Verlag*

*Hauptstadt Kultur c/o Buch-  
handlung Leporello,  
Krokusstr. 91, 12357 Berlin,  
Tel.: 030 / 66 52 61 53*

**So., 23. März, 17.30 Uhr**

Susann Pásztor begeisterte bereits vor 15 Jahren in der Buchhandlung Leporello die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem im Verlag Kiepenheuer

& Witsch erschienenen Debütroman „Ein fabelhafter Lügner“: Der Roman wurde ein Erfolg, mit dem Berthold Auerbach Literaturpreis ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. 2018 erhielt sie für „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ den Evangelischen Buchpreis.

In Pastors neuestem Roman „Von hier aus weiter“ geht es um Trauer und Verlust. Nach Rolf's Tod schleppt sich Marlene mithilfe von Beruhigungsmitteln durch ihren Alltag als Hinterbliebene und sieht als einzigen Ausweg ihr eigenes baldiges Abtreten. Rolf litt an einem Gehirntumor und hat sich das Leben genommen.

Erst als Klempner Jack, Marlenes ehemaliger Schüler auftaucht und kurzerhand bei ihr einzieht, kommt Bewegung in ihr Leben: Jack entpuppt sich nicht nur als fantastischer Koch, sondern auch als einfühlsamer und aufmerksamer Mitbewohner. Aber warum Marlene nicht trauert, sondern vor allem wütend ist, kann auch er nicht so ganz begreifen. Während sich zwischen Jack und Marlenes Hausärztin Ida eine zarte Liebe anbahnt, taucht bei Marlenes Freundin Wally in Wien ein Brief von Rolf auf, der möglicherweise die Antwort auf alle offenen Fragen enthält. Gemeinsam mit Jack und Ida macht Marlene sich auf eine Reise, die völlig anders verläuft als erwartet.

Pásztor liest am Sonntag um 15.00 Uhr in der Alte Dorfschule Rudow in Alt-Rudow 60.

*Susann Pásztor,  
Von hier aus weiter,  
Kiepenheuer & Witsch Verlag  
Alte Dorfschule Rudow,  
Alt-Rudow 60, 12357 Berlin,  
Tel.: 030 / 66 06 83 10*

**So., 23. März, 15.00 Uhr**

Der Abschluss von 'Rudow liest' birgt reichlich Stoff für Diskussionen. Brauchen wir eine andere Debattenkultur?

Diese Frage beantworten die Autoren des Buches „Defekte Debatten, Warum wir als Gesellschaft besser streiten müssen“ mit einem Ja. Der Radiomoderator Korbinian Frenzel stellt das Buch, das er gemeinsam mit der Politologin Julia Reuschenbach verfasst hat, am Sonntag um 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Prierosser Straße 70-72 vor.

Das Autorenduo ist davon überzeugt, dass die Debattenkultur in Deutschland in einem desolaten Zustand ist. Diese Auffassung teilen im übrigen etwa auch die Konrad Adenauer Stiftung oder etwa der renommierte Politikwissenschaftler Albrecht von Lucke. Dabei ist allen bewusst, dass Streit wesentlicher Bestandteil unserer demokratischen Gesellschaft ist und es gut ist, wenn Debatten ergebnisoffen geführt werden und zu Differenzierungen beitragen.

Beklagt wird, dass in Debatten zunehmend polarisiert pauschalisiert wird. Aus beteiligter Expertensicht analysieren Reuschenbach und Frenzel unsere Debattenfähigkeit. Sie ordnen das breite Tableau beteiligter Akteure, sie untersuchen, wer welchen Illusionen zum Opfer fällt, an welchen Defekten das Diskurssystem krankt und welche neuartigen Herausforderungen sich stellen.

Auch machen sie schließlich konkrete Handlungsvorschläge, auf welchem Fundament wir unsere vorhandene Debattenfähigkeit verbessern, zugunsten eines offenen Diskurses, der geprägt ist vom Austausch von Fakten und Argumenten und der Bereitschaft, andere Ansichten erst einmal zu respektieren und eigene Ansichten weiterzuentwickeln. Angesprochen werden mit diesem Sachbuch nicht nur die Politik und die (sozialen) Medien, sondern wir alle. S.P.

*Julia Reuschenbach, Korbinian  
Frenzel; Defekte Debatten.*

*Warum wir als Gesellschaft besser  
streiten müssen,  
Subrump Verlag*

*Ev. Gemeindezentrum,  
Prierosser Straße 70-72  
in 12355 Berlin*

**So., 23. März, 16.30 Uhr**

LICHTENRADER  
**MAGAZIN**  
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)

Die nächste Ausgabe  
erscheint zum 2. April

Redaktionsschluss:  
21. März.

## Kurz-Info

Gropiusstadt

### Autodieb festgenommen

Am Abend des 11. Februars wurde ein Mann in der Gropiusstadt festgenommen. Ein außer Dienst befindlicher Polizeibeamter den 54-Jährigen gegen 20.30 Uhr dabei, wie er im Friedrich-Kayßler-Weg mit einem Draht in der Hand neben einem Auto stand, bei welchem die Alarmanlage anschluss.

Der Polizeibeamte gab sich als Polizist zu erkennen, woraufhin dieser flüchtete. Während der anschließenden Festnahme leistete der Mann Widerstand. Im Zuge der Festnahme soll eine unbekannt gebliebene Person am Ort erschienen sein und versucht haben, den 54-Jährigen zu befreien. Dabei sollen unbekannte Gegenstände zwischen den beiden übergeben worden sein. Die hinzugekommene Person flüchtete im Anschluss und entkam.

Gropiusstadt

### Verletzt durch Unfall

Am Abend des 10. Februars ist ein Mann bei einem Verkehrsunfall in der Gropiusstadt verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 25-Jähriger gegen 20.10 Uhr mit einem Mitsubishi die Fritz-Erler-Allee in Richtung Lipschitzallee und bog links in die Eugen-Bolz-Kehre ab.

Dabei fuhr er den 70-Jährigen an, der die Eugen-Bolz-Kehre in Richtung Lipschitzallee überquerte. Er kam mit Kopfverletzungen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.

Während der Rettungsarbeiten und der Unfallaufnahme war die Fritz-Erler-Allee von der Lipschitzallee bis zur Goldammerstraße bis etwa 21.05 Uhr gesperrt. Die Buslinien 172 und M11 waren von der Straßensperre betroffen.



In den alten Flughafen-Hangars, vor denen Lucas (5) und Chiara (9) gern Fahrrad fahren, leben derzeit 1338 Flüchtlinge. Fotos: Bothe

Tempelhofer Feld

## 1000 neue Flüchtlinge – und eine Willkommenschule für die Kinder

Auf dem Tempelhofer Feld stehen wieder einmal einschneidende Veränderungen bevor: Bis zum kommenden Jahr sollen nach Vorstellungen des Senats weitere 1000 Flüchtlinge in Containern untergebracht werden, bereits im Sommer dieses Jahres soll dort auch eine Willkommenschule für 144 Kinder und Jugendliche entstehen. An den Plänen regt sich mittlerweile auch Kritik.

Die insgesamt neun, jeweils dreistöckigen Container werden in Höhe Columbiadamm in unmittelbarer Nähe der Fläche entstehen, auf der bereits seit mehreren Jahren Asylbewerber in sogenannten Tempohomes leben. Zurzeit sind dort sowie in Hangars am Flughafengebäude 2147 Menschen untergebracht. Das erfuhren die Grünen-Abgeordneten Jian Omar (40) und Julian Schwarze (42) auf Anfrage vom Staatssekretär der Sozialverwaltung, Aziz Bozkurt (43, SPD).

„Für den Bau der Containeranlage sind mindestens 15 Monate erforderlich“, so der Staatssekretär. „Der Senat rechnet damit, dass die Unterkunft im zweiten Halbjahr 2026 fertiggestellt wird. Ein Planungskonzept liegt bereits vor, ein Architekturbüro ist schon mit der Vorplanung beauftragt worden.“

Im April vergangenen Jahres hatte das Abgeordnetenhaus eine Änderung des Tempelhofer-Feld-Gesetzes beschlossen, demzufolge auf einer Teilfläche, die etwa fünf Prozent des gesamten Feldes entspricht, „mobile Unterkünfte zur Unterbringung von geflüchteten Menschen und Asylbegehrenden“ zulässig sind – allerdings nur bis zum 31. Dezember 2028. Damit hatte der Senat eine Ausweitung der Unterkunft bereits vorbereitet. Antragsteller Jian Omar kann den Plänen der Landesregierung nichts abgewinnen: „Der Senat scheint aus den Zuständen in Tegel nichts gelernt zu haben“, sagt der Grünen-Abgeordnete. Damit spielt er auf die zahlreichen, öffentlich bekannt gewordenen Missstände in der

Großunterkunft am ehemaligen Airport an, in der aktuell knapp 4000 Menschen untergebracht sind.

Omar: „Es ist ein fatales Signal, dass weiterhin auf solche Massenunterkünfte gesetzt wird statt auf dezentrale kleinere Unterkünfte, die den Geflüchteten eine echte Chance auf Ankommen und Teilhabe bieten. So droht in Tempelhof ein zweites Tegel.“ Außerdem befürchtet Omar, dass ein bisher öffentlich zugänglicher Grillplatz für den Neubau weichen müsste.

Für die Sozialverwaltung sind die geplanten Container jedoch keine Notunterkunft, sondern „eine nachhaltigere Unterbringung mit dem Standard einer Gemeinschaftsunterkunft“. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg habe, so Staatssekretär Bozkurt, dem Senat „zahlreiche zusätzliche Bedarfe“ gemeldet, die aus seiner Sicht mit einer Ausweitung der Unterkunftsplätze notwendig würden, darunter etwa „Bedarfe im Jugendamt und im Gesundheitsdienst“.

Jugendamt sowie Senatsbildungs-

### Buchhaltung & Aufarbeitungen

auch Einzelaufträge - fordere auch verlorene Belege an Dual - vor Ort und Homeoffice  
Profitieren Sie von 30-jähriger fundierter Erfahrung – strukturiert, präzise, zuverlässig, faire Preise

Accounting & More  
(0173) 722 00 94

Der Mitmach-Laden ist umgezogen:

**Komm zu unserer Eröffnungsfeier!**

Wann? 13. März zwischen 15-18 Uhr  
Wo? Jonasstraße 26, 12053 Berlin

Eröffnungsrede von Bezirksbürgermeister Martin Hikel

- Angebote für Kinder
- Glücksrad
- Getränken
- und mehr...

www.mitmach-laden.de

RAUM FÜR BETEILIGUNG MITMACH LADEN

BERLIN



Sogenannte Tempohomes am Rand des Tempelhofer Feldes. Bald sollen neue dazukommen.

verwaltung spielen auch eine wichtige Rolle beim zweiten neuen Projekt für das Tempelhofer Feld – dem Bau einer Willkommenschule, in der den Flüchtlingskindern zunächst Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt werden, damit sie später regulärem Unterricht folgen können. Die sollte eigentlich schon vergangenen Sommer eröffnet werden, doch wegen Schwierigkeiten bei der Finanzierung wurde der Termin verschoben. Nun ist der Baubeginn für dieses Frühjahr vorgesehen, ab dem kommenden Schuljahr soll unterrichtet werden. Die Bildungsverwaltung begründet das Vorhaben in einem Schreiben mit der „äußerst angespannte Schulplatzsituation im Bezirk

Tempelhof-Schöneberg“. Weitere Willkommensklassen könnten derzeit in den bezirklichen Schulen nicht eingerichtet werden, im Bezirk bestehe ein Defizit von 720 Schulplätzen. Weitere Möglichkeiten zur Unterbringung der Kinder und Jugendlichen in anderen regulären Schulen bestünden nicht. Aufgebaut wird die Containerschule auf dem Parkplatz P2, der direkt an die Tempohomes grenzt. Die Bildungsverwaltung rechnet mit Ausgaben in Höhe von insgesamt 11,4 Millionen Euro. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Abbau der Schule, der für Ende September 2028 vorgesehen ist – nach der bisherigen Planung...

Matthias Bothe

## Reif für den Küchenwechsel?

Kreativität trifft Funktionalität – entdecke Deine neue Küche!

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin  
Telefon: 030 611 70 80 [www.kuechenart.net](http://www.kuechenart.net)

**KÜCHEN**   
SEIT 1994

Bei der ersten Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) in diesem Jahr, die am 28. Januar im Vereinscasino „Steckenpferd“ des Reiterverein Rudow im Ostburger Weg 1 stattgefunden hat, gab es einige Neuerungen.

Zum einen wurde Detlef Heintz als 2. Vorsitzender auf seinen Wunsch hin mit großer Anerkennung und großem Applaus verabschiedet. „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, sagte Heintz“ und erinnerte sich mit großer Freude an die Zeit der guten Zusammenarbeit an der Seite des damaligen Vorsitzenden Andreas Kämpf und seines Nachfolgers Christian Jüttner. pDamit allerdings ist Detlef Heintz nicht von der Bildfläche der AG Rudow verschwunden. Zum einen bleibt er nach Bedarf weiterhin Ansprechpartner und ist weiterhin Unterstützer.

Zum anderen erklärte er sich bereit, bis zur Wahl eines neuen Kassenswarts respektive einer neuen Kassenswartin, den Dienst kommissarisch zu übernehmen, wofür ihm die anwesenden AG Rudow Mitglieder dankten.

Neuigkeiten gibt es auch in Sachen Mitgliederzuwachs. Einstimmig angenommen wurden die Mitgliedsanträge von Nicole Haufe und Sonja Kramer. Nicole Haufe führt das Haarstudio NH, das seit 2018 ein Teil der so genannten „Frauensiedlung“ in Rudow ist. Sie betreibt das Haarstudio mit vier höchst motivierten Ladies.

Dass hier sehr viele Rudowerinnen und Rudower auf den Stühlen sitzen, verwundert nicht, wie ein Blick auf Bewertungen im Internet zeigt. Hier gibt es ausschließlich Topbewertungen. Das trifft ebenso zu auf das Café Craemer in Alt-Rudow, das von Sonja Kramer seit nunmehr drei Jahren erfolgreich



Die Mitglieder der AG Rudow trafen sich zur Mitgliederversammlung im Steckenpferd, dem Verinslokal der Reiter.

Rudow

## Die Mitglieder der AG Rudow bestätigten ihren Vorstand erneut

geführt wird. Beide Damen wollen sich fortan für Rudow mit der AG Rudow engagieren. Auch dafür gab es Beifall.

Den gab es auch für den Rückblick auf die vielen Aktivitäten des Ver-

eins, wozu trendige Videos gezeigt wurden, die auf YouTube unter „Hauptstadt Kultur“ abrufbar sind. So zum 2. Lichterfest und den Rudower Meilen. Wieder sehr gut von den Besuchern der Rudow-

wer Meile angenommen wurde die Aktion „Rudow bewegt sich“ mit einem Sportparcours für Kinder. Von den AG Rudow Mitgliedern beschlossen wurde der Vorschlag, die offizielle Eröffnung der Rudower Meilen mit prominenten Gästen auf 14.00 Uhr zu legen. Ziel für die kommenden Meilen ist es, mehr regionale Akteure miteinzubeziehen, etwa Schulen, Kitas und Vereine.

Neben den Rudower Meilen, war auch das 2. Lichterfest auf dem Hof der Alten Dorfschule sehr gut besucht und darf als weiterer Erfolg verbucht werden. Durchweg auf positive Resonanz bei den Rudowern stieß auch die AG Rudow Aktion „Der Weihnachtsmann“



Detlef Heintz bekam als Dank für die Zeit als 2. Vorsitzender von Jüttner einen Geschenkkorb überreicht.

K. Peter

**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

• Um-/Ausbauarbeiten

• Beton- und Stahlbetonarbeiten

• Energetische Fassadensanierung • Verblendersanierung

• Fassadenputz

• Kellertrockenlegung

• Fliesen- und Plattenarbeiten

• Reparaturen / Notdienst

seit 1969



**Glaserei**

**Exner & Hürdler GbR**

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden

Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen

Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓

Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓

100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓



www.Glaserei-Exner.de • Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030-66 90 91 60

<https://ag-rudow.berlin/>



Nach der Wahl zum 2. Vorsitzenden nahm Kai Schneider (r) gleich die Arbeit auf.  
Fotos: S.P.

kommt“, wie Detlef Heintz berichtete – ein Weihnachtengel lief mit einem Weihnachtsmann durch den Ortskern, begleitet wurden sie von zwei Ponys vom Rudower Reiterverein, was der dörflichen Atmosphäre in Alt-Rudow entspricht. Mit dem diesjährigen Neujahrsball wird ein Projekt einer Rudower Schule mit Spenden unterstützt. Berichtet wurde auch, dass das Programm „Rudow liest“ unter Dach und Fach ist. In Sachen Weihnachtsbeleuchtung wurden Überlegungen angestellt, diese bis zur Rudower Spinne und an der Bibliothek zu ergänzen.

Fortschritte gibt es auch in Sachen neuer Webseite der AG Rudow, die auf <https://ag-rudow.berlin> abrufbar ist. Künftig werden hier die einzelnen Mitgliedsfirmen porträtiert.

Bei der Vorstandswahl 2025 wurde Christian Jüttner erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde Kai

Schneider. Die Funktion des Kassenswarts übernimmt, wie bereits erwähnt, Detlef Heintz kommissarisch bis zur kommenden Mitgliederversammlung. Einstimmig mit 14 Stimmen (bei Enthaltung der zur Wahl anstehenden), wurden als Kassenprüfer Ralph Birkhölzer & Andreas Otté gewählt. Ebenfalls einstimmig zum Beirat gewählt wurden Alexander Uliarczyk, Nico Seefeldt, Hans-Jürgen Seidel und Detlef Heintz.

Neben den Vorstandstreffen und den Mitgliederversammlungen wird es auch künftig ab März Unternehmer-Netzwerktreffen geben. Auch die Stammtischtreffen werden fortgesetzt. Sie sollen jeden 3. Dienstag stattfinden. Angedacht als Ort für die ersten drei Stammtischtreffen inklusive dem Treffen im April ist „Der Alte Krug“ in Alt-Rudow. S.P.

*Eine der Erfolgsaktionen der AG Rudow: die Weihnachtsmeile.*



[www.gardinen-birkhoelzer.de](http://www.gardinen-birkhoelzer.de)

Gardinen · Auslegewaren  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien · Markisen  
Rollläden · Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz

 RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

  
**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Wir installieren Zufriedenheit



**Elektro-Krause**  
Innungsbetrieb GmbH



**Elektromeister gesucht**

 **66 09 85 44**

**Krokusstraße 86**  
**12357 Berlin**  
[www.elektro-krause.berlin](http://www.elektro-krause.berlin)  
[info@elektro-krause.berlin](mailto:info@elektro-krause.berlin)

Photovoltaik



**Finde deine Urlaubsinsel!**

 **TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, [berlin1@tui-reisecenter.de](mailto:berlin1@tui-reisecenter.de)  
[www.tui-reisecenter.de/berlin1](http://www.tui-reisecenter.de/berlin1)

**Waagerecht:** 1 Nietzsches Ziel, wenn er die Peitsche nicht vergessen will

4 Beim Oktoberfest geht es am Anfang um den Anstich, und am Ende ihn??

9 Ehrenwache ohne r wird zum südenglischen Fluß

13 Gibt es als Kevin und mit eggs

14 Was früher das Etikett war

15 Hier geht es strudelig zu

16 Gilt als Tip bei Partnerproblemen, wenn es sprichwörtlich auch nur den Wert von Silber hat

17 Bringt mit T Farbe zu Laptop oder Flachbildfernseher

18 Katzen lieben diesen Untergrund

19 Französisches Flüßchen, daß man oft mit Skifahren verbindet

20 Nonne, Asteorid oder für SF Fans Tok'ra-Königin

22 Früher sprach ein blasser für Vornehmheit, heute eher für Krankheit

23 Eiszeitliches Tal, das man vor Ostern feiert!?

24 Schon Beatle George Harrison war von dieser Inderin begeistert

25 Zu Weihnachten getanzt im Schnee, zu Ostern Frost in ihm, textete Wilhelm Busch

27 Kontra für Kontra

28 Kleinste Gemeinde der Stadt Osterode

29 Mormonen und Moslems halten sich nicht immer an diese konventionelle Verbindung

30 Einer der Weppers

31 Im Leben ist jeder so, der nicht aufgibt, sagt man

32 Irland im Internet

33 Excuse, aber es ist eine Art Joker im Tarock

34 Sie steigere sich an sich selbst, sagte Tucholsky

36 Wirtschaftslotterielos

37 Maifisch, den man am Schwanz gefangen hat

39 Sagt Dumpfbacke zu Al Bundy

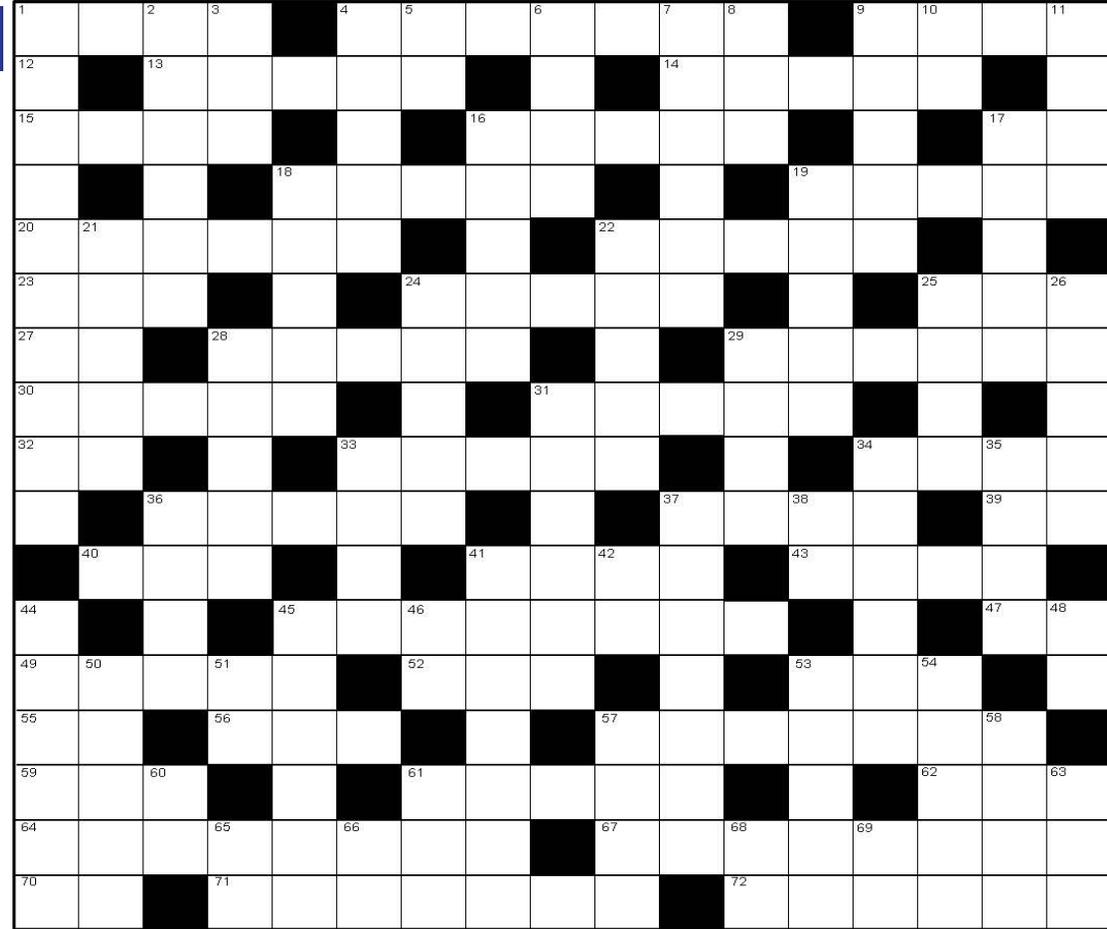
40 Lehramtsanwärter, kurz, den man in Österreich örtlich auch als Langform findet

41 Ihn zu killen, darum ging es im chaotischen Tarantino-Film

43 Sie braucht Muße, sonst küßt sie nicht

45 Schreibt auf, was war und ist

47 Evangelische Jugend, zusammengestaucht



man

61 Lieblingsthema von Dean Martin und manchem Papagalli

62 Fernseh-MacGyver wurde so von Freunden genannt

64 Einst verwundet oder dienstuntauglich, heute oft mit Rentenanspruch

67 Da sitzt man gut beim Fußball

70 Trifft auf Nebraska oder Neon zu

71 Einfacher Vorläufer des Wintergartens

72 Der Kampf gegen ihn bestimmt derzeit die internationale Politik.

**Senkrecht:** 1 Der des Krebses erlang literarischen Ruhm

2 Sie bevölkerten Europas Südwesten

3 Auch in ihr ist das eine beliebte Zahlungsweise

4 Höher geht es in Italien kaum

5 Hauptbundesbeördenkennzeichen vor „B“

6 Üb immer dies und Redlichkeit

7 Schlau: Smarts Comic Partner

8 ... die kaan ... fragt der Schwabe im Arabischen nach dem Gasthof

9 Nicht gerade der beste Ackerboden neben der Marsch

10 Berühmter Schuhverkäufer, der sich mit Peg und Dumpfbacke herumschlägt

11 Falsch in der Zeitung, richtig auf dem Teich

18 Kurzer erdgeschichtlicher Zeitraum, nur 28 Mio. Jahre

19 So sollte die Umarmung unter Liebenden sein

21 Einer von Irlands Kelten

22 Eine Eibe, nicht die Anzahl von Mietfahrzeugen

24 Die Klapperschlange ist zu Hause eine solche

25 Nicht buckelige Verwandtschaft, sondern Rind

26 Die Berliner „Alte Dame“, der man ein H geklaut hat

28 Hauptstadt von Bangladesch mit verdrehtem h

29 Das und das, das macht zwei, sang einst Hilde Knef

31 Schaf oder Meeresschwein

33 Hegel'sche Dialektik: An dies, für dies und an und für dies

34 Fortbewegungsart ganz ohne Räder

35 Ohne r wird Berliner Flüßchen schnell zum Admiral

36 Asteorid, der an ein Göttergeschlecht erinnert

37 Der Frank, der eigentlich ein Tim ist

38 Kürzel, daß bei Felgenfans ein Muß ist

41 Liegt mit Mähren sehr zentral in Europa

42 Doppelt vor Soldaten-Marleen

44 Bekanntes Kloster im Barnim

46 Rang oder Reagenzglas

48 Kurz und bündig: der (Öl)-Fiesling schlechthin

50 Germane

51 Liegt in der Mitte von Mo bis Fr

53 Das, was eine Bulette auch als Spreewaldgurke titulieren würde

54 Ist alles im ihm, ist man ziemlich am Ende

57 Überall da: Mallorca, Tschibuti, Griechenland

58 Neues Zauberwort für saubere Scheiben und glatten Autolack

60 Wo sich 10 senkrecht tummelt

61 Vorname der Negri

63 Chemisches Element

65 Anschluß im Videobereich

66 Infrarot

68 Moderne Branche, kurz

69 Vorsilbe für den Vorvorgänger

**Logical • Logical • Logical**

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.

5 2 5 6 1 2 2 2 1 6 2 1 4

# Erkennen Sie den Unterschied

## 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33



Das Bild stammt aus dem Kalender 2025 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Berliner Dom in Mitte malte Monika Harting. Monika Harting war Postbeschäftigte „Am liebsten male ich Berlin-Bilder, Katzen und Blumen in Acryl“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2025 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

### SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

	1			4	2					4	3								
		9			6	8		5		8			4	2		7		5	
→	6		3	5				9		6				1		4		2	←
		3		1		7				4	6			8			7	3	
			6		7					1	9							4	
			6		3		8					1			8				
	9				4			2				8				5			
	4		8	7			5				5	7	3						
			2				7					2							7

...hier etwas leichter

und hier etwas schwerer

## Verkäufe

**Porzellan-Hutschenreuter (rose)**, 100 Teile, Preis VB, **Gartenliege**, neu, 40 €, **Stuhl mit hoher Lehne** aus Rohrgeflecht, neu, 60 €, **kleiner Dreibeingrill**, Grillzange, 10 €, ☎ 030/606 34 53

**Samsung Fernsehgerät UE 40**, Maße: B/H. 92x59 cm, 43 Zoll, technisch einwandfrei, gut erhalten, sehr schönes Bild, VB 199 €, ☎ 030/603 24 14 ab 18 Uhr

**6 Korbstühle mit Polster zu verkaufen**, sehr guter Zustand, Polster in Orangetönen, alles zusammen 60 €, an Selbstabholer, ☎ 03379/44 52 91

**Lilafarbenes 28-er Damenfahrrad "Falser"**, 7-Gänge, guter Zustand, Preis 150 €, ☎ 030/664 29 17

**IKEA Hochstuhl**, 12 €, **Crosstrainer**, 15 €, **10 Krimis**, 10 €, **Puzzle**, 1500 Teile, 3 €, **Bowle mit 6 Bechern**, Keramik, 12 €, **2 Alu-Jalousien**, beige, B/H: 1x1,3m, 8 €, ☎ 030/606 39 52

**4 Sommerreifen Goodyear Efficient Grip 215/55 R17 94V**, neuwertig, 300 Km gefahren, ohne Felge, habe auf Allwetterreifen gewechselt, VB 320 €, ☎ 0176/54 36 23 05

**1 paar Head Carving Ski**, 1,70 lang, rot/weiß mit Ski Sack, VB 50 €, **1 paar Kneisel Race Carving Ski**, rot, 1,85 lang mit Ski Sack, VB 50 €, **2 drei Wege Lautsprecher schwarz Panasonic**, neu, noch verpackt, a, 60 Watt, VB 80 €, ☎ 030/603 28 51

**Haartrockner Philips**, 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer**, 1,3 l, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, **FIFA World Cup Germany 2006** Sticker-Album, 60 €, **Setzkasten Holz**, 46x40x4 cm, 10 €, **KPM Untersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniiert mit Kasten, 10 €, **Spielsammlung**, Lederkoffer, rot, ovp., 15 €, **Canastakarten**, Lederretui, 10 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x140 cm, 2 Bänder, 25 €, **Heißluftgebläse 230 V**, 50 Hz, 1500 W, 2stufig, unbenutzt 15 €, ☎ 030/66 46 02 64

**Damen Lederjacke**, ungetragen, blau, Gr.48/50, 50 €, **Ballerina Schuhe**, Weite H bis G, 41-41,5, Leder und Wildleder, Stück 20 €, **Vogelkäfigständer**, weiß, 20 €, ☎ 0170/279 99 91

**Damen-Rad 26er**, schwarz, alt, Stempelbremse, fahrbereit, Beleuchtung, Rücktritt, 50 €, **Jugendrad 24er**, Bike Sped, 3x7 Gänge, Scheibenbremsen, gefedert, 70 €, ☎ 030/661 27 34

**3 Gründerzeit Stühle**, ca. 1900/1910 mit Geflecht in Lehne und Sitzfläche (ein Sitzgeflecht bedarf einer Aufarbeitung), sonst guter Zustand, VB 75 €, ☎ 0176/18 50 88 51

**Baby-Holz-Spielebogen von PI-**

**NOLINO**, sehr guter Zustand, für 10 €, **neuer DUDEN**: Komma, Punkt und alle anderen Satzzeichen, statt 15,90 € für 5 €, **dunkelblaue Damen-Reithose**, Gr.34 für 12 €, ☎ 0152/05 48 99 86

**Designer Schreibtischlampe**, Modell Artemide Tolomeo alogena, Alu, 50 W Halogenlicht mit Diffuschaltung, inkl. Trafo, Tischklemme, voll funktionsfähig, sehr guter Zustand, für VB 90 €, ☎ 0176/18 50 88 51

**Stern Krimi-Bibliothek**, Sammleredition, 24 Bände komplett von 24 Top-Krimi Autor/innen, Hardcover gebunden, gesamt ca. 8.300 Seiten, alle Bände ungelesen und in ladeneuem Zustand, VB 30 €, ☎ 0176/18 50 88 51

**Britax Römer Kindersitz**, Modell Adventure, für 15 bis 36 kg bzw. 3,5 bis 12 Jahre, hohe Rückenlehne, Seitenaufprallschutz, für 3-Punkt-Sicherheitsgurt, daher flexibel einsetzbar, intuitive Gurtführung, unfallfrei, für VB 25 €, ☎ 0176/18 50 88 51

**SPRIT Stepp-Weste**, Gr.40/42, innen steht XL, beige, wie neu, 30 €, **Jack Wolfskin Texapore Damenjacke**, Gr. XL(42/44), grün, VB 30 €, **Esprit" Bauchtasche**, schwarz, neu, 1 Vorderfach, innen ein Reißverschlussfach mit rotem Samtbeutel, VB 15 €, **Switsch-It Brillentaste** f. 10 Paar Bügel in schwarz, innen Orange, VB 18 €, **Hutschenreuther Kaffeekanne "Weinlaub"** (Vitrinenstück), 18 €, **4 tolle Sammelmassen** m. Kuchenteller, 35 €, **Marco Tozzi nagelneuer Leder-Slipper**, vorn mit Quasten u. goldfarbener Kette, Gr.39, Farbe rot, nur 35 €, **Michael Kors Original Turnschuh**, 1x getragen, dunkles Jeansblau mit weißen Schnürsenkeln u. weißer Sohle, Gr.39, vorn u.hinten goldenes MK-Emblem für nur 40 €, **Vitaform nagelneuer Slipper-Bequemschuh**, vorn mit Klettverschluss, Gr.39, Farbe: taupe/grau, Feinwildleder, Sohle Anti-Shock, nur 35 €, **Das große Kneippbuch**, original verschweißt, nur 10 €, u. das Buch "Die sieben großen Geheimnisse des alten Ägyptens", original verschweißt, 8 €, ☎ 0176/78 99 66 62

**Rollo für Kinderzimmer**, rot mit weiß-bunten Strichmännchen, verdunkelnd, B: 128 cm x L: 180 cm, manuelle Bedienung mit Klemmträgern anzubringen, VB 30 €, ☎ 030/742 47 74 AB

**Innen-Jalousie**, z.B. für Schlafzimmer, Küche, Bad, blaue Lamellen mit Seilzug, B: 120 cm x L: 170 cm, VB 25 €, ☎ 030/742 47 74 AB

**2 Golfbags mit Trolley und kompletten Schlägersätzen** für Anfänger geeignet, auch einzeln zu verkaufen, wenig gebraucht, je Golfbag 30 €, ☎ 0177/587 94 36

**Ich biete einen Brillantring 0.8 ca.** aus den 20er Jahren an, aus dem Nachlass meiner Frau an und ein schweres sehr gut erhaltenes

**REVOX Tonbandgerät**, ☎ 030/661 93 49

**Ca. 8 Big Bags** günstig abzugeben, ☎ 0157/76 41 17 47

**Minibücher - Thema**: Erotik (Dekameron, Lady Chatterley und weitere Titel), insgesamt 19 Bücher mit Schuber, für 50 €, mit Versand, gern auch Selbstabholung, ☎ 0177/671 66 88

**Inselbücher**, 31 Stück für 20 €, mit Versand, gern auch Selbstabholung, ☎ 0177/671 66 88

**Blechschild**, Maße: 75x50 cm, Farbe: gelb/schwarz/rot, Motiv: Reise Abonnement Berliner Morgenpost 1902, nur Selbstabholung, ☎ 0177/671 66 88

Biete eine massive Glasplatte an, originalverpackt, Form convexe, Maße: 80x25/31,5x0,8 cm, transparent, 8 €, nur Selbstabholung, ☎ 0177/671 66 88

**Hama Magnum 20 Mini Videoleuchte**, 1-teilige Akkuleuchte im sehr guten Zustand, org. Karton mit Bedienungsanleitung, Ladekontrollanzeige, 7,2 V / 20 Watt, 268 g mit Akku, Neigbar für Macro Aufnahmen, Geschützter Schalter gegen versehentliches Einschalten, inkl. Ladegerät 9V/ 300 mA, auch geeignet für Kameras, VB 9,90 €, ☎ 030 /663 97 44 AB

**Damen Wildledermantel mit Pelzbesatz**, blaugrau, Gr. 44, sehr gut erhalten, Preis VB, ☎ 030/774 67 70

**Drucker HP DeskJet 2721**, neuwertig, Kaufbeleg, VB 35 €, **atlantic cool-box fürs Auto**, VB 15 €, ☎ 0178/486 60 67

**Ledergarnitur**, grün, 3, 2, Sessel und Hocker, in gutem Zustand, (Anfang April), 250 €, ☎ 0176/80 01 40 23

**TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110**, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per **Email: jonomarkgraf@gmail.com**

**Damen Lederschuhe**, schwarz, Gr.7 (40/41), wenig getragen, VB 10 €, **div. Bücher**: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,00 €, 11 Weingläser a 0,60 €, 12 Schnapsgläser a 0,50 €, auch einzeln, **Div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 4-12 €, ☎ 0172/386 25 88

**Klein-Anz.über eMail:**  
info-agentur@t-online.de  
Fax: 033767/833 834  
www.lhrMagazin.berlin

## Gesuche

**Badmintonspieler/innen gesucht!** Jeden Mittwoch spielen wir in Waßmannsdorf (mit dem Auto 5 Minuten von Lichtenrade) bevorzugt Doppel in unserer Halle. Wir spielen mit Begeisterung und mit richtigen Federbällen! Vereinsbeitrag: 4 €/Monat, ☎ 03379/44 54 11

**Wir suchen zum Walking noch Mitläufer**, Dienstag und Sonntag vormittags vom S-Lichtenrade, ☎ 030/746 42 35

**Suche Möbel aus dem Möbelprogramm "Universal Regalsystem"**, möglichst das ältere System, ☎ 0176/76 02 34 64

**Zum Erfahrungsaustausch Personen gesucht die am "grauen Star" operiert wurden** oder an Hornhautverkrümmung am Auge operiert sind, ☎ 0176/76 02 34 64

**Senioren suchen Tischtennisspieler**, Mariendorf, in der Sporthalle an der Markgrafenstraße 19-24 trifft sich eine Seniorengruppe zum Tischtennis und zwar immer freitags von 16 bis 18.30 Uhr. "Wir suchen weitere Mitspieler im Seniorenalter", erklärt Klaus-Dieter Schulz, der dem Tempelhofer Magazin um Hilfe gebeten hat. Wer sich der Gruppe anschließen möchte, erreicht ihn unter: ☎ 030/706 28 34

**Wir haben wieder einen freien Platz in der Seniorentanzgruppe.** (Standart und Latein). Dienstag 18 Uhr in Lichtenrade, ☎ 0163/640 54 48

**Diaprojektor für Universalmagazine gesucht**, mit oder ohne Fernbedienung, ☎ 030/70 22 44 41

## Notrufnummern

**Polizeinotruf 110**

**Feuerwehr und Notarzt 112**

### Für den Notfall

Ärztbereitschaft 116 117  
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333  
Giftnotruf (030) 192 40  
Tierheim Berlin (030) 76 88 80  
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66  
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

### Entstördienste

Gas (030) 78 72 72  
Strom (0800) 211 25 25  
Wasser (0800) 292 75 87

### Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115  
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0  
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

**Immobilien**

**Hilferuf!!! Ich bin in Notsituation und muss so schnell wie möglich meine jetzige Wohnung verlassen. Ich suche dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof**, bis 50 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl,  
☎ 030/752 37 54

**Suche eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Berlin**, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert,  
PF 51 02 07 - 13362 Berlin  
**Immobilienbüro sucht 75 -150 m² Ladenlokal oder Büroräume in Lichtenrade**, zum Selbstbezug für sofort oder später,  
livingimmobilien-berlin@remax.de,  
☎ 030/284 45 19 21

**ETW von privat**, 3,5 Zi., 90 m² mit Aufzug, Wohngeld z.Z. 695 €, VB 360 000 € Erbpacht, Makler unerwünscht!!!  
☎ 0172/386 25 88

**Sonstiges**

**Tausche eine Mietgarage in Berlin Mariendorf** gegen eine Mietgarage in Berlin Lichtenrade,  
☎ 0171/959 62 12

**Wir haben wieder einen freien Platz in unserer Seniorenpaartanz Gruppe**, am Dienstag 18 Uhr in Lichtenrade, Anfrage unter:  
☎ 030/746 42 35

**Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus**, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,  
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

**Unterricht**

**Unterricht**, ich unterrichte Englisch und Polnisch,  
☎ 0176/72 17 09 13

**Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:**  
☎ 033767/899 833 oder info-agentur@t-online.de

**Dienstleistungen**

**Mobile Seniorenfriseurin** (Britz-Buckow-Rudow)  
☎ 01788252438

**Naturheilpraxis**  
ab März dienstags im MACH160  
Marienfelder Chaussee 160  
**Info/Termine unter**  
☎ 0172 796 82 88

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.  
**(030) 9599 7896**

Einfühlsame **Sterbebegleitung** für einen würdevollen Übergang von erfahrener Physiotherapeutin.  
**(030) 95 99 78 96**

**Verschenke**

**Aquarium mit Fische zu verschenken!** Wegen Todesfall, Aquarium 180 Liter mit Fischen. 1,00 m breit, 0,40 m tief. Unterschrank 0,85 m 0,40 m tief. Gesamt Höhe 1,20 m.  
☎ 0176/55 15 52 69  
**Verschenke ca. 50-70 gut erhaltene (neue) Biergläser**, verschiedenen Größen, einfach nur abholen,  
☎ 0172/315 57 99

**Reise/ Urlaub**

**ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen**, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Et., Balkon (Sonnenaufg.) und Dachterrasse (Sonnenterr.) Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, ☎ 030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

**Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!**

**Stellenanzeigen**

**Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallbearbeitung und Interesse an Lasermaschinen? Dann bist Du bei uns richtig!**



**Aktuelle Jobs Scan me:**



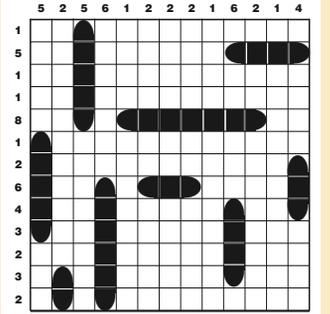
**Wir suchen Dich!**

**itec**  
Automation & Laser AG  
Kanalstr. 34, 12357 Berlin - info@itec-online.de - 030 679755-0

**Rätsel-Lösungen**  
von Seite 30 u. 31

Waagrecht: 1 Weib 4 Abstich 9 Gade 13 Bacon 14 Label 15 Neer 16 Reden 17 FT 18 Streu 19 Isere 20 Egeria 22 Teint 23 Kar 24 Sitar 25 Zeh 27 Re 28 Duena 29 Einehe 30 Elmar 31 Mutig 32 IE 33 Skues 34 Lust 36 Aktie 37 Esla 39 Pa 40 Laa 41 Bill 43 Muse 45 Chronist 47 EJ 49 Haeme 52 Geo 53 Sec 55 Ol 56 Ire 57 Antonin 59 Rat 61 Amore 62 Mac 64 Invalide 67 Tribuene 70 Ne 71 Veran-

da 72 Terror.  
Senkrecht: 1 Wendekreis 2 Iberer 3 Bar 4 Aosta 5 Bn 6 Treu 7 Clever 8 Han 9 Geest 10 Al 11 Ente 16 Rezia 17 Frueh 18 Silur 19 Innig 21 Gale 22 Taxus 24 Snake 25 Zebu 26 Herta 28 Dahka 29 Eins 31 Merino 33 Sich 34 Laufen 35 Spee 36 Aase 37 Elstner 38 LM 41 Boehmen 42 Li 44 Chorin 45 Cercle 46 Rg 48 JR 50 Alane 51 Mi 53 Sorbe 54 Eimer 57 Arta 58 Nano 60 TV 61 Ada 63 Cer 65 AV 66 IR 68 IT 69 Ur



8	1	5	9	4	2	6	3	7
2	7	9	3	1	6	8	4	5
6	4	3	5	7	8	1	2	9
5	3	2	1	8	9	7	6	4
1	8	4	6	2	7	9	5	3
7	9	6	4	5	3	2	8	1
9	5	7	8	6	4	3	1	2
4	2	8	7	3	1	5	9	6
3	6	1	2	9	5	4	7	8

2	4	3	5	9	7	6	1	8
8	9	1	4	2	6	7	3	5
6	7	5	3	1	8	4	9	2
4	6	2	9	8	5	1	7	3
1	8	9	6	7	3	5	2	4
5	3	7	1	4	2	8	6	9
7	2	4	8	6	9	3	5	1
9	5	8	7	3	1	2	4	6
3	1	6	2	5	4	9	8	7

**Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit (w/m/d)**

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI, SGB XII und SGB V.

Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG)



**gansel**  
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

# Rückrundenstart bei der VSG immer wieder mit viel Spielabsagen

Bei der Regionalliga-Mannschaft der VSG Altglienicke gab es in den Wintermonaten weitere Spielerwechsel zu verzeichnen.

Neben den bereits in der letzten Ausgabe vermeldeten Abgängen, wie Mittelstürmer John Gruber (22) zum Ligakonkurrenten FSV Luckenwalde, Mittelstürmer Pascal Moll (23) zum bayerischen Regionalligisten TSV Aubstadt und Rechtsaußen Seren Özcan (28) zum türkischen Zweitligisten Istanbulspor, verließ die VSG nach 19 Pflichtspielen mit fünf Toren auch Mittelstürmer Manassé Eshel (26), der sich dem Halleschen FC anschloss.

Ebenso nicht mehr dabei ist Linksaußen Patrick Abe (19), der nach 10 Pflichtspielen zum Ligakonkurrenten FC Hertha 03 Zehlendorf wechselte. Weitere Neuzugänge neben Mittelstürmer Abdulkadir Beyazit (28) vom Ligakonkurrenten FC Hertha 03 Zehlendorf, Linksaußen Ali Abu-Alfa (25) vom Greifswalder, Rechtsaußen Shean Mensah (25) vom FC Viktoria Berlin, Mittelstürmer Johannes Manske (24) vom Greifswalder FC und der Ausleihe von Linksaußen Julien Friedrich (18) aus dem Nachwuchs des 1. FC Union Berlin wurden verpflichtet.

Zurück in Altglienicke ist Malick Sanogo (20), Sohn des Ex-Bundesliga- und VSG-Spielers Boubacar Sanogo (ehemals Hamburger SV und Werder Bremen), der 2017/18 in der C-Jugend der VSG spielte, danach war er Jugendspieler beim 1. FC Union. Zuletzt war er Mittelstürmer beim 1. FC Nürnberg II.

Ebenso eine Rückkehr ist die von



Gegen den Halleschen FC musste die VSG eine Niederlage einstecken.

Mittelstürmer Anthony Roczen (25), der nach einem halben Jahr beim Halleschen FC wieder im blau-weißen Dress spielt. Frühere Stationen waren unter anderem RSV Eintracht, Waldhof Mannheim, 1. FC Magdeburg, Hertha BSC II und die Jugend des 1. FC Union. Für die VSG war er 2023/24 in 14 Pflichtspielen im Einsatz.

Neu ist Mittelfeldspieler Hamza Saghiri (27), zuletzt beim rumänischen Erstligisten ACSM Poli Iasi. Frühere Stationen waren Viktoria Köln, Waldhof Mannheim und die Jugend von Alemannia Aachen. Dabei bestritt er 118 Drittliga- und 53 Regionalligaspieler. Vermeldet konnte die VSG auch einen neuen Ausrüstervertrag. Ab sofort wird die Mannschaft durch den württembergischen Sportartikelhersteller Uhlsport ausgestattet.

**01.02.2025: FC Viktoria Berlin – VSG Altglienicke 1:1 (1:1)**

Schon in der 2. Minute ging der

FC Viktoria 1:0 in Führung, als Jerome Scholz eine Unordnung in der Altglienicker Abwehr nutzte, um perfekt zu Julian Damelang aufzulegen, der den Ball ins Tor einschob. Wenig später in der 5. Minute drohte eine ähnliche Situation, als Emmanuel Elekwa allzu ungehindert vor dem VSG-Tor auftauchte, aber noch das Spielgerät vertändelte.

Drei Minuten später schließlich die erste Möglichkeit der Altglienicker, als der zur VSG zurückgekehrte Shean Mensah sich bis zur Grundlinie vorarbeitete, aber der angespielte Ali Abu-Alfa vor dem Kasten knapp die Kugel zum Ausgleich verpasste.

Es folgte ein Spiel mit vielen Zweikämpfen, aber kaum echten Torchancen, bis in der 24. Minute Patrick Kapp einen Eckball auf Rückkehrer Johannes Manske verlängerte, die dieser zum 1:1-Ausgleich einköpfte.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff segelte ein Schuss von Viktorias Enes Küc

Altglienicke

## VSG II startete mit Niederlage

Zurück nach Winterpause in der Rückrunde ist auch die 2. Herren der VSG Altglienicke in der Berlin-Liga.

Die U23-Reserve musste zum Auftakt eine 0:2 Heimmiederlage gegen den SV Empor Berlin hinnehmen. Das nachfolgende Auswärtsspiel bei Aufsteiger VfB Fortuna Biesdorf fiel aufgrund Schneefalls aus.

Nach Redaktionsschluss galt es den Tabellenzweiten SFC Stern 1900 zu empfangen. Die VSG II steht nach 18 Spieltagen in der Berlin-Liga-Tabelle auf Platz 6.

knapp am Pfosten vorbei.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff musste VSG-Keeper Luis Zwick mit einer Glanzparade einen Schuss von Küc abwehren. In der 70. Minute reduzierte sich das Altglienicker Team auf nur noch zehn Spieler, als Robert Deziel den Ellenbogen von Sylla traf und wegen Tätlichkeit mit Rot vom Platz musste. In Unterzahl hatte die VSG noch einmal eine Chance nach einem Eckball in der 78. Minute, aber Tobias Gunte vergab. Es blieb beim 1:1-Remis.

**09.02.2025: VSG Altglienicke – Hallescher FC 1:2**

Erstmals empfing die VSG den im Sommer nach zwölf Jahren 3. Liga in die Regionalliga abgestiegenen Halleschen FC. Die Gäste begannen mit viel Druck. Den ersten Hochkaräter nutzte der im Winter von Hertha 03 Zehlendorf nach Halle gewechselte Serhat Polat, der in der 14. Minute einen langen Ball zum 0:1 einnetzte.

Zwei Minuten später bediente Po-

Immerhin reichte es gegen den FC Viktoria am Ende noch zu einem Unentschieden.

Fotos: Josch



Der Absteiger aus der Regionalliga, der Hallesche FC, nahm die Punkte mit nach Hause.



Rudow

## Fußballer starten die Mission Wiederaufstieg

Seit dem 14. Februar läuft für die Fußballer vom TSV Rudow die Rückrunde der Saison. Die grün-weiß-roten Kicker von der Stubenrauchstraße gehen mit besten Voraussetzungen ins Rennen: Sie beendeten die Hinrunde auf dem ersten Tabellenplatz. Doch noch stehen 15 Spieltage aus – genug Zeit, in der noch viel passieren kann.

Wichtig für Trainer Mario Reichel wird es sein, seine Mannschaft gezielt durch die kommenden Wochen zu führen und Verletzungen zu vermeiden. Die Belastungssteuerung im Training

dürfte daher eine zentrale Rolle spielen.

Auch abseits des Platzes gibt es Neuigkeiten. Der Förderverein der Fußballabteilung steckt bereits mitten in den Planungen für den nächsten Sponsorenlauf. Aktuell ist ein Termin für Mitte Mai im Gespräch. Weitere Details sollen in den kommenden Wochen folgen.

Rudow bleibt also in Bewegung – sportlich wie organisatorisch. Die Fans dürfen sich auf eine spannende Rückrunde freuen!

FE

lat als Vorbereiter Fabrice Hartmann, welcher den Steckpass in der 16. Minute zum 0:2 ins rechte Toreck beförderte.

Im ersten Durchgang strahlte das Altglienicker Team für die Gäste kaum Gefahr aus. Die größte Chance blieb ein Distanzschuss von Philip Türpitz aus 30 Metern (19.), welchen jedoch HFC-Keeper Luca Bendel parieren konnte. Mehr ließ die Hallenser Defensive nicht zu.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich Altglienicke deutlich engagierter und geordneter, kam so auch immer mehr zu guten Abschlüssen. In der 59. Minute wäre fast der Anschlusstreffer gefallen, doch den Distanzschuss von Eren Öztürk konnte Bendel im letzten Moment noch an die Latte lenken. Neun Minuten später belohnte sich die VSG schließlich für den erhöhten Offensivdrang, als Paul Manske in den Strafraum der Hallenser vordrang und den Ball zum 1:2-Anschlusstreffer einlegte.

Es begann das Drängen der Altglienicker auf den Ausgleichstreffer, aber in dieser Phase schwächte man sich selbst. Aufgrund zu harten Einsteigens in einem Zweikampf flog der vormalige Torhüter Paul Manske in den 83. Minute mit Gelb-Rot vom Platz. Selbst in Unterzahl blieben die Gastgeber weiter gefährlich vor dem Tor wie auch auf der anderen Seite die Hallenser gute Kontermöglichkeiten vergaben. Der

Spielstand sollte sich nicht mehr verändern. Der Tabellenzweite konnte vor 1.249 Zuschauern drei Punkte bei der Altglienicker Heimspielpremiere des Jahres 2025 entführen.

Die Nachholspiele der Altglienicker zuhause gegen den FSV Lützenwalde und den FC Eilenburg fielen wetterbedingt genauso aus wie das Auswärtsspiel bei Hertha BSC II. Unklar blieb nach den ganzen Schneefällen Mitte Februar auch ob nach Redaktionsschluss das Heimspiel gegen den FSV Zwickau stattfindet. Dann folgt für die VSG ein Auswärtsspiel beim FC Carl Zeiss Jena. Am 7. März steht wieder ein Heimspiel an gegen den SV Babelsberg 03 um 19 Uhr im Hans-Zoschke-Stadion in Lichtenberg.

Die VSG Altglienicke befindet sich aktuell in der Regionalliga Nordost mit 19 ausgetragenen Spielen und 25 Punkten auf Tabellenplatz 10. Etliche Klubs davor haben aber ein bis drei Spiele mehr ausgetragen, was die Tabelle kraft vieler winterbedingter Ausfälle verzerrt.

Ganz vorne steht immer schwerer einholbarer der 1. FC Lok Leipzig mit 53 Punkten aus 22 Spielen, gefolgt vom Halleschen FC mit 44 Punkten aus ebenso vielen Spielen. Dann ist schon wieder ein größerer Abstand bis zu Platz 3, wo der FC Carl Zeiss Jena mit 35 Punkten aus 20 Spielen steht.

Joachim Schmidt

## Jeden Tag alles geben

### Unsere Winterreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS870	<b>107,00 €</b>
☞ = C ☞ = B ☞ = 70 dB	
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5	<b>123,00 €</b>
☞ = C ☞ = B ☞ = 71 dB	
215/65 R16 109/107T C Goodyear UltraGrip Cargo	<b>165,00 €</b>
☞ = D ☞ = C ☞ = 73 dB	

Alle Preise pro Reifen

**Radwechsel** **Unser Angebot** **49,00 €**

**36 MONATE REIFEN GARANTIE**

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

**Rädereinlagerungs Service pro Saison** **Unser Angebot** **59,00 €**

**Unser Team braucht Verstärkung!**

**Wir suchen ab sofort:**

**- Kfz-Service-Techniker**

Instagram: autohaus\_piontek und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

**Klaus PIONTEK** ... Ihr persönliches Autohaus

Audi Service Service Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise inkl. MwSt.

# Damen vom Kabarett Korsett zeigt „Best Of“

Der Volkshochschulkurs „Kabarett Korsett“ wurde als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement der Gründerinnen der Veranstaltungsreihe des „Frauenmäztes“ im Bezirk vom damaligen Kulturstadtrat in Berlin Tempelhof und späteren Bürgermeister Klaus Wowereit 1995 ins Leben gerufen.

Trotz der Unterschiede verfolgten und verfolgen die Frauen stets ein gemeinsames Ziel, sich in keiner Weise in einem Korsett einengen zu lassen, sondern unverblümt eigene Interpretationen auf der Bühne auf den Punkt zu bringen.

Der Motor der Truppe ist seit 2000 die Dozentin der VHS, Dorothee Wendt (Autorin, Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin), die die selbstverfassten Sketche der Frauen gekonnt auf die Bühne bringt. Die musikalische Begleitung übernimmt seit 2004 der Komponist und Kapellmeister Erik Kross, der als Meister seines Fachs es immer wieder schafft, den

Damen wundervolle Töne zu entlocken.

Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum wird mit einem „Best of“ Programm ordentlich gefeiert. Viele der Themen scheinen über die Jahrzehnte als Dauerschleife immer wieder die Gemüter der Menschen zu bewegen. So ist die Jubiläumsveranstaltung aktueller denn je.

Ob bei der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung, der Aufnahme von Krediten oder auch beim Sammeln von Treuepunkten bekommt man selten das Erwartete. Die Wechseljahre kommen und Frau ist optimistisch, dass es bei den Ü-60 Untersuchungen zu keinerlei Überraschungen kommt und der Tod noch lange auf sich warten lässt, da noch längst nicht alles in trockenen Tüchern ist. Unwillkürlich kommen Gedanken, wie schön die Männer mit Bart waren, die unsere Frauenlippen küssten, als wir noch jünger waren.

Die Damen vom Fliederbusch geben wie immer ihren Senf dazu! Mit der Kunst stets dabei seine gu-



Foto: Oz John Tekson / Instagram @oz\_headshots

Seit 1995 zeigen die Damen vom Kabarett Korsett ihr Können auf der Bühne, immer zum Frauenmäz.

te Laune zu behalten und diese zu verbreiten, kennen sich die Teilnehmenden dieses Kurses bestens aus.

In diesem Sinne laden die Frauen vom Kabarett Korsett und die Albert-Einstein-Volkshochschule Sie dazu ein, mit Ihnen ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum zu feiern.

**Kabarett Korsett  
„30 Jahre Best Of“  
Gemeinschaftshaus Lichtenrade  
Freitag, 28. März, 19.00 Uhr mit  
Vorbestellung**

**Samstag, 29. März, 18.00 Uhr  
mit Vorbestellung  
Jubiläumsempfang:  
Sonntag, 30. März, 16.00 Uhr  
mit Vorbestellung**

Eingang Barnetstr. 11 (Ecke Lichtenrader Damm) Eintritt frei / Vorbestellung per Mail über Petra Tschorn, kabarett-korsett@gmx.de oder über Frau Schmidts, (030) 286 25 432  
Eintrittskarten sind bis spätestens 1/2 Std. vor Beginn abzuholen, danach verfallen die Karten.

## Austriana

Traditionelle Österreichische Küche

Neu in Buckow

Frühstück Mo - Sa · 10 - 12 Uhr  
Jeden Sonntag Brunch  
von 10 - 14 Uhr · 24,90 € p.P.

Montag - Freitag bieten wir von 12-16 Uhr  
einen täglich wechselnden Mittagstisch an

8. März, 10 - 14 Uhr  
Ein Brunch, der Frauen feiert -  
selbstverständlich mit Begleitung  
Leckerei Speisen und Begrüßungs-Cremant



21. - 23. März Haxenwochenende  
Krosse Schweinshaxe frisch aus dem Ofen  
Mit Sauerkraut und Erdäpfelpüree 19,90 € p.P.

Buckower Damm 222 · 12349 Berlin  
030 - 604 18 30 · restaurant@austriana.de  
Öffnungszeiten Mo - So 10 - 22 Uhr



Barrierefrei



Buffet



Klimatisiert



Kinderecke



Außenbereich



Parkplätze



Haustiere erlaubt



Essen zum Mitnehmen



Private Veranstaltungen



Hochzeiten

## Es ist angerichtet: Das bunte Osternest

**Aktionsangebote zum Fest**  
Angebote gültig vom 01.03.2025 bis 31.05.2025

### LORANOPRO 5 mg Filmtabletten<sup>1</sup>

18 St

Wirkstoff: Desloratadin. Anwendungsgebiete:  
Zur Besserung der Symptomatik bei allergischer  
Rhinitis und Urtikaria bei Erwachsenen und  
Jugendlichen ab 12 Jahren.



Statt 12,58\*  
**€ 7,95**

Sie sparen  
**37 %**

### CETIRIZIN HEXAL Filmtabletten bei Allergien<sup>1</sup>

20 St

Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete:  
bei Allergien zur Linderung von Nasen- und  
Augensymptomen bei saisonaler und ganzjähriger  
allergischer Rhinitis und zur Linderung von Nesselsucht  
(Urtikaria).



Aktionspreis  
**€ 6,99**

### ALLERGODIL akut Duo 4ml AT akut/10ml NS akut<sup>1</sup>

1 St

Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: zur symptomatischen  
Behandlung von saisonaler allergischer Rhinokonjunktivitis (z.B. Heuschnupfen in  
Kombination mit allergischer Bindehautentzündung) bei Erwachsenen,  
Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.



Statt 19,99\* Sie sparen  
**€ 15,50 22 %**

### MOMETAHEXAL Heuschnupfenspray<sup>1</sup>

10 g

Wirkstoff: Mometasonfuroat. Anwendungsgebiete: zur Behandlung der Beschwerden  
eines Heuschnupfens (saisonale allergische Rhinitis), sofern die Erstdiagnose des  
Heuschnupfens durch einen Arzt erfolgt ist.



Statt 13,60\* Sie sparen  
**€ 9,95 27 %**

### ALLEGRA Allergietabletten 20 mg Tabletten<sup>1</sup>

20 St

Wirkstoff: Bilastin. Anwendungsgebiet:  
Antihistaminikum. Zur Linderung der Beschwerden  
allergischer Rhinokonjunktivitis und Urtikaria.



Statt 11,97\* Sie sparen  
**€ 9,45 21 %**

### FENISTIL Gel<sup>1</sup>

30 g

Wirkstoff: Dimetindenmaleat. Anwendungsgebiete: zur  
kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen  
juckenden Insektenstichen auf intakter Haut; Juckreiz bei  
Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Urtikaria  
und andere allergisch bedingte Hautkrankheiten;  
Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand.



Statt 10,36\* Sie sparen  
**€ 7,50 28 %**

### ALLERGODIL akut Augentropfen<sup>1</sup>

6 ml

Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: kann zur Behandlung und  
Vorbeugung von durch Heuschnupfen bedingten Beschwerden am Auge bei  
Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren, zur Behandlung von durch Allergien auf  
Substanzen wie zum Beispiel Hausstaubmilben und Tierhaare bedingten  
Beschwerden am Auge (nicht-saisonale allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen  
und Kindern ab 12 Jahren.



Statt 12,97\* Sie sparen  
**€ 9,55 26 %**

### Auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.  
Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel,  
Rezeptgebühren, reduzierte Artikel, Bücher,  
Elektrokleingeräte sowie Aktionsware.  
Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt.  
Keine Barauszahlung.

Gültig vom 01.03.2025 bis 31.05.2025

**10%  
Rabatt**

### FENIHIDROCORT Creme 0,5%<sup>1</sup>

15g

Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsge-  
biete: zur Linderung von mäßig  
ausgeprägten entzündlichen  
Hauterkrankungen.



Statt 10,26\* Sie sparen  
**€ 8,50 17 %**

### Botendienst an Ihren Wunschort\*

Mit unserem Botenservice sind Sie komplett  
flexibel bei Ihrem Apothekeneinkauf.

Bestellen Sie Ihre gewünschten Arzneimittel per  
Telefon, App oder über unseren Onlineshop.  
So sparen Sie sich doppelte Wege und Wartezeiten.  
Gerne liefern wir per Botendienst an Ihren Wunschort\*.  
Die Zahlung ist bequem per Karte oder Bar möglich.

\*Beachten Sie unsere Lieferbedingungen.



**JETZT TESTEN!**

### ALLERGODIL akut forte 1,5 mg/ml Nasenspray Lösung<sup>1</sup>

50 ml

Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung  
der saisonalen allergischen Rhinitis (Heuschnupfen) bei Erwachsenen, Jugendlichen  
und Kindern ab 6 Jahren.



Statt 14,95\* Sie sparen  
**€ 11,95 20 %**

### Neue Apotheke Sebastian Mucha e.K.

Köpenicker Straße 184  
12355 Berlin-Rudow

Tel.: 030/663 10 92

Fax: 030/664 60 319

bestellung@neueapotheke.net

www.neueapotheke.net

### Willkommen in Ihrer Neuen Apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.  
Alle Angebote nur, solange der Vorrat reicht, und nicht in  
Kombination mit anderen Aktionsvorteilen gültig. Irrtum und  
alle Rechte vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung  
übernommen. Abbildungen ähnlich.

Es ist ein etwas ungewöhnlicher Ausflug in dieser Ausgabe: er führt zum RAW-Gelände nach Friedrichshain. Auf dem heutigen RAW-Gelände zwischen Ostbahn, Warschauer Straße und Revaler Straße entstand 1867 die „Königlich Preussische Eisenbahnwerkstatt Berlin II“.

Kurz nach Fertigstellung der Werkstätten wurde am 1. Oktober 1867 nordwestlich des Werkstattgeländes der alte Ostbahnhof eingeweiht (inoffiziell auch Küstriner Bahnhof genannt und nicht zu verwechseln mit dem heutigen Ostbahnhof), der die preussische Hauptstadt mit Königsberg in Ostpreußen verband. Auf dem Gelände der Eisenbahnwerkstatt wurden die Lokomotiven und Personen- bzw. Güterwagen der sogenannten „Ostbahn“ über viele Jahrzehnte instand gehalten.

Nach der schrittweisen Stilllegung ab 1991 bis 1995 entwickelte sich auf der Industriebrache schnell ein kulturelles Zentrum mit künstlerischen, sportlichen und gewerblichen Angeboten. Es ist mit seinem selbstverwalteten soziokulturellen Zentrum eines der letzten Berliner Freiräume und wird in den kommenden Jahren sukzessive umgestaltet.

Grund genug, das Gelände vor der Umgestaltung noch einmal zu besuchen.

Mit der Eröffnung der Berliner Stadtbahnen wird das Reparaturwerk 1882 erweitert und übernimmt zusätzlich für die Stadtbahnzüge die Wartungsarbeiten. Nach dem Ende der Weimarer Republik und Bildung der Deutschen Reichseisenbahnen 1920/21 erhielt das Gelände den Namen Reichsbahnausbesserungswerk (RAW). Ab Frühjahr 1942 wurden auf dem RAW-Gelände bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges etwa 2500 Zwangsarbeiter, überwiegend sogenannte „Ostarbeiter“ aus den besetzten sowjetischen Gebieten Russlands und der Ukraine zur Zwangsarbeit eingesetzt.



Club Cassiopeia, ältester Club auf dem Gelände, im Hintergrund Kletterturm.

Fotos: Heimann

Ausflusstipp

## Ein etwas ungewöhnlicher Ausflug führt diesmal zum RAW-Gelände



Eingang über Treppe zum RAW Gelände von der Warschauer Straße.

Bei Luftangriffen im Zweiten Weltkrieg (1944) werden bis zu 80 Prozent der Anlagen zerstört. Nach Kriegsende werden diese wieder aufgebaut und das Gelände bekommt zum 167. Bestehen vom DDR-Regime den Namenszusatz „Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) Franz Stenzer“ (kommuni-

stischer Reichstagsabgeordneter, der 1933 im KZ Dachau ermordet wurde)

Nach der Wiedervereinigung passierte zunächst nicht viel auf dem Gelände. Im Sommer 1999 gründete sich ein Verein aus Kunst- und Kulturschaffende, um die Gebäude

an der Revaler Straße für eine Zwischennutzung umzugestalten. Diese scheiterte und musste 2015 letztendlich Insolvenz anmelden.

Die Eigentümer wechselten und die Bausubstanz blieb marode. Teilweise übernahmen die Mieter und Nutzer die notdürftigen Instandsetzungen in Eigenregie. Seit April 2015 ist die Göttinger Immobilienfirma Kurth Eigentümer der 52.000 Quadratmeter großen westlichen Fläche, die sich bis zur Warschauer Straße erstreckt. Die auf der östlichen Seite befindlichen 18.000 Quadratmeter gehören der International Campus AG, die hier Studierendenwohnungen plant. Im nördlichen Teil belegt die Sewan Verwaltungs GmbH um das Badehaus 3000 Quadratmeter. Die Zukunft des Geländes wird sich verändern. Was im Einzelnen letztendlich von den Planungen realisiert wird, ist offen.

Die RAW Kultur L Genossenschaft, die es seit 2018 gibt, macht sich stark für soziale und kulturelle Angebote auf dem Areal.



Das Bahngelände Warschauer Straße, im Hintergrund der Ostbahnhof.

☞ Von der U- oder S-Bahn Warschauer Straße kommt man kurz vor der Revaler Straße rechts über eine Treppe auf das Gelände. Die zweite Querstraße rechts führt zum House of Music. In der historischen Radsatzdreherei finden Musikerinnen und Musiker auf 4.216 qm Nutzfläche alles, was sie für ihre kreative Arbeit brauchen: Proberäume mit moderner Schallisolation, Tonstudios, Livebühnen und Workshop- und Übungsflächen. Musikfreunde bekommen hier das gesamte Equipment für ihre Gitarre. Ein Café mit Bar und Bühne laden zum Verweilen ein. Zurück zur Treppe an der Warschauer Straße geht es geradeaus auf der Hauptstraße. (festes Schuhwerk empfehlenswert) Gleich links befindet sich das ehemalige Beamtenwohnhaus, in dem heute viele Projekte über den Kunst- und Kulturverein angeboten werden.



Indoor Skaterhalle.

Schwerpunkt sind Malerei, Druckgrafik, Zeichnung, Fotografie, Streetart und Grafikdesign. Zu-

dem ist hier das Kunsthandwerk zu Hause mit Keramik, Polsterei und Möbeldesign. Auch Räume für Ausstellungen kann man mieten. Daran anschließend steht das Verwaltungsgebäude und die Bar „Zum Schmutzigen Hobby“ eine Bar, die seit 2011 hier ansässig ist und 2006 im Prenzlauer Berg gegründet wurde. Neben der Crack Bellmer Club und das vegane Restaurant mit Bar Emma Pea. Direkt am Ein- bzw. Ausgang an der Revaler Straße steht das Badehaus, eine Bar mit Live Musik. Dem gegenüber laden die großen rosa Buchstaben des Cassiopeias Clubs die Gäste zur Livemusik und in den Sommergarten ein. Neben dem Cassiopeia führt ein kleiner Zwischengang zum Kegel, eine Boulder- und Kletterhalle und zum ehemaligen Hochbunker im Außenbereich, der zu einem Kletterturm umgestaltet wurde. Auch der Eingang zur großen Indoor

Skatehalle ist hier zu finden. Etliche weitere kuriose Bauten und Ruinen auf dem Areal sind einmalig und sehenswert. Wer noch Lust

#### Anfahrt mit den Öffentlichen

Mit PKW nicht empfehlenswert/ Parkplatzmangel  
U-Bahn U1 oder U3 bis S+U Warschauer Straße, Ausgang Warschauer Straße. S-Bahnen 3, 5, 7, 8, 9 oder 75 bis S+U Warschauer Straße, Ausgang Warschauer Straße. Fußweg zum RAW-Gelände etwa 350 Meter.

hat, kann von hier aus über den Ausgang Revaler Straße, die Simon-Dach-Straße, in der sich viele Restaurants und Gaststätten aneinanderreihen, besuchen.

M. Straube

Info: [www.raw-gelaende.de](http://www.raw-gelaende.de)  
[www.planungsagentur.de/category/raw/](http://www.planungsagentur.de/category/raw/)



House of Music Bar Cafe Livemusik mit Proberäumen, Tonstudio, Bühne und Gitarrenzubehör.

## Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

**Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/556€ Basis)**

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966  
[www.pflege-rudow.de](http://www.pflege-rudow.de) · [info@pflege-rudow.de](mailto:info@pflege-rudow.de)

**Getestet**



Kundenzufriedenheit

**SEHR GUT**

MD-Qualitätsprüfung  
Juli '24 · Gesamtnote 1,0

**GEHALTSERHÖHUNG ab Januar 2025: Pflegehelfer 20,- € pro Stunde!  
Pflegefachkräfte 26,- € pro Stunde!  
Gesundheitsprämien, Leistungszulagen und Weihnachtsgeld!**

**Hauskrankenpflege  
Eichler & Kroner GmbH**

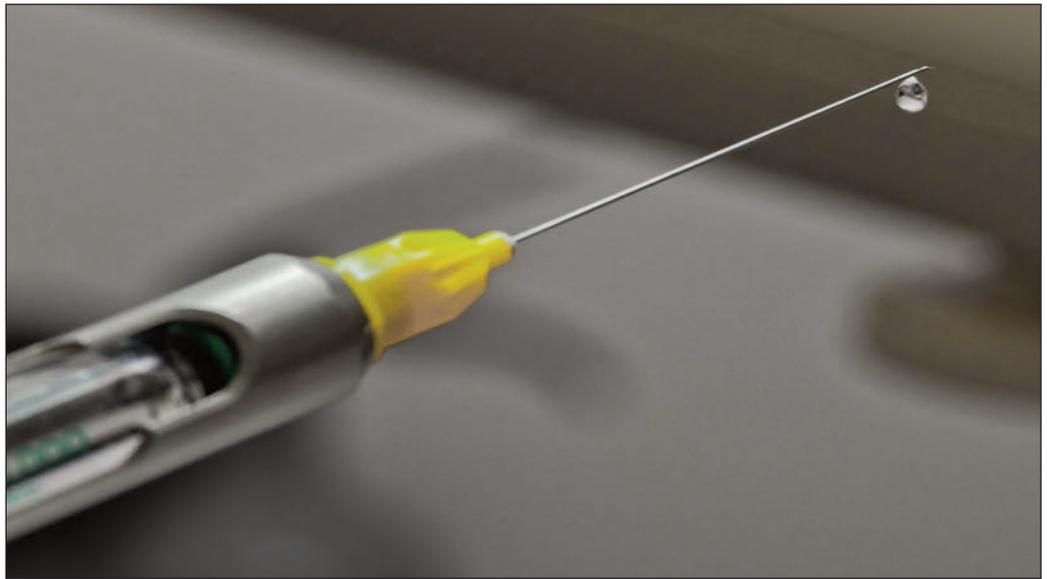
## Kurz-Info

Rudower Straße

### Preisskat in der Bauernstube

Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber dem Vivantes Klinikum - lädt wieder zum Preisskat. Termin ist Samstag, der 22. März, 11 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise. Anmeldung ist erforderlich: 030/ 28 69 61 32

*Preisskat Bauernstube  
Rudower Straße 65  
22. März, 11 Uhr*



Gesundheit

Rudow

### Skatfreunde laden ein

Die S.G. Rudower Asse/Mauerjungs, ein Skatverein mit Herz im Deutschen Skatverband, sucht nette Mitspieler aller Altersgruppen.

Spieltag ist immer dienstags um 18.30 Uhr im TSV Casino Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin. Startgeld nehmen die Asse nicht. Man kann aber an einem Mini-Preisskat mit 5,00 Euro Einsatz teilnehmen. Der Modus ist 2 x 36 Spiele nach IskO.

Info unter:

<https://0119019.dskv.de>

Bei Facebook unter Skatverein Rudower Asse Mauerjungs oder Mail an [rudowerassemauerjungs@web.de](mailto:rudowerassemauerjungs@web.de). Einfach vorbeikommen und direkt fragen geht auch.

**Tierarztpraxis im Frauenviertel**

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 66 86 99 46  
[info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de](mailto:info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de)

#### Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr  
Mittwoch 10-12 -----  
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

#### WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



## Angst vor Spritzen verhindert oft eine rechtzeitige Zahnbehandlung

Etwa zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland vermeiden eine Zahnbehandlung so lange, bis die Schmerzen die Betroffenen in den zahnärztlichen Notdienst führen. Die Zahnbehandlungsangst kann viele Ursachen haben. Einer davon ist die Angst vor der Betäubungsspritze. Menschen mit einer Zahnbehandlungsphobie haben nicht nur eine leichte Furcht vor der Spritze, sondern extreme, krankhafte Angst. Die Spritzenangst heißt in der Fachsprache Trypanophobie und zählt zu den spezifischen Phobien.

„Nicht immer ist es einfach, die Angst bei den Betroffenen richtig einzuschätzen“, erklärt Prof. Dr. Hans-Peter Jöhren vom Therapiezentrum für Zahnbehandlungsangst an der BAG in Kooperation mit der Zahnklinik Bochum. „Viele Patientinnen und Patienten erwähnen das Ausmaß der Angst von sich aus nicht, wenn sie nicht gezielt danach gefragt werden.“ Gibt es Anhaltspunkte für eine Angsterkrankung, kann die Zahnärztin oder der Zahnarzt einen speziellen Angstfragebogen einsetzen. Weist dieser eine starke Angst aus und

vermeiden die Patientinnen und Patienten den Besuch in der Zahnarztpraxis seit mehr als zwei Jahren, kann die Zahnärztin oder der Zahnarzt die Verdachtsdiagnose einer behandlungsbedürftigen Zahnbehandlungsangst stellen.

Ein etwas mulmiges Gefühl beim Anblick von Spritzen kennt jeder. Wer unter einer Spritzenphobie leidet, kann bereits beim Gedanken an die Betäubungsspritze für die Zahnbehandlung extreme Angst verspüren, die sogar zu einer Panikattacke werden kann. Der Körper reagiert häufig mit feuchten, zitterigen Händen oder Herzrasen. Die Angst vor der Betäubung mit der Spritze beim Zahnarzt ist so groß, dass die Betroffenen den Besuch in der Zahnarztpraxis über Jahre vermeiden - selbst wenn sie Zahnschmerzen haben. Jedoch: Angststörungen verstärken sich über das Vermeidungsverhalten. Das bedeutet, dass sich Angstpatientinnen und Angstpatienten bei jedem Vermeiden darin bestätigt sehen, dass der Besuch in der Zahnarztpraxis bedrohlich ist - ein Teufelskreis.

Die Spritzenphobie, also die Angst vor Spritzen oder in der Fachsprache

auch Trypanophobie genannt, gehört zu der Gruppe der Blut- und Verletzungsphobien. Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass diese spezifischen Phobien aus den Urängsten des Menschen herühren. Im primitiven Angstsystem unseres Gehirns sind diese tief sitzenden Ängste genetisch verankert. So überlebten in der Evolution die Gesunden und Starken. Wer sich verletzte, bangte um sein Leben. Bei Menschen mit einer Spritzenphobie scheint das primitive Angstsystem erblich bedingt besonders empfindlich eingestellt zu sein. Abschließend geklärt ist diese Theorie jedoch noch nicht. Auch das Verhalten von Eltern in der Zahnarztpraxis in Begleitung ihrer Kinder sowie Schmerzen in Zusammenhang mit einer Zahnbehandlung im Kindes- oder Erwachsenenalter können den Grundstein für eine Phobie legen. Dennoch reagiert nicht jeder mit dem Entstehen einer krankhaften Zahnbehandlungsangst. Einige sind anfälliger als andere. Individuelle Eigenschaften spielen hierbei eine Rolle.

[www.prodente.de](http://www.prodente.de)

Praxis für Physiotherapie **PHYSIO VITAL**  
Kerstin Ronneburg

**Physio Vital**

**Du willst Teil eines motivierten Teams werden?**  
Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen Dich als **Physiotherapeut (m/w/d)** für unsere Praxis in Berlin-Rudow. Gerne in Voll- oder Teilzeit.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Gesundheit unserer Patienten!  
Bewirb Dich jetzt – wir freuen uns auf Dich!

Bewerbung an: [physio.vital@gmx.de](mailto:physio.vital@gmx.de) • Bei Fragen: 0173-6049346



Ein Hundemantel schützt den Liebling beim Spaziergang vorm Frieren.  
Foto: DJD/Agila/alexet\_tm - stock.adobe.com

Tierschutz

## Mit Hund und Katze sicher durch den Winter

Der Winter erfordert besondere Aufmerksamkeit und Pflege für Haustiere. Doch auf was genau sollten Haltende achten? Tierärztin Melanie Müller von der Agila Haustierversicherung gibt Tipps, wie Hunde und Katzen auch in der kalten Jahreszeit gesund bleiben.

Wer mit dem eigenen Hund spazieren geht oder die Katze rauslässt, sollte darauf achten, dass die Tiere nicht frieren. Das passiert gerade bei kurzhaarigen, kleinen und jungen Hunden schnell. "Ein gut sitzender Hundemantel kann hier Abhilfe schaffen und den Vierbeiner vor Unterkühlung schützen", sagt Tierärztin Müller. "Achten Sie darauf, dass der Mantel wind- und wasserdicht ist, aber gleichzeitig genügend Bewegungsfreiheit bietet." Freigängerkatzen brauchen warme Rückzugsorte. Dafür eignen sich zum Beispiel isolierte Katzenhäuschen oder gut geschützte Plätze in der Nähe des Hauses. Ob eine Katze an Unterkühlung leidet, zeigt sich auch durch ihre Körpertemperatur. Sie sollte nicht unter 37,7 Grad Celsius liegen.

Das Winterfell von Haustieren bietet natürlichen Schutz vor Kälte. „Allerdings“, so Tierärztin Müller, „braucht es auch zusätzliche Pflege. Bürsten Sie Ihren Hund oder Ihre Katze regelmäßig, um das Fell gesund und frei von Knoten zu halten.“ Zudem sollten Haltende ihre Vierbeiner im Winter

möglichst nicht baden, da dies die Haut austrocknen und das Fell seiner schützenden Fettschicht berauben kann.

Schnee, Eis und Streusalz können die Pfoten von Hunden und Katzen stark beanspruchen. Daher sollte man sie regelmäßig auf Verletzungen und Risse untersuchen und trockene Ballen mit speziell dafür geeigneten Pflegemitteln eincremen. "Nach jedem Spazier- oder Freigang durch gestreute Gebiete sollten Haltende die Pfoten ihres Lieblings lauwarm abdschen und abtrocknen", rät Agila-Tierärztin Müller. "So gelangt das Salz beim Pfoten-sauber-Lecken nicht in den Magen und auch kleine Steinchen können entfernt werden."

Gerade im Winter ist es wichtig, dass Katzen und Hunde genügend Bewegung bekommen. Katzen schlafen zur Winterzeit bis zu 20 Stunden am Tag. Damit sich das nicht auf ihr Gewicht auswirkt, sollten die Stubentiger so oft wie möglich zum Spielen animiert werden. Für Hunde sind Spaziergänge an der frischen Luft weiterhin wichtig, bei hohen Minusgraden eventuell verkürzt und warm eingepackt. „Wenn der vierbeinige Liebling gar nicht zu motivieren ist, könnten auch Gelenkschmerzen dahinterstecken. Dann sollte das Tier in der Tierarztpraxis vorgestellt werden“, so Müller. (DJD)

## Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de  
www.zahnarzt-pischon.de

## Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



**Pflegedienst**  
**Gallo & Laschinsky**  
GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

## Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.



**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

## Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis  
Rudow

**Implantologie**  
**Parodontologie**  
**Prophylaxe**  
**Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

**Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik**



**Hausbesuche**  
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr  
und 18:30 bis 22:00 Uhr  
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

**Mittwoch: Impftag!**  
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS  
THOMAS BARTL**  
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1  
[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)

**Notfallnummer: 0176 / 458 36 220** werktags bis 22 Uhr



**PFLERGE AKTIV**  
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800  
[www.pflegeaktiv-berlin.de](http://www.pflegeaktiv-berlin.de)

Neuköllner Str. 259 • 12357 Berlin-Rudow

## Hilfe im Trauerfall



BESTATTUNGSHAUS  
RAUF

Sie müssen eine  
Beisetzung planen?  
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32  
15711 Königs Wusterhausen  
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68  
15732 Eichwalde  
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133  
12529 Schönefeld  
(03379) 31 26 400



8 Gniezno-Gipfel, 1000. Jahrestag, Kaiser Otto verleiht Boleslaw Chrobry die Krone, Polen, postfrisch, 2000

Schillers Sammlung

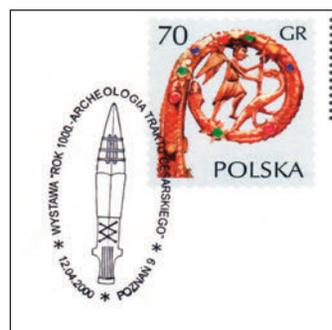
## Begegnung mit Kaiser Otto III (13)

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Der Akt von Gnesen – Begegnung mit Folgen (Teil 2)

Kaiser Otto III. reichte Herzog Boleslaw ein Diadem (Bild 8). Eins wissen wir mit großer Wahrscheinlichkeit, eine Krönung war es im Jahr 1000 nicht. Dies geschah erst im Jahr 1025.

Kaiser Otto III. schuf damit die Voraussetzung für die Gründung eines selbständigen Bistums Gnesen. Dazu gehörten die Kirchenprovinzen Kolberg, Krakau und Breslau Die kirchliche Unabhängigkeit Polens wurde vollzogen und fand als der Akt von Gnesen (Bild 9) seinen Eingang in die Geschichtsbücher. Damit war der Weg für die Krönung eines polnischen Königs frei.

Neben mehrtägigen Gelagen kam es auch zum Austausch von Geschenken. Der Herzog erhielt vom Kaiser eine Kopie der Heiligen Lanze, die heute in Krakau zu be-



11 Die Heilige Lanze als Schmuckelement auf Erstagbriefen und im Stempelbild, Polen, 2000

sichtigen ist. (Bild10). Die Lanze ist das Symbol göttlicher Macht und demonstriert Unbesiegbarkeit. Im Milleniumjahr 2000 ein beliebtes Symbol und Schmuckelement (Bild 11). Der polnische Historienmaler Jan Matejko, der auf Bild



9 Gniezno-Gipfel, 1000-jähriges Jubiläum, vier Bischöfe, Polen, postfrisch, 2000

Nur Hermannstraße 140

Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums  
Deutsche  
Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuband AG



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)

www.bestattungshauspeter.de

## Nowaczyk Bestattungen

Am Krankenhaus Neukölln

**TAG & NACHT**  
**Tel.: 030 - 601 04 89**

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

www.bestattungen-nowaczyk.de

**MARS**  
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für  
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de

**Kurz-Info**

Schloss Britz

**Trio lädt zur verklärten Nacht**

Die Kulturstiftung Schloss Britz lädt herzlich zu einer „verklärten Nacht“ mit einem Trio. Beatrix Hülsemann, Violine; Andreas Vetter, Violoncello und Go Uezono, Klavier laden zu einem außergewöhnlichen Konzert in den Kulturstall ein.

Obwohl Arnold Schönbergs frühes Werk „Verklärte Nacht“ op. 4 und Robert Schumanns erstes Klaviertrio op. 63 auf den ersten Blick wenig Gemeinsamkeiten haben, verbindet beide Werke eine tief verwurzelte romantische Haltung. Mit ihrer intensiven Emotionalität und der Suche nach lyrischer Schönheit erzählen sie musikalische Geschichten, die von der Nacht inspiriert sind.



Die Nacht wird zum Schlüsselmotiv für Sehnsucht, Melancholie und dramatische Spannung. Dadurch wird die Musik von Schönberg und Schumann gleichermaßen mitreißend und zugänglich für ein breiteres Publikum.

*Verklärte Nacht*

1. März, 19–20:30 Uhr  
Kulturstall auf dem Gutshof  
Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)



**Lücke Bestattungen**

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut  
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
mail@lueckebestattungen.de  
[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)



**16** Ganzsache im Zudruck der Denar von Boleslaw, 1987. 1977 - erschien die Briefmarkenausgabe „Alte polnische Münzen“, der mehrteilige Satz wurde mit dem Boleslaw-Denar eröffnet, Polen, 1977

Die Briefmarke (r.) zeigt den Boleslaw-Denar, schriftlich Ersterwähnung Polens, Polen, 1977



**13** 600 Jahre Schlacht von Grunwald nach einem Gemälde von Jan Matejko, Detail, Polen, 2010

12 als Kosak dargestellt ist, verewigte in seinem Bild von 1878 „Schlacht bei Tannenberg / Grunwald 1410“ auch die Heilige Lanze. Im Zentrum ein Kriegsknecht, der mit der Heiligen Lanze zum Todesstoß gegen den Hochmeister von Jungingen ausholt (Bild 13). Der Knecht führt die Lanze, die Otto III. im Jahr 1000 dem Herzog Boleslaw schenkte. Es gilt, es steht nicht Otto drauf, aber es ist Otto drin.

Zukunft berechenbarer machen sollte. „Politische Ehen“ waren seinerzeit nichts Ungewöhnliches. Blickt man in den Naumburger Dom an der Saale, so sieht man neben den Ekkehardiner, Hermann I. von Meißen und seine Gemahlin Reglindis, die „lächelnde Polin“. Reglindis ist eine Tochter von Herzog Boleslaw.

Unweit von Hermann und Reglindis stehen die berühmte Uta (von Ballenstadt) und Ekkehard II. von Meißen (Bild 15). Hermann I. und Ekkehard II. sind Brüder. Ihr Vater Ekkehard I. gehörte zu den einflussreichsten Männern in der Nähe Otto III.

Herzog Boleslaw, der künftige König Polens, ließ im Jahr 1000 eine Münze prägen. Es kann darüber gestritten werden, ob ein Adler, Pfau oder ein anderer Vogel auf dem Denar dargestellt ist. Spekuliert wird, dass das Treffen von Gnesen der Anlass für diese Prägung war. Mit der Randinschrift



**10** Polnische Blockausgabe: 650. Jahrestag der Weihe der Wawel-Kathedrale, Der Blockrand ist mit Kostbarkeiten der Schatzkammer versehen, links die Spitze der Heiligen Lanze, postfrisch, 2014

Auf dem Gipfeltreffen zu Gnesen vereinbarten der Kaiser und der Herzog, dass Mieszko II., der Sohn des Herzogs und Richeza, eine Nichte des Kaisers Otto III. den Bund der Ehe eingehen (Bild 14). Eine dynastische Hochzeit, die die Absprachen besiegelten und die



**12** Jan Matejko, Selbstporträt als Kosak, postfrisch, Polen, 1972

„Princes Polonie“ wird erstmals Polen schriftlich erwähnt (Bild 16).

Vor dem Dom in Kolobrzeg (Kolberg) stehen seit dem Jahr 2000 gemeinsam Kaiser Otto III., der Herzog/König Boleslaw und die Päpste Benedikt XVI. und Johannes Paul II. auf einem Denkmalsockel.

Damit wird an die Kirchentradition erinnert, die Jahr 2000, Kolobrzeg zeigt Bischof Reinbern mit dem Einsatz von Bischof Reinbern im Jahre 1000 durch Kaiser Otto III. (Bild 17) begann.

GeSchi  
(wird fortgesetzt)



**14** Mieszko II. und Rycheza aus der Serie „Porträts polnischer Herrscher“ nach Zeichnungen von Jan Matejko, Polen, 1987



**15** Stifter des Naumburger Domes, Vierer Block, Hermann und Reglindis (35 Pf.) rechts davon Ekkehard und Uta (85 Pf.), DDR, 1983

# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Weltmeer			nichts anderes	Zeichen für Thoron		Zeiteinheit	dt. Währungseinheit (ehem.)	gut trainiert in Form		derart		Totenschein									
momentane Verfassung			3		2			Fluss durch München				6									
						Antriebsmaschine						Untier									
unbedeutend, klein			 <p>www.blisse-landschaftsbau.de</p> <p><b>Detlef Blisse</b> Garten- und Landschaftsbau</p> <p><b>Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer</b></p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46</p>																		
Abk.: Norden																				Kfz-Z. Großbritannien	
westsibir. Strom	europ. Inselvolk																				Abk.: Nachschrift
																					Textilgrundstoff
Zeichen für Titan																					
		Schöpfer, Initiator				blaue Farbe d. Himmels	geometrische Figur	Abk. Int. Automobilaustellung	vorspringende Spitze		Zeichen für Eisen (Ferrum)										
	9					Fotoapparat						nicht weit									
heftiger Fall		Hochruf						technisches Gerät			Zeichen für Selen										
						Eilbote	Schriftstücke				4	5									
Schiffszubehör	Funkortungsverfahren	grober gefr. Niederschlag			Abfallgrube						Abk.: Realgymnasium										
meerkatzenartiger Affe								Sitz des internat. Roten Kreuzes													
					Milliarde (Abk.)		Zeichen für Gallium														
natürlicher Kopfschmuck			Handrührgerät																		
Getreideblütenstand			8				Zeichen für Natrium														
Kfz-Z. Libanon			Bewegung d. Meeresoberfl.					1													
1	2	3	4	5	6	7	8	9													
							C														

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x  
25 Euro**

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

**Rudower Magazin**  
Anger 15, 15754 Heidesee  
oder per Fax:  
033 767/899 834

oder per eMail:  
Rudower-Magazin@t-online.de  
Einsendeschl.: **21. März**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!**

**Gewinner der Ausgabe 02**

Lösung: Pfannkuchen

Gewinner:  
G. Drexler, Krokusstr.  
M. Kassube, Goldrautenweg

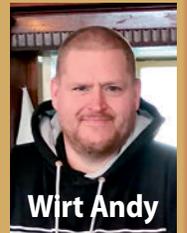
## RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

### FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT



Jeden  
Dienstag ist  
Schnitzeltag  
17 - 22 Uhr



Wirt Andy

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr

Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42

## HÖRGERÄTE HAUSBESUCH IN GANZ BERLIN

Mariendorfer Damm 77  
12109 Berlin  
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282  
Tel. 030/70 60 45 15

- 1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
- 2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
- 3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen



# POSER

## HÖRGERÄTE

www.poserhoergeraete.de  
info@poserhoergeraete.de

Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr

Sa 10 Uhr - 14 Uhr

Termine nach Vereinbarung